



Stadt Köln

Weiterführende Schulen in Köln – Sekundarstufe I

$$8 \times 4 = 32$$

**Für den Übergang zum Schuljahr
2025/2026**

Förderschulen · Hauptschulen · Realschulen
Gymnasien · Gesamtschulen



Kontakt

Stadt Köln

Amt für Schulentwicklung

Peter-Huppertz-Straße 7 (Güterhaus)

51063 Köln

schulentwicklungsamt@stadt-koeln.de

www.stadt.koeln

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die Entscheidung für die richtige weiterführende Schule Ihres Kindes ist eine bedeutende Weichenstellung im Leben junger Menschen. Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen eine umfassende Orientierungshilfe bieten, um Sie in diesem wichtigen Prozess zu unterstützen. Sie erhalten nicht nur einen Überblick über die verschiedenen Schulformen der **Sekundarstufe I**, zu denen in Köln die **Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen in städtischer sowie in anderer Trägerschaft** gehören, sondern auch tiefere Einblicke in die aktuellen Entwicklungen und zukunftsweisenden Projekte, die wir als Stadt Köln im Bereich Bildung aktiv vorantreiben.



Auf Basis ihrer Schulentwicklungsplanung wird die Stadt Köln die Schulplätze für die Sekundarstufe I in den kommenden Schuljahren weiter ausbauen, um der steigenden Nachfrage nach Schulplätzen gerecht zu werden. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits mehrere neue weiterführende Schulen in Betrieb genommen wurden, eröffnete die Stadt im Schuljahr 2024/2025 fünf weitere Schulen, darunter zwei Gymnasien und drei Gesamtschulen. Für das kommende Schuljahr 2025/2026 sind zudem die Eröffnungen von zwei weiteren Gymnasien und einer Gesamtschule geplant. Alle neuen Schulen beginnen mit der Jahrgangsstufe 5 und erweitern sich in den folgenden

Jahren stufenweise. Diese neuen Schulen bieten nicht nur mehr Kapazitäten, sondern auch eine Vielfalt an pädagogischen Ansätzen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der Kölner Schüler*innen gerecht zu werden.

Unsere Schullandschaft in Köln ist geprägt von Vielfalt und Innovation. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es unser Ziel, Schulen zu modernen Lernorten zu machen, die den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Dabei spielt die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Wir haben in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, die digitale Infrastruktur an unseren Schulen auszubauen, um allen Schüler*innen den Zugang zu modernen Lernmitteln und -methoden zu ermöglichen. Von der Ausstattung mit Tablets und Laptops über die Einführung digitaler Lehrplattformen bis hin zur Schulung der Lehrkräfte – der digitale Wandel ist in vollem Gange und wird die Bildungslandschaft nachhaltig verändern.

Ein weiteres zentrales Thema ist die Inklusion. Bildung soll in Köln für alle Kinder gleichermaßen zugänglich sein, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Unsere Schulen setzen sich dafür ein, Lernumgebungen zu schaffen, die Vielfalt als Bereicherung sehen und jedem Kind die Möglichkeit geben, sich nach seinen Fähigkeiten zu entwickeln. Dies erfordert nicht nur bauliche Maßnahmen, wie barrierefreie Zugänge, sondern auch die Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte und die Bereitstellung entsprechender Ressourcen.

In Zeiten zunehmender sozialer und kultureller Diversität verstehen wir es als unsere Aufgabe, Schulen zu Orten des gegenseitigen Respekts und der Chancengleichheit zu machen. Wir fördern interkulturelle Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit globalen Themen, um unsere Schüler*innen auf ein Leben in einer vielfältigen Gesellschaft vorzubereiten. Dies wird durch die Einführung von Projekten zur Demokratieförderung, interkulturellen Bildung und Anti-Diskriminierungsarbeit unterstützt.

Ein weiteres Anliegen ist die Nachhaltigkeit in der Bildung. Wir setzen uns dafür ein, dass Schulen in Köln nicht nur Orte des Lernens, sondern auch des verantwortungsbewussten Handelns werden. Projekte zur Umweltbildung, der Ausbau von Schulgärten und die Integration von Nachhaltigkeitsthemen in den Unterricht sind nur einige Beispiele, wie wir Kinder

und Jugendliche für die Herausforderungen des Klimawandels sensibilisieren und sie ermutigen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die individuelle Förderung. Die Bildungsbiografien unserer Schüler*innen sind so vielfältig wie die Kinder selbst. Daher ist es entscheidend, dass jede/r Schüler*in in seiner/ihrer Einzigartigkeit gesehen und gefördert wird. Ob durch spezielle Förderprogramme, die Unterstützung von Hochbegabten oder gezielte Hilfe für Kinder mit Lernschwierigkeiten – unsere Schulen in Köln bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler*innen einzugehen.

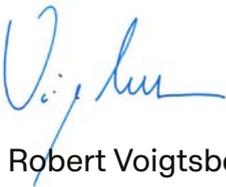
Die Entscheidung für eine Schulform ist ein bedeutender Schritt, der aber nicht als endgültig betrachtet werden muss. Die Bildungswege bleiben offen und flexibel, sodass Ihr Kind die Möglichkeit hat, seinen Weg entsprechend seiner Entwicklung und Interessen zu gestalten. Unser Ziel ist es, Ihrem Kind die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche und erfüllende Schulzeit zu bieten. Zur Übersicht über die verschiedenen Perspektiven in der regionalen Schullandschaft Köln finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre den Wegweiser **„Viele Wege führen zum Ziel“**.

Wir wissen, dass diese Entscheidung viele Fragen aufwirft. Daher legen wir großen Wert auf umfassende **Beratungs- und Unterstützungsangebote**. In dieser Broschüre finden Sie neben allgemeinen Informationen zu Schulformen und Abschlüssen auch zahlreiche Hinweise zu Beratungsstellen, Infoveranstaltungen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten. Zudem laden wir Sie herzlich ein, die **Tage der offenen Tür und Informationsabende** der Schulen zu besuchen, um sich persönlich ein Bild zu machen. Auch bietet der schulpsychologische Dienst der Stadt Köln jährlich ab Herbst Infoveranstaltungen für Eltern zum Thema „Übergang in die weiterführenden Schulen“ an. Dabei werden verschiedene Aspekte betrachtet, die aus schulpsychologischer Sicht bei der Entscheidung für eine weiterführende Schulform wichtig sind. Die Dauer beträgt 1,5 bis

2 Stunden und findet in der Regel online statt. Alle Termine und weitere Informationen zur Anmeldung finden sie unter www.stadt-koeln.de/service/produkte/20116/index.html.

Die Stadt Köln setzt sich mit Nachdruck für eine zukunftsfähige und gerechte Bildung ein. Ich hoffe, dass diese Broschüre Ihnen wertvolle Impulse gibt und Ihnen dabei hilft, die passende Schule für Ihr Kind zu finden. Gemeinsam gestalten wir die Bildungszukunft unserer Stadt und bereiten unsere Kinder auf die Herausforderungen und Chancen von morgen vor.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg und Freude beim nächsten Schritt auf dem Bildungsweg.



Robert Voigtsberger
Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport

Diese Broschüre steht auch als Download im Internet zur Verfügung:
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen

Inhalt

Übergang in die weiterführende Schule	9
Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse	9
Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule	12
Anmelde- und Aufnahmeverfahren	13
Gemeinsames Lernen (Inklusion) von Kindern mit und ohne Behinderung	14
Halbtags- und Ganztagschulen mit Sekundarstufe I in Köln	16
Drei neue Schulen für Köln	17
Beratung und Information	18
Schulpsychologischer Dienst	18
Ferienförderkurse	19
Kommunales Integrationszentrum (KI)	20
Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln	21
Schülerfahrkosten	21
Lernmittelfreiheit	24
Das Bildungspaket	25
Die Förderschule	28
Allgemeine Informationen	29
Förderschulen in Köln	32
Die Klinikschule	42
Klinikschulen in Köln	43
Die Hauptschule	46
Allgemeine Informationen	47
Hauptschulen in Köln	51

Die Realschule	60
Allgemeine Informationen	61
Realschulen in Köln	66
Das Gymnasium	84
Allgemeine Informationen	85
Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)	89
Neugründung zweier Gymnasien zum Schuljahr 2025/2026	89
Schüler*innen an der Universität	90
Gymnasien in Köln	91
Die Gesamtschule	132
Allgemeine Informationen	133
Neugründung einer Gesamtschule zum Schuljahr 2025/2026	137
Gesamtschulen in Köln	138
Die Waldorfschule	158
Allgemeine Informationen	158
Waldorfschulen in Köln	160
Die „NRW-Sportschule Köln“	161
Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen	163
Schulaufsicht	164
Kontakt	U2
Impressum	166

Übergang in die weiterführende Schule

Wissenswertes über Schulformen und Abschlüsse

Wohin nach der Grundschule?

Die Sekundarstufe I baut auf der Grundschule (Primarstufe) auf. In Nordrhein-Westfalen gibt es folgende weiterführende allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 10)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gemeinschaftsschule (Klasse 5 bis 10)
- die Sekundarschule (Klasse 5 bis 10)

In Köln stehen Ihnen breitgefächerte Bildungsangebote an Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen zur Verfügung. Gemeinschaftsschulen, Sekundarschulen sowie Gymnasien mit einem achtjährigen Bildungsgang (G8) gibt es in Köln nicht.

Manche Schüler*innen bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Wenn ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt, ist der Regelförderort die allgemeine Schule. Die Eltern können alternativ auch die Förderschule wählen.

Die schulische Bildung wird neben öffentlichen Schulen auch von Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Schulen in freier Trägerschaft ergänzen und bereichern das öffentliche Schulwesen. Bei den meisten davon handelt es sich um „Ersatzschulen“, das heißt ihre Bildungs- und Erziehungsziele entsprechen im Wesentlichen denen der öffentlichen Schulen.

Daneben gibt es noch Schulen in freier Trägerschaft, die besondere pädagogische Reformgedanken verwirklichen. Diese können als Ersatzschulen eigener Art genehmigt werden, wie zum Beispiel Waldorfschulen.

Schulabschlüsse der Sekundarstufe I

Alle Schulen der Sekundarstufe I haben die Aufgabe, den Schüler*innen eine gemeinsame Grundbildung zu vermitteln und sie zu befähigen, eine Berufsausbildung aufzunehmen oder in vollzeitschulische allgemein bildende oder berufliche Bildungsgänge der Sekundarstufe II einzutreten. Dabei bieten die verschiedenen Schulformen unterschiedliche Wege an, die die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der einzelnen Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Bei der Entscheidung für die einzelne Schule sollte auch das Profil der in Frage kommenden Schulen berücksichtigt werden. Jede Schule hat ein eigenes Schulprogramm entwickelt, das die besonderen Ziele und Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegt. Auf der Grundlage dieses Schulprogramms überprüft die Schule in regelmäßigen Abständen den Erfolg ihrer Arbeit.

Die Bildungsgänge der Sekundarstufe I enden mit Abschlüssen. Mit dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz wurden die Bezeichnungen der Schulabschlüsse zum 23. Februar 2022 geändert. Ab sofort wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit neuer Bezeichnung „Erster Schulabschluss“ und der bisherige Hauptschulabschluss nach Klasse 10 als „Erweiterter Erster Schulabschluss“ vergeben. Abschlüsse sind:

Alt	Neu
Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und ein ihm gleichwertiger Abschluss	Erster Schulabschluss und ein ihm gleichwertiger Abschluss
Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und ein ihm gleichwertiger Abschluss	Erweiterter Erster Schulabschluss und ein ihm gleichwertiger Abschluss
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann

Der Erweiterte Erste Schulabschluss nach Klasse 10 und der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) werden an der Hauptschule, der Realschule, der Sekundarschule, der Gesamtschule und dem Gymnasium mit neunjährigem Bildungsgang in einem Abschlussverfahren erworben, das sich aus den schulischen Leistungen in der zehnten Klasse und einer Prüfung zusammensetzt. Für die schriftliche Prüfung werden landeseinheitliche Aufgaben gestellt.

Durchlässigkeit zwischen den Schulformen

In der Erprobungsstufe – das sind die Klassen 5 und 6 – führen die Lehrkräfte die Schüler*innen an die Unterrichtsmethoden und Lerninhalte der jeweiligen Schulform heran. Die Kinder werden in dieser Zeit besonders beobachtet. In der Erprobungsstufe gehen die Kinder ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Nach jedem Schulhalbjahr der Erprobungsstufe wird geprüft, ob ein Wechsel zu einer anderen Schulform sinnvoll und empfehlenswert ist. Als integrierte Schulform hat die Gesamtschule keine Erprobungsstufe.

Individuelle Förderung

In der Sekundarstufe I werden alle Kinder und Jugendlichen gefördert. Dies gilt für Schüler*innen mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten ebenso wie für die besonders Begabten. Dazu gibt es in allen Schulformen zusätzliche Unterrichtsstunden in Form von Ergänzungsstunden. Die Ergänzungsstunden dienen der Intensivierung der individuellen Förderung. Die Zahl dieser Ergänzungsstunden variiert, je nach Schulform, zwischen neun und vierzehn Unterrichtsstunden in der gesamten Sekundarstufe. Mit Hilfe dieser Ergänzungsstunden können Schüler*innen mit Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch differenzierte Fördermaßnahmen unterstützt werden. Die Schule hat die Aufgabe, Schüler*innen so zu fördern, dass die Versetzung der Regelfall ist. Schüler*innen, deren Versetzung gefährdet ist, erhalten zum Ende des Schulhalbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen.

Auch besondere Begabungen werden gefördert. So können Schüler*innen besondere schulische Angebote, wie zum Beispiel bilingualen Unterricht, nutzen.

Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule

Schulformempfehlung der Grundschule

Grundsätzlich wählen die Eltern nach Beratung mit der Grundschule die weiterführende Schule ihres Kindes aus. Da Eltern und Lehrkräfte die weitere schulische Entwicklung des Kindes durchaus unterschiedlich beurteilen können, sieht das Übergangsverfahren folgende Regelung vor: Die Grundschule erstellt mit dem Halbjahreszeugnis der vierten Klasse eine zu begründende Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet erscheint. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkungen geeignet, wird auch diese mit dem genannten Zusatz aufgeführt. Die Eltern melden ihr Kind nach der Beratung durch die Grundschule an einer weiterführenden Schule ihrer Wahl an.

Beratung

Im ersten Schulhalbjahr der vierten Klasse informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und das örtliche Schulangebot.

Die Klassenlehrer*innen beraten anschließend mit den Eltern in einem persönlichen Gespräch die weitere schulische Förderung des Kindes.

Außerdem können Sie sich auf Klassenpflegschaftsversammlungen und an Elternsprechtagen über die Schulformen und ihre Angebote informieren und beraten lassen.

Anmelde- und Aufnahmeverfahren

Jedem Kind, das die vierte Klasse einer Kölner Schule besucht, wird mit dem Halbjahreszeugnis ein Anmeldeschein und eine Elternbenachrichtigung ausgehändigt. Auf dem Anmeldeschein ist die Schulformempfehlung der Grundschule vermerkt. Eine schriftliche Begründung für die – nicht bindende – Empfehlung wird ebenfalls ausgehändigt. Vorausgegangen sind eine Elternversammlung und die Einzelberatung der Eltern. Mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldeschein melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an.

Anmeldung zum Schuljahr 2025/2026 an der weiterführenden Schule

Die Anmeldung zum Schuljahr 2025/2026 an der gewünschten Schule ist nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse der vierten Klasse in der Grundschule möglich.

Informationen zum Anmeldeverfahren, sowie der Anmeldeort für die Schulen in Gründung, werden im Internet unter www.stadt-koeln.de/service/produkte/20065/index.html veröffentlicht.

Den Anmeldeschein nehmen die Sekretariate der gewünschten Schulen im Original entgegen. Für Kinder, die nicht in Köln wohnen, erfolgt die Anmeldung im Sekretariat der gewählten weiterführenden Schule unter Vorlage des Familienstammbuches oder der Geburtsurkunde des Kindes. Dabei sind das letzte Schulzeugnis (Halbjahreszeugnis) der Grundschule und eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der vierten Klasse mit vorzulegen.

Schulen in Köln, die sich nicht in der Trägerschaft der Stadt Köln befinden, sind diesem Verfahren angeschlossen, die Anmeldefristen können hingegen von der städtischen Regelung abweichen.

Gemeinsames Lernen (Inklusion) von Kindern mit und ohne Behinderung

Gemeinsames Lernen oder Inklusion bedeutet, dass Schüler*innen mit und ohne Behinderung – mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung – zusammen eine allgemeine Schule besuchen. Ob sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt, wird von der Schulaufsicht festgestellt.

Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind eine allgemeine Schule mit gemeinsamem Lernen oder eine Förderschule besuchen soll. Ein Verzeichnis aller Schulen mit Gemeinsamem Lernen befindet sich im Internet auf der Seite:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/

Falls Sie in der Sekundarstufe I Gemeinsames Lernen wünschen, ist der Übergang folgendermaßen geregelt:

1. Information

Grund- und Förderschulen informieren im 4. Schuljahr über die Fortführung der sonderpädagogischen Förderung.

2. Antrag

Eltern, die für ihr Kind eine Fortführung der sonderpädagogischen Förderung im Gemeinsamen Lernen der Sekundarstufe I wünschen, stellen bei der Schulaufsicht bis zum **30.11.2024** einen Antrag auf Teilnahme am Gemeinsamen Lernen. Die Formulare liegen in allen Schulen vor.

Während der Anmeldezeiten der weiterführenden Schulen melden die Eltern ihr Kind an der gewünschten Schule an. Die Anmeldung an den Förderschulen ist zeitgleich mit der Anmeldung an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien möglich.

Folgende Unterlagen sind für die Anmeldung notwendig:

- Elternbenachrichtigung
- Kopie des Antrags auf Teilnahme am Gemeinsamen Lernen
- Halbjahreszeugnis
- kommunaler Anmeldeschein

Alle weiterführenden Schulen nehmen die Anmeldung entgegen.

3. Aufnahme

Schulaufsicht und Schulträger legen die Aufnahmekapazität der Schule fest. Nach dem Anmeldezeitraum informieren die Schulen die Eltern über die Aufnahmeentscheidung.

Halbtags- und Ganztagschulen in der Sekundarstufe I in Köln

Im Bereich der weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe I wird zwischen

- Halbtagschulen,
- gebundenen Ganztagschulen und
- erweitert gebundenen Ganztagschulen

unterschieden.

Für Schüler*innen an Halbtagschulen, deren Stundenplan Nachmittagsunterricht vorsieht, findet in der Regel eine 60-minütige betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt. Darüber hinaus können bei Bedarf außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote durchgeführt werden, für die grundsätzlich ein Elternbeitrag erhoben werden kann.

Der Zeitrahmen des Ganztagsbetriebes in gebundenen Ganztagschulen erstreckt sich in der Regel auf mindestens drei Unterrichtstage über jeweils mindestens sieben Zeitstunden. Schüler*innen an gebundenen Ganztagschulen nehmen folglich an mindestens drei der Schultage in der Regel von 8 bis 15 Uhr (mindestens sieben Stunden) am Unterricht bzw. an verpflichtenden schulischen Angeboten teil. Darüber hinaus können Schulen an weiteren Tagen zusätzliche Ganztagsangebote machen.

Der Zeitrahmen an erweitert gebundenen Ganztagschulen erhöht sich in der Regel auf mindestens vier Unterrichtstage mit jeweils mindestens sieben Stunden.

In allen Ganztagschulen findet eine betreute Mittagspause mit pädagogischen Angeboten statt.

Gebundene bzw. erweitert gebundene Ganztagschulen sind in dieser Broschüre bei den jeweiligen Schulformen ausgewiesen. Um weitergehende Details zu erfahren, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die jeweilige Schule. Die Kontaktdaten der Schulen finden Sie in dieser Broschüre.

Drei neue Schulen für Köln

Im Rahmen ihrer Schulentwicklungsplanungen wird die Stadt Köln ab dem Schuljahr 2025/2026 weitere Schulplätze im Bereich der Sekundarstufe schaffen. Daher hat der Rat der Stadt Köln im Juni 2024 Errichtungsbeschlüsse für insgesamt eine Gesamtschulen und zwei Gymnasien gefasst.

Um dem hohen Bedarf an Gymnasial- und Gesamtschulplätzen gerecht zu werden, ist für zwei der drei Schulen der Start an Interimstandorten bereits zum Schuljahr 2025/2026 vorgesehen.

- **Gesamtschule Kalk** mit Start im Interimsgebäude Brügelmannstraße 10, 50679 Köln-Deutz (parallel zum Gymnasium) , Zielstandort: Corintostraße 1, 51103 Köln (Odysseum)
- **Gymnasium Brügelmannstraße**, Brügelmannstraße 10, 50679 Köln-Deutz
- **Gymnasium Neustadt/Nord** mit Start im Interimsgebäude Ubierring 45, 50678 Köln
(Hinweis: Die Schule soll den Interimsstandort in Neustadt/Süd (Ubierring) nur für ein Jahr beziehen und dann an den vorgesehenen Standort in Neustadt/Nord umziehen.)

Sofern die drei Errichtungsbeschlüsse noch von der Bezirksregierung Köln genehmigt werden und die notwendige Anzahl der Anmeldungen erreicht wird, werden im Schuljahr 2025/2026 insgesamt drei neue Schulen, beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 eröffnet.

Beratung und Information

Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst berät Kölner Schüler*innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte bei Fragen und Schwierigkeiten, die im Kontext Schule auftreten. In der Zusammenarbeit mit Familien und Schule unterstützen wir Schüler*innen darin, ihren Schulbesuch erfolgreich zu gestalten und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Je nach Fragestellung ist eine enge Kooperation mit der Familienberatung möglich.

Jede Schule hat eine*n Schulpsychologin*en als Ansprechpartner*in. Unsere Leistungen sind für Familien und Schulen kostenfrei, unsere Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zum Übergang von Klasse 4 in weiterführende Schulen finden Elternveranstaltungen statt, die zu diesem Thema aus schulpsychologischer Sicht informieren.

Erreichbarkeit (auch in den Schulferien):

Montag bis Donnerstag: 8:30–16:30 Uhr

Freitag: 8:30–13:30 Uhr

Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Kontakt:

Sekretariat: 0221 221-29001 oder -29002

E-Mail: schulpsychologie@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de/service/adressen/schulpsychologischer-dienst

Anschrift:

Jakordenhaus, Jakordenstraße 18–20, 50668 Köln

Ferienförderkurse

Der Schulpsychologische Dienst der Stadt Köln bietet in jedem Jahr an: Ferienförderkurse (Sommerferien) zur Vorbereitung auf die Nachprüfung sowie zur individuellen Förderung für Schüler*innen der

- Hauptschulen, Klassen 7–10
- Realschulen, Klassen 7–10
- Gesamtschulen, Klassen 7–10 sowie EF
- Gymnasien, Klassen 7–10 sowie EF
- Berufskollegs, gymnasiale Oberstufe Klasse 11

An den Ferienförderkursen in den Sommerferien können ausschließlich Schüler*innen der oben genannten Klassenstufen teilnehmen, welche die Versetzung, einen Abschluss oder eine Qualifikation nicht geschafft haben und zur Nachprüfung zugelassen sind sowie Schüler*innen, welche von ihrer Fachlehrkraft eine Empfehlung zur Teilnahme an den Kursen erhalten. Die Kurse finden in zwei Durchgängen zu je drei Wochen statt. Ein Kurs umfasst 26 Stunden mit jeweils 2 × 45 Minuten Unterricht pro Tag. Der Unterricht erfolgt in Kleingruppen.

Anmeldungen für die Ferienförderkurse erfolgen ausschließlich über den Schulpsychologischen Dienst – online oder in nicht elektronischer Form (Papier). Die Anmeldetermine werden den Schulen rechtzeitig auf der Internetseite bekanntgegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stadt-koeln.de/ferienfoerderkurse

Auf dieser Seite können eine Online-Anmeldung durchgeführt sowie notwendige Formulare heruntergeladen werden.

Kontakt und Erreichbarkeit:

Jakordenhaus, Jakordenstraße 18–20, 50668 Köln

E-Mail: ferienfoerderkurse@stadt-koeln.de

Telefonische Information:

Montag bis Donnerstag: 8:30–16:30 Uhr

Freitag: 8:30–13:30 Uhr

Telefon 0221 221-29040 oder -29030

Das Kommunale Integrationszentrum Köln (KI)

Stadt Köln

Amt für Integration und Vielfalt

Kommunales Integrationszentrum (KI)

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) ist Teil des Amtes für Integration und Vielfalt. Die Beratung von neu eingereisten Kindern und Jugendlichen ist eine der Schwerpunktaufgaben im Bildungsbereich des KI Köln.

Neu eingereiste Kinder und Jugendliche, die allgemein schulpflichtig sind und über keine bzw. nur geringe Deutschkenntnisse verfügen, können in Köln sogenannte Vorbereitungsklassen beziehungsweise Deutschförderklassen besuchen. Die Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen werden zunächst im KI beraten. Danach erfolgt die Schulzuweisung durch das Schulamt für die Stadt Köln.

Für den Bereich der Sekundarstufe I können unter der folgenden Rufnummer oder per E-Mail Termine zur Schulanmeldung und der Beratung der Erziehungsberechtigten vereinbart werden:

Telefon: 0221 221-29292
E-Mail: ki@stadt-koeln.de
Internet: www.ki-koeln.de

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Köln

Schülerfahrkosten

(Sekundarstufe I – Klassen 5–10, Schuljahr 2025/2026, Stand: Juli 2024)

Schülerfahrkosten werden vom Schulträger übernommen, wenn der kürzeste, zumutbare Fußweg von der Wohnung zur nächstgelegenen Schule in der einfachen Entfernung für Schüler*innen der Sekundarstufe I mehr als 3,5 km beträgt.

Die nächstgelegene Schule ist die Schule der gewählten Schulform (Haupt-, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule), bei Gymnasien die Schule mit dem gewählten bilingualen Bildungsgang, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.

Die Feststellung, ob die nächstgelegene Schule dem gewählten Bildungsgang entspricht, hat sich allein an der Möglichkeit auszurichten, die Abschlussberechtigung der gewählten Schulform bzw. Fachrichtung zu erreichen.

Deutschlandticket Schule

Für alle Schüler*innen an den weiterführenden Schulen (Vollzeitform) in der Trägerschaft der Stadt Köln wird das Deutschlandticket Schule zum Preis von monatlich 29,00 Euro (Stand: August 2024) angeboten. Die freifahrtberechtigten Schüler*innen erwerben das Ticket und treten insoweit in Vorleistung.

Da das Deutschlandticket Schule über den Weg von der Wohnung zur Schule hinaus zu Fahrten im öffentlichen Nahverkehr im Bereich der Bundesrepublik Deutschland berechtigt, hat der Gesetzgeber den Schulträger ermächtigt, für dieses Angebot einen Eigenanteil zu erheben.

Die Differenzkosten zwischen dem Ticketpreis und dem Eigenanteil werden auf Antrag nach Ablauf eines Schuljahres erstattet, sofern Freifahrtberechtigung besteht.

Von freifahrtberechtigten Schüler*innen mit Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII wird keine finanzielle Beteiligung gefordert. Schüler*innen mit Anspruch auf Leistungen aus Bildung und Teilhabe können eine Kostenübernahme bereits zu Beginn des Schuljahres beantragen.

Frist:

Anträge auf Fahrkostenerstattung müssen innerhalb von drei Monaten nach Ende des Schuljahres, für das sie gestellt werden (also spätestens jeweils am 31.10.), dem Schulsekretariat, Bürgeramt oder Schulverwaltungsamt vorliegen.

Beförderung mit dem Spezialverkehr für Schüler*innen

Ist ihr Kind aufgrund schwerwiegender gesundheitlicher Gründe, wegen einer geistigen oder körperlichen Behinderung auf ein Verkehrsmittel angewiesen, besteht ebenfalls ein Anspruch auf Schülerfahrkosten. Ist die Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich oder nicht zumutbar, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Spezialverkehr zu stellen. Einen Antrag erhalten Sie im Sekretariat der Schule. Bitte reichen Sie den Antrag immer mit den nötigen Unterlagen vollständig ein.

Bei der Prüfung eines möglichen Anspruchs wird grundsätzlich die Entfernung zur nächstgelegenen Schule der gewählten Schulart/Schulform zugrunde gelegt, sofern schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen. Besteht sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf, wird die nächstgelegene, geeignete Schule mit Gemeinsamen Lernen zugrunde gelegt.

Natürlich können Sie Ihr Kind auch an einer nicht nächstgelegenen Wunschschule anmelden. Ein möglicher Fahrkostenanspruch wird jedoch ausschließlich zur nächstgelegenen Schule geprüft.

Bitte beachten Sie, dass Sie als Erziehungsberechtigte grundsätzlich dafür verantwortlich sind, dass ihr Kind zur Schule gelangt.

Dazu gehört auch, dass Sie mit ihrem Kind den Schulweg üben, so dass ihr Kind diesen alleine zurücklegen kann oder aber auch, dass sie ihr Kind auf dem Schulweg begleiten, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW, sollte ihr Kind alleine dazu nicht in der Lage sein.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.stadt-koeln.de/service/produkte/00086/index.html>

Gerne können Sie sich auch an das Servicetelefon 0221 221-28935 oder an unser Postfach 400-2-Schuelerbefoerderung@stadt-koeln.de wenden.

Lernmittelfreiheit

Die Stadt Köln stellt den Schüler*innen der städtischen Schulen im Rahmen der Lernmittelfreiheit kostenlos die für den Unterricht erforderlichen Schulbücher und andere Medien leihweise zum befristeten Gebrauch zur Verfügung. Die Schulbücher müssen am Ende des Schuljahrs in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden.

Gebrauchs- oder Übungsmaterial für den Schulunterricht sind dagegen keine freien Lernmittel und müssen von den Eltern für ihre Kinder beschafft werden. Nicht alle Schulbücher sind kostenlos. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung hat im Einvernehmen mit dem Innen- und Finanzministerium einen Eigenanteil festgesetzt.

Dieser entfällt laut Schulgesetz für Empfänger*innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Die Stadt Köln hat darüber hinaus beschlossen, auch Beziehende*innen von Arbeitslosengeld II (Leistungen nach Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Bürgergeld), Wirtschaftlicher Jugendhilfe (Leistungen nach Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)) und Unterhalt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) von der Zahlung des Eigenanteils zu befreien.

Schüler*innen, die Leistungen nach diesen Gesetzen erhalten, legen bitte eine Kopie des Bewilligungsbescheids in der Schule vor. Sie bekommen die ansonsten im Rahmen des Eigenanteils selbst zu beschaffenden Bücher dann ebenfalls kostenlos und leihweise zur Verfügung gestellt.

Erziehungsberechtigte oder volljährige Schüler*innen, die sich in der Schule nicht als Bezugspersonen von Leistungen zum Lebensunterhalt offenbaren wollen, haben die Möglichkeit, die im Rahmen des Eigenanteils zu beschaffenden Schulbücher selbst zu kaufen und die Kostenerstattung ausnahmsweise beim Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln zu beantragen. Die Antragsformulare sind auf schriftliche Anforderung beim **Amt für Schulentwicklung, Abt. 400/42, Peter-Huppertz-Str. 7, 51063 Köln**, erhältlich.

Das Bildungspaket

Für alle Kinder und Jugendlichen aus Familien mit Sozialleistungsbezug oder geringem Einkommen gibt es seit 2011 zusätzliche Unterstützung. Das Bildungspaket soll ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche in der Schule und in der Freizeit ohne Einschränkungen mitmachen, mitleisten und teilnehmen können.

Lassen Sie Ihre Kinder daran teilhaben!

- gesamte Kostenübernahme des gemeinschaftlichen Mittagessens in der Kindertagesstätte, Kindertagespflege und Schule
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (bis zum 18. Lebensjahr), wie zum Beispiel Zuschuss zur Mitgliedschaft im Sportverein, Musikunterricht etc.
- eintägige Ausflüge, mehrtägige Klassen-/Gruppenfahrten mit der Schule/offenen Ganztagschule, Kindertagesstätte oder Kindertagespflege
- Lernförderung
- Schulbedarf
- Beförderung von Schüler*innen

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Die Angebote stehen Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zu, aber auch jungen Erwachsenen bis zum 25. Lebensjahr, die noch weiterhin zur Schule gehen und keine Ausbildungsvergütung oder Ausbildungsförderung bekommen. Voraussetzung ist, dass sie oder ihre Eltern Bürgergeld, Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten oder ihr Einkommen nur geringfügig über den genannten Sozialleistungen liegt.

Wie bekomme ich die Leistungen aus dem Bildungspaket?

Um die Leistungen des Bildungspakets nutzen zu können, ist in der Regel für jedes Kind einzeln ein Antrag zu stellen. Im Amt für Soziales, Arbeit und Senioren, den Bezirkssozialämtern, den Standorten des Jobcenters Köln, den Wohngeldstellen sowie in Schulen und Kindertagesstätten liegen Anträge für Sie aus.

Auf der Internetseite der Stadt Köln zum Bildungspaket kann das Antragsformular heruntergeladen und ausgedruckt werden:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/bildungspaket

Hier erhalten Sie auch umfassende Informationen zum Bildungspaket.

Wer ist für Sie zuständig?

Bei Erhalt von

- Bürgergeld oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

ist der Antrag bei der

Stadt Köln

Amt für Soziales, Arbeit und Senioren – Bildung und Teilhabe

Bezirksrathaus Mülheim

Wiener Platz 2a (3. Etage)

51063 Köln

zu stellen.

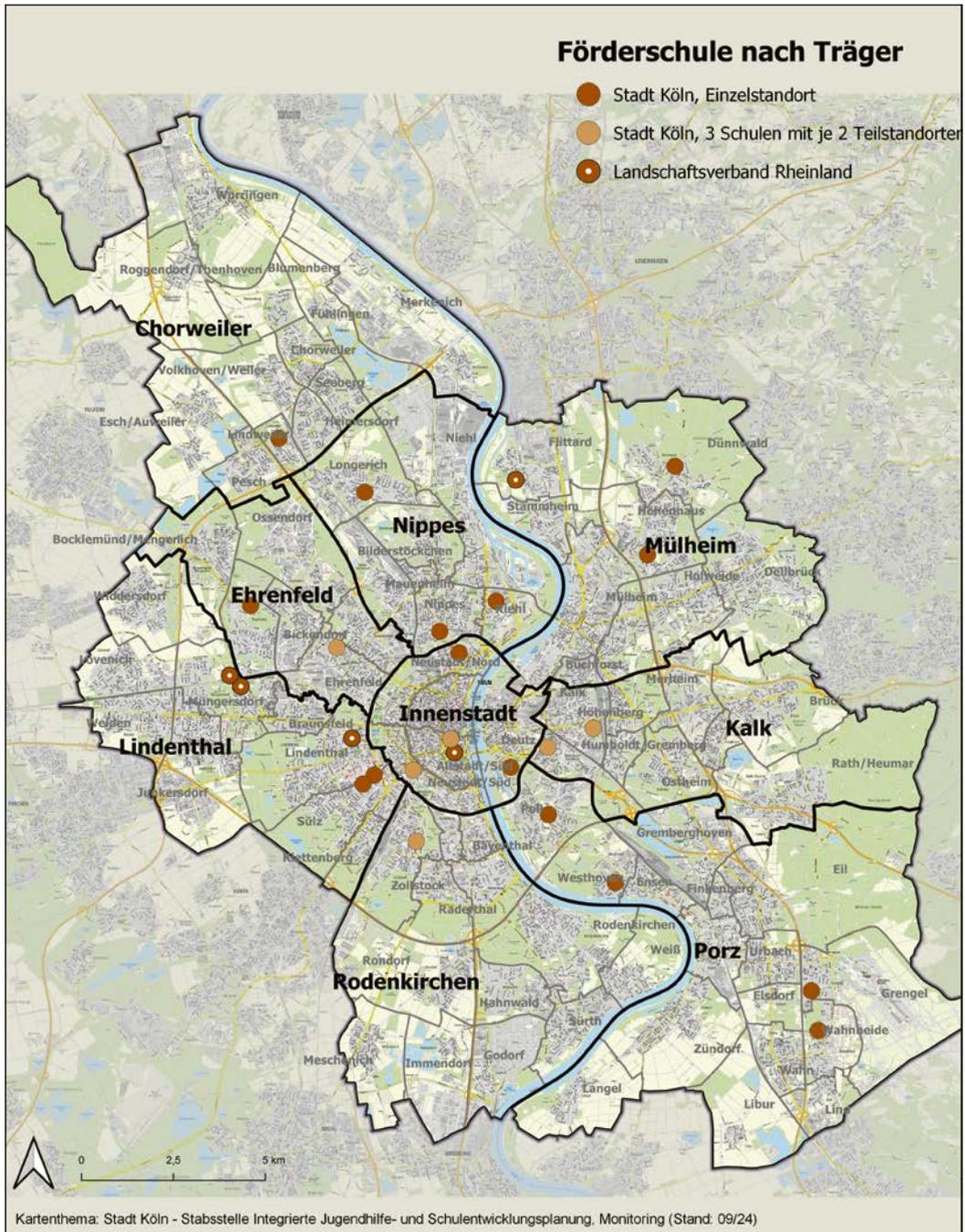
Auch Familien mit geringem Einkommen können den Antrag nach entsprechender Einkommensprüfung durch das Jobcenter Köln stellen.

Eine vorherige Vorsprache im Jobcenter Köln ist bei Geringverdienenden erforderlich. Dort erfolgt eine Einkommensprüfung, von der eine Leistungsgewährung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket abhängig ist.

Bei Rückfragen zu Ihrem Antrag können Sie sich telefonisch unter 0221 221-0 an die Zentrale wenden oder per Mail direkt an das Bildungs- und Teilhabeteam:

bildungspaket@stadt-koeln.de

Weiterführende Schulen in Köln – Förderschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Allgemeine Informationen

Manche Kinder und Jugendliche bedürfen einer sonderpädagogischen Förderung. Diese Förderung findet in der Regel in der allgemeinen Schule statt. Die Eltern können abweichend die Förderschule wählen. Das Verfahren zum Übergang in die allgemeine Schule ist in dem Abschnitt „Gemeinsames Lernen (Inklusion)“ ab Seite 14 dargestellt.

Die Entscheidung, ob ein Kind einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat und welcher Förderschwerpunkt vorrangig besteht, trifft die Schulaufsichtsbehörde nach der Durchführung eines „Verfahrens zur Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs“. Teil des Verfahrens ist ein pädagogisches Gutachten. Unter Beteiligung der allgemeinen Schule, einer sonderpädagogischen Lehrkraft und ggf. der*des Schulärztin*Schularztes wird ermittelt, ob ein individueller sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vorliegt.

Unterricht findet für Schüler*innen mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in allen Schulformen und Schulstufen, vom Beginn schulischer Frühförderung bei Kindern und Jugendlichen mit Sinnesschädigung bis zum Abschluss der Sekundarstufe II statt. Ein verbindlicher individueller Förderplan legt den schüler- und situationsabhängigen Förderbedarf in den Lern- und Entwicklungsbereichen sowie in den Unterrichtsfächern fest.

Der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf eines*r Schülers*in wird jährlich von der Klassenkonferenz überprüft.

Folgende Förderschwerpunkte und entsprechende Förderschulen gibt es:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Darüber hinaus gibt es in bestimmten Fällen Unterricht:

- in der Klinikschule
- im Hausunterricht

Übergang zur Förderschule Sekundarstufe I

Der Besuch der Förderschule des festgestellten Förderschwerpunktes ist weiterhin möglich.

Wenn der*die Schüler*in bereits eine Förderschule besucht, werden die Eltern im Verlauf der vierten Klasse gefragt, ob ihr Kind dort bleiben soll.

Wurde der*die Schüler*in bisher im Gemeinsamen Lernen an einer Grundschule gefördert, können die Eltern einen Wechsel zur Förderschule vornehmen.

Abschlüsse

Die Förderschulen in Köln unterrichten in den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und in den Bildungsgängen der Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung.

Nach Abschluss der Förderschule erhalten die Jugendlichen Zeugnisse, die den Abschlüssen der Sekundarstufe I entsprechen.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, bestätigt den erfolgreichen Abschluss des eigenen Bildungsganges. In einem besonderen Bildungsgang führt die Klasse 10 zu einem dem Ersten Schulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss.

Das Abschlusszeugnis der Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, bescheinigt die erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die LVR-Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96, 50933 Köln ist die einzige weiterführende Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Nordrhein-Westfalen, bei der in der Sekundarstufe I der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und die Abschlüsse der Sekundarstufe II Allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise schulischer Teil der Fachhochschulreife erworben werden können.

Weitere Informationen über Förderschulen erhalten Sie auch unter: www.schulministerium.nrw/foerderschule, in der Broschüre „Sonderpädagogische Förderungen in NRW“ und unter www.bezreg-koeln.nrw.de

Förderschulen in Köln im Internet unter: www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/foerderschulen-koeln

Förderschulen Lernen und Verbundschulen Lernen und emotionale und soziale Entwicklung

Berliner Straße 36

Förderschule der Stadt Köln,
Ganztagsschule, erweiterter gebundener Ganzttag
51149 Köln (Westhoven), Telefon 02203 89929-20, Fax -29
154465@schule.nrw.de

Hachenburger Straße 11 (Martin-Köllen-Schule)

Förderschule im Verbund Lernen und emotionale-soziale Entwicklung
51105 Köln (Humboldt-Gremberg), Telefon 0221 3558968-0, Fax -88
154337@schule.nrw.de, www.martin-koellen-schule.de

Teilstandort:

Martin-Köllen-Str. 1, 51103 Köln (Kalk), Telefon 0221 985294-0, Fax-38

Klassen 5–10 am Hauptstandort Hachenburger Str.

Klassen 1–4 am Teilstandort Martin-Köllen-Str.

Leyendeckerstraße 20–24 (Wilhelm-Leyendecker-Schule)

50825 Köln (Ehrenfeld), Telefon 0221 955696-0, -10, Fax 0221 556560
154374@schule.nrw.de, www.wilhelm-leyendecker-schule-koeln.de

Teilstandort:

Rosenzweigweg 3, 50969 Köln (Zollstock), Telefon 0221 99220860,
Fax 0221 9922086-28, *wls@stadt-koeln.de*

Schulstufen an den Schulstandorten:

Hauptstandort Leyendeckerstr: Klassen 1–10

Teilstandort Rosenzweigweg: Klassen 4–10

Angebote:

- Vielfältige Unterstützung bei Lern- und Leistungsproblemen für einen erfolgreichen Schulbesuch
 - Offene Ganztagschule bis einschließlich Klasse 6
 - Umfangreiche Berufsvorbereitung mit Praxisphasen und Praktika ab Klasse 8 in Jugendwerkstätten und Kooperationsfirmen und die Agentur für Arbeit
 - Förderschulabschluss im Bildungsgang Lernen
 - Erster Schulabschluss
 - Umfangreiche Elternberatung und Hospitationsmöglichkeiten auf Anfrage
-

Soldiner Straße 68 (Gertrud-Bollenrath-Schule)

Förderschule im Verbund Lernen und emotionale-soziale Entwicklung

– Primarstufe und Sekundarstufe I –

50767 Köln (Lindweiler), Telefon 0221 3566117-0, Fax -29

154362@schule.nrw.de, www.foerderschule-soldiner-strasse.de

Angebote:

- Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung
- zielgleiche und zieldifferente Bildungsgänge
- vielfältige Differenzierung
- Erster Schulabschluss nach Klasse 9 und Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10
- Handwerkslernen
- Berufsorientierung
- „Soziales Lernen“
- Fremdsprache: Englisch

Thymianweg 1a

Ganztagsschule, erweiterter gebundener Ganztag

51061 Köln (Höhenhaus), Telefon 0221 96595-0, Fax -21

154465@schule.nrw.de, www.schule-thymianweg.de

Angebote:

- Bei Lern- und Leistungsproblemen bieten wir Schüler*innen eine vielfältige Unterstützung zu einem erfolgreichen Schulbesuch und Eltern eine umfangreiche Beratung an.
- Umfangreiche Berufsvorbereitung mit Praxisphasen in Kooperationsfirmen. Schulisches Praxisjahr (10. Schulbesuchsjahr) in der Jugendwerkstatt Köln-Mülheim. Auch dort kann der Erste Schulabschluss erreicht werden.

Förderschule Sprache

Schule in Trägerschaft des LVR

Am Feldrain 10 (LVR Heinrich-Welsch-Schule)

51061 Köln (Flittard), Telefon 0221 9639045-0, Fax -130

rsfsb-koeln@lvr.de, www.heinrich-welsch-schule.lvr.de

Angebote: Übermittagsbetreuung für Klasse 5 und 6; Förderung von Schüler*innen mit ASS; Berufswahlsiegel für besondere Förderung im Bereich der Berufsvorbereitung

Ausstattung: Modern ausgestatteter PC-Raum, Laptop-Klassen; iPad-Klassen; Interaktive Klassenräume; Schulküche; Große Sporthalle

Auguststraße 1

Ganztagsschule

50733 Köln (Nippes), Telefon 0221 973187-0, Fax -37

schule-auguststrasse@stadt-koeln.de, www.schule-auguststrasse.de

Tag der offenen Tür: 14.06.2025, 10–14 Uhr

Wir bieten einen Ort, an dem die Kinder und Jugendlichen Zuwendung erfahren, Sicherheit, Ordnung, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit erleben und mit Freude in Gemeinschaft lernen. Unsere Schule ist eine außergewöhnliche Schule mit besonderen Schüler*innen. Ziel ist es, tragfähige Beziehungen zu den Schüler*innen aufzubauen und eng mit den Erziehungsberechtigten, mit sozialpädagogischen Diensten und therapeutischen Institutionen zusammenzuarbeiten, um die Schüler:innen langfristig in die Allgemeine Schule erfolgreich zu reintegrieren. Im Nachmittagsbereich bietet unser OGS-Team in offener Form ein Betreuungsangebot für Schüler*innen der Klassen 1–4.

Ab Klasse 5 lernen die Schüler*innen im Gebundenen Ganztage an drei Tagen in der Woche.

- Offener Ganztage in der Primarstufe, Gebundener Ganztage in der Sekundarstufe I
- iPad-Klassen, digitale Tafeln

Therapeutische Angebote im Haus:

- Autismustherapie (ATZ)
- Ergotherapie
- Reittherapie
- Sprachtherapie

Partner für besondere pädagogische Angebote:

- Fair.Stärken e.V.
- Handwerkerinnenhaus Köln e.V.
- Jugendfarm Wilhelmshof e.V.
- Kölner Spielewerkstatt e.V.
- Motivia Werkstattschule – In Via Köln
- Netzwerk e.V.
- Offene Jazz Haus Schule Köln
- OT Werkstattstraße
- RheinFlanke gGmbH
- Theaterpädagogik

Fremdsprache:

- Englisch

Berliner Straße 975

51069 Köln (Dünwald), Telefon 0221 2225288-0, Fax -24
154222@schule.nrw.de, www.schule-berlinerstrasse.de

Blumenthalstraße 10–12

50670 Köln (Neustadt-Nord), Telefon 0221 7166144-0, Fax -19
02-1-945@stadt-koeln.de, www.blumenthal2012.jimdo.com

Angebote:

Intensivklasse; Berufsorientierung; Schulhund; wechselnde AGs (Informatik, Kochen, Hunde-AG, Tischtennis, Ballsport, Mädchen-AG); erlebnispädagogische Angebote; Schwimmen; soziales Training; Nachmittagsbetreuung durch das Haus Miriam; Kooperationen mit der Musikschule, Ergotherapie, Rheinflanke, Bandas, junge Stadt-Köln e.V., FAIRSTÄRKEN

mögliche Abschlüsse:

- Erster Schulabschluss
- Erweiterter Erster Schulabschluss
- Abschluss des Bildungsgang Lernen

Fremdsprache:

- Englisch ab Klasse 5
-

Mörikeweg 2-6 (Eduard-Mörike-Schule)

51147 Köln (Grenzel), Telefon 02203 99662-0, Fax 02203 21016
154210@schule.nrw.de, www.eduard-moerike-schule-koeln.de

Paul-Humburg-Straße 13 (Lindweiler Hof)

Ganztagsschule

50737 Köln (Longerich), Telefon 0221 47441760, Fax 0221 5304751
lindweilerhof@stadt-koeln.de, www.lindweilerhof.de

Zülpicher Straße 194

Ganztagsschule

50937 Köln (Sülz), Telefon 0221 3558977-0, Fax -11
154180@schule.nrw.de, www.schule-zuelpicherstr.de

Angebote:

Intensivkonzepte, Intensivklassen, erlebnispädagogische Angebote, Abschlüsse nach Sek.I: Erster Schulabschluss, Erweiterter Erster Schulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Abgangszeugnisse (lernen).

Fremdsprache:

- Englisch

Förderschule Hören und Kommunikation

Schule in Trägerschaft des LVR

Gronewaldstraße 1 (Johann-Joseph-Gronewald-Schule)
50931 Köln (Lindenthal), Telefon 0221 430757-0, Fax -199
rfshk-koeln@lvr.de, www.johann-joseph-gronewald-schule.lvr.de

Zur Gronewaldschule gehört der Förderschulkindergarten Gronewaldzwerge, die Primarstufe und die Sekundarstufe I.
Die Förderung und der Unterricht wird in der Sek I sowohl in lautsprachlich orientierten Klassen, als auch in gebärdensprachlich orientierten Klassen angeboten.

Förderschulen geistige Entwicklung

Auf dem Sandberg 120

Ganztagsschule
51105 Köln (Poll), Telefon 0221 7166136-0, Fax -25
154490@schule.nrw.de, www.schule-sandberg.de

Kolkrabenweg 8–10

Ganztagsschule
50829 Köln (Vogelsang), Telefon 0221 2855791-9, Fax -0
154260@schule.nrw.de, www.kolkrabenweg.de
Teilstandort: Zusestraße 47, 50859 Köln

Redwitzstraße 80

Ganztagsschule
50937 Köln (Sülz), Telefon 0221 2221012-0, Fax -14
154507@schule.nrw.de, www.foerderschule-redwitzstrasse.de

Sportplatzstraße 82–86 (Pestalozzischule)

Ganztagsschule

51147 Köln (Wahnheide), Telefon 02203 898877-0, Fax -77

pestalozzischule@stadt-koeln.de, www.pestalozzischule-koeln.de

Förderung für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung:

- zahlreiche Angebote in unterstützter Kommunikation
- Multiprofessionell mit Ergo- und Physiotherapeut*innen, Motopäd*innen, Krankenpfleger*innen und Schulsozialarbeiter*innen, Schulbegleiter*innen, Menschen im freiwilligen sozialen Jahr.
- umfangreiche Berufsvorbereitung

Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung

Schulen in Trägerschaft des LVR

Alter Militärring 96 (LVR-Anna-Freud-Schule)

Förderschule im Bildungsbereich der Sek. I und II

50933 Köln (Müngersdorf), Telefon 0221 554046-0, Fax -199

anna-freud-schule@lvr.de, www.anna-freud-schule.de

Tag der offenen Tür: 09.11.2024

(Anmeldung über die Homepage)

Inklusiver Unterricht in der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) in kleinen Klassen bis 14 Schüler*innen, die überwiegend einen Unterstützungsbedarf im Bereich körperlich-motorischer Entwicklung haben. In der Sekundarstufe II (Kl. EF – Q2 (G9 Abitur)) kommen etwa 1/3 Schüler*innen ohne Unterstützungsbedarf dazu.

25 Therapeuten*innen (Physio, Ergo, Logo) sowie Pfleger*innen, ein*e Psychologe*in.

Voraussetzung:

Der Unterricht in der Sekundarstufe I der LVR-Anna-Freud-Schule orientiert sich am Kernlehrplan für die Realschule.

Zahlreiche AG-Angebote, Bibliothek, intensive Berufswahlvorbereitung, Kooperationspartner*innen in der Wirtschaft, zahlreiche Kulturangebote wie Lesungen von Autor*innen, Konzerte im Haus, Fairtrade School, betreute Lernzeitstunden, Therapie in den Unterricht integriert, projektorientierter Unterricht am Mittwoch (SKILL-Tag).

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 7

Belvederestraße 149

50933 Köln (Müngersdorf), Telefon 0221 569595-0, Fax -199
fskme-koeln-belvederestr@lvr.de, www.belvederestrasse.lvr.de

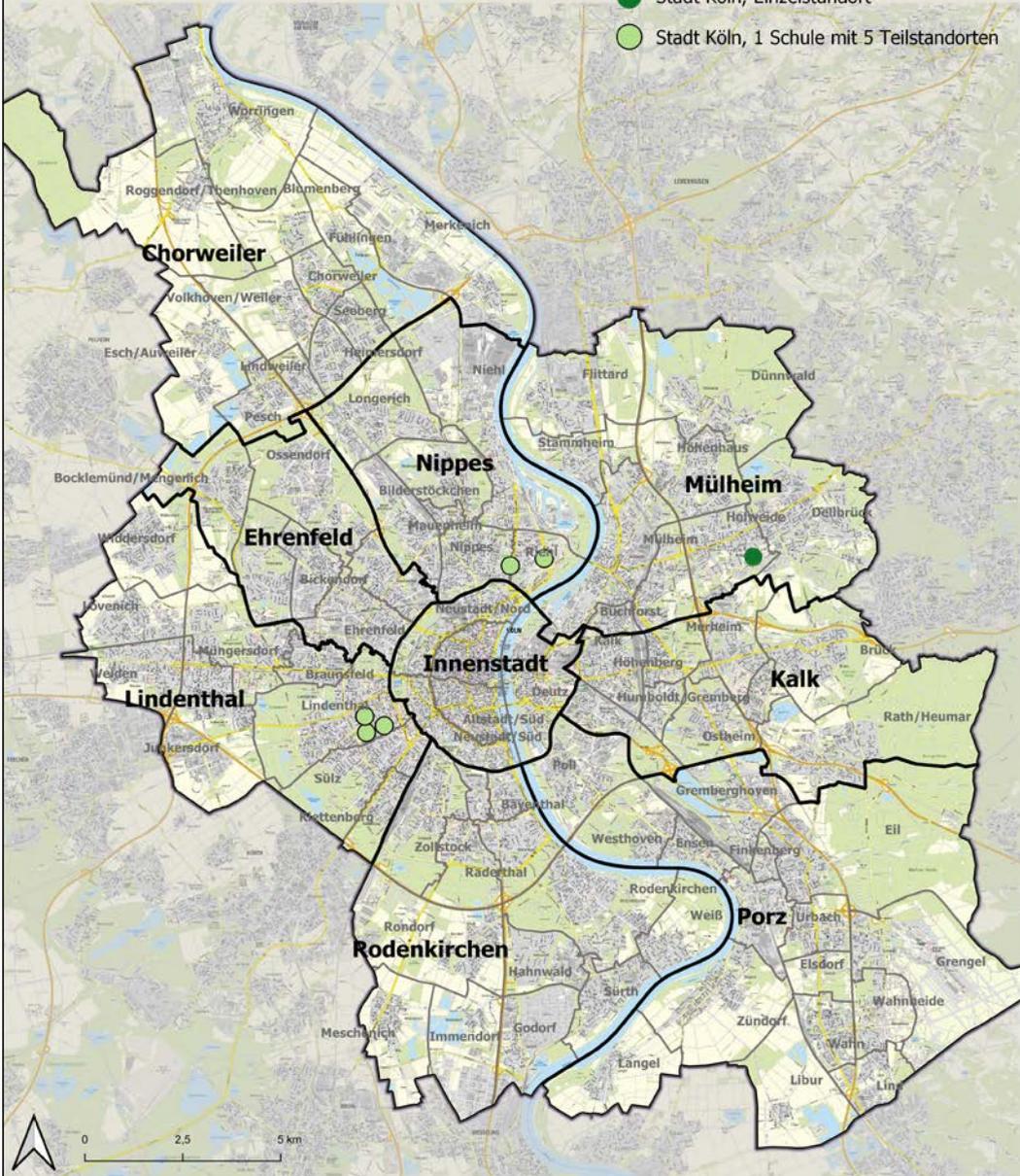
Als Förderschule körperliche und motorische Unterstützung unterrichten wir im Bildungsgang der Hauptschule (Mögliche Abschlüsse: Erster Schulabschluss, Erweiterter Erster Schulabschluss (Typ 10 A)) und den zieldifferenten Bildungsgängen Lernen (Abschlüsse LE10, HS9) und Geistige Entwicklung (Abschluss).

Zum multiprofessionellen Team gehören neben den Lehrer*innen auch Therapeuten*innen und medizinisches Pflegepersonal. Viel Erfahrung und Vernetzung im Übergang Schule-Beruf.

Weiterführende Schulen in Köln – Die Klinikschule

Klinikschule nach Träger

- Stadt Köln, Einzelstandort
- Stadt Köln, 1 Schule mit 5 Teilstandorten



Kartenthema: Stadt Köln - Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, Monitoring (Stand: 09/24)

Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Klinikschulen in Köln

Schüler*innen, die wegen einer stationären oder teilstationären Behandlung durch eine Klinik oder durch eine vergleichbare medizinisch-therapeutische Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können, erhalten Unterricht in einer Klinikschule.

Der Schulbesuch ist immer zwingend an eine Behandlung gekoppelt, die durch eine Klinik oder durch eine klinikähnliche Einrichtung erfolgt.

Die Klinikschule unterrichtet in den Curricula aller Schulformen.

Lindenburger Allee 38 (Johann-Christoph-Winters-Schule)
50931 Köln (Lindenthal), Telefon 0221 403050, Fax 0221 3558996-37
*jcw@schulen-koeln.de oder 154143@schule.nrw.de,
www.jcw-schule.de*

Wir unterrichten an drei Schulstandorten im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie:

- Lindenburger Allee 38, 50931 Köln-Lindenthal – Uniklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bereich Sek I/II – Sitz der Verwaltung
- Villa Kunterbunt, Robert-Koch-Straß 10, 50931 Köln, auf dem Gelände der Uniklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie (Primarstufe, Klassen 1–5)
- Pionierstraße 19, 50735 Köln auf dem Gelände der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Pionierstraße (Klassen 1–13)

An zwei Standorten unterrichten wir im Bereich der somatischen Erkrankungen:

- Kinderklinik der Uniklinik Köln, Kerpener Straße 62, 50937 Köln (Klassen 1–13)
- Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln (Klassen 1–13)

Florentine-Eichler-Straße 1a (Hilde-Domin-Schule)

51067 Köln (Holweide), Telefon 0221 9647697-0, Fax -15

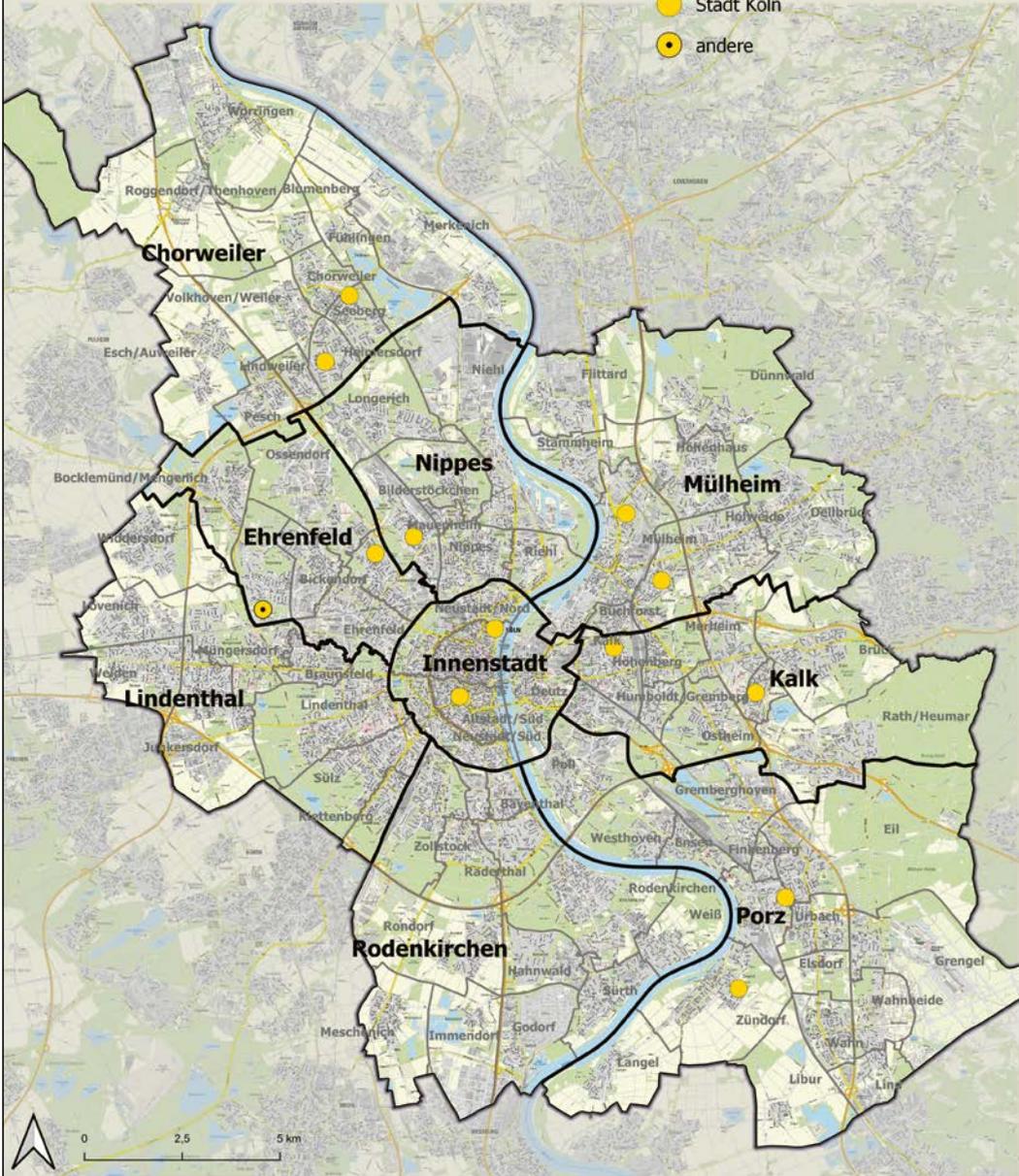
hds@stadt-koeln.de, www.koeln-hds.de

Die Hilde-Domin-Schule ist eine Klinikschule der Stadt Köln. An der Hilde-Domin-Schule werden die Patienten*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie Holweide für die Dauer ihres Klinikaufenthalts beschult. Dabei ist es unabhängig, ob die Schüler*innen Grundschüler*innen, Förderschüler*innen oder Schüler*innen der Sekundarstufe I oder II sind. Sie werden in kleinen Lerngruppen von 7 bis 12 Schüler*innen unterrichtet und gefördert.

Weiterführende Schulen in Köln – Hauptschulen

Hauptschule nach Träger

- Stadt Köln
- andere



Kartenthema: Stadt Köln - Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, Monitoring (Stand: 09/24)

Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Allgemeine Informationen

Die Hauptschule vermittelt den Schüler*innen eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Nach dem Besuch der Hauptschule können sie aber auch vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs besuchen. Hier können die Jugendlichen berufliche Kenntnisse oder einen Berufsschulabschluss sowie weiterführende schulische Abschlüsse erwerben. Leistungsstarken Schüler*innen steht der Weg zur allgemeinen Hochschulreife offen. Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Lernen an der Hauptschule

Im Mittelpunkt der Arbeit an Hauptschulen stehen die individuelle Förderung aller Schüler*innen sowie eine deutliche Stärkung der Basiskompetenzen aller Schüler*innen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Besondere Bedeutung erhält die Sprachbildung, das heißt die Förderung sowohl in der Unterrichtssprache Deutsch als auch in der jeweiligen Herkunftssprache.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schüler*innen praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Beruf und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Wirtschaft und Arbeitswelt (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Informatik, Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre, praktische Philosophie
- Sport

Da die Interessen und Leistungen der Schüler*innen unterschiedlich sind, werden der Mathematik- und der Englischunterricht in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedliche Anforderungen gestellt.

Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schüler*innen in den Klassen 5 bis 10. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften, Wirtschaft und Arbeitswelt sowie in den Fächern Informatik, Kunst und Musik.

Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Kompetenzen in Deutsch, Englisch, Mathematik und für berufsvorbereitende Angebote verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung oder ein Schulformwechsel vermieden, Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten des Kindes zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können.

Abschlüsse

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Erste Schulabschluss (nach Klasse 9)
- der Erweiterte Erste Schulabschluss nach Klasse 10 (Typ 10 A)
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) (Typ 10 B)

Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10 haben die Schüler*innen den Ersten Schulabschluss erreicht. Dies wird auf dem Zeugnis vermerkt. Eine Besonderheit an der Hauptschule ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird (Klasse 10 Typ A und Klasse 10 Typ B). Das Versetzungszeugnis der Klasse 9 enthält daher auch einen Vermerk, ob der*die Schüler*in den Unterricht in der Klasse 10 Typ A oder Typ B fortsetzt.

Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – Klasse 10 Typ A

Schüler*innen der Klasse 10 Typ A werden auf den Erweiterten Ersten Schulabschluss nach Klasse 10 vorbereitet.

Am Ende der Klasse 10 Typ A gibt es ein zentrales Prüfungsverfahren. Dazu gehören Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Hinzugezogen werden die Vornoten in den Prüfungsfächern und die Noten der anderen Unterrichtsfächer. Der Erweiterte Erste Schulabschluss nach Klasse 10 berechtigt zur Aufnahme einer Ausbildung oder zum Besuch des Berufskollegs, um dort einen höherwertigen Schulabschluss (Mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife) zu erwerben.

Der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) – Klasse 10 Typ B

Schüler*innen der Klasse 10 Typ B werden auf den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B und dem erfolgreichen zentralen Abschlussverfahren wird der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind die Leistungen in allen Fächern befriedigend, so beinhaltet dieser Abschluss auch die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen:

www.schulministerium.nrw/hauptschule

Hauptschulen in Köln im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/hauptschulen-koeln

Hauptschulen in Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Großer Griechenmarkt 76 (Katholische Hauptschule)

50676 Köln (Altstadt-Süd), Telefon 0221 921583-0, Fax -20
140909@schule.nrw.de, www.griechenmarkt.de

Hospitationstermine nach Absprache November bis Januar

Die KHS Großer Griechenmarkt wurde mehrfach mit dem Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Als erste Schule in Köln haben wir die Auszeichnung „Tolerante Schule“ erhalten. Unsere Schwerpunkte liegen in der Berufsorientierung, Kunst und Musik, Sport, Religion und Brauchtum. In jedem Jahr führen wir zwei traditionelle Schulkarnevalsitzungen in der Aula des FWG durch.

Weitere Angebote: Soziales Lernen, Berufsorientierung, Berufseinstiegsbegleitung, mehrere Praxisstationen, Café für Schüler*innen, Streitschlichtung, Lesepatenschaften und eine eigene Schulbibliothek.

Übergreifende Themen sind in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 das „Soziale Lernen“ und in den Jahrgängen 8 bis 10 der „Übergang Schule – Beruf“. Wir verfügen über eine gut aufgestellte Schulsozialarbeit und ein großes Netzwerk an Unterstützern und Betrieben.

Gemeinsames Lernen

Niederichstraße 1–3 (Städtische Katholische Hauptschule am Rhein)

50668 Köln (Altstadt Nord), Telefon 0221 4922498-30, Fax -43
141021@schule.nrw.de, www.khs-am-rhein.de

- QuisS-Schule/Besonderes Sprachförderprogramm in allen Fächern
- Kicken und Lesen

- AOK-Projekt „Fit durch die Schule“, „Boxen macht Schule“, Selbstverteidigung, Tanz, Sponsorenlauf
- Firma der Schülerschaft „Schulkiosk“, Firma der Schülerschaft „Sanitär-Management“
- Fußball und Sozialtraining mit Rheinflanke
- umfangreiche Berufsorientierung, Schulpraktika in den Stufen 7 bis 10

Gemeinsames Lernen

Fremdsprache:

- Englisch ab Stufe 5
- Türkisch Herkunftssprachenunterricht ab Stufe 5 freiwillig möglich

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Hauptschulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Baadenberger Straße 111

Gemeinschaftshauptschule

50825 Köln (Ehrenfeld), Telefon 0221 26108-0, Fax -20

140960@schule.nrw.de, www.ghs-baadenberger.com

Tag der offenen Tür: 25.11.2024, ab 11 Uhr

Schnupper-Schultage/Hospitationen nach telefonischer Absprache möglich von November bis Januar

Schwerpunkt Berufsorientierung/ Übergang von Schule in den Beruf: persönliche Berufseinstiegsbegleiter; Betriebspraktika ab Klasse 8, auch Langzeitpraktika oder Probearbeiten (1–3 Tage); Kooperation mit verschiedenen Betrieben (z. B. Ford); Lernen an Praxisstationen (Metall, Gastronomie, Maler/Lackierer, Landschaftsbau; erste Hilfe/ Sanitäter*innenausbildung; Schüler*innen-Firma

Schwerpunkt Informatik: ab Klasse 5, iPads für alle Schüler*innen

Schwerpunkt Soziales Lernen und individ. Förderung: Erlebnispädagogik mit außerschul. Partner (Hoch3); Streitschlichtung; Schulsozialarbeit; Lesclub und Lesepatenschaften; aktive Pause, Ausflüge, Klassenfahrten; Förderung in Mathe, Englisch, Deutsch; Gemeinsamer Unterricht

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– Englisch, Herkunftssprachlicher Unterricht und Türkisch ab Klasse 5

Hauptschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Wasseramselweg 9 (Aktive Schule Köln)

Träger: ASK gGmbH

50829 Köln (Vogelsang), Telefon 0221 569069-0, Fax -29

info@aktive-schule-koeln.de, www.aktive-schule-koeln.de

Die Aktive Schule Köln ist eine inklusive Schule des 21. Jahrhunderts. Hier können alle Kinder mit ihren Begabungen und Bedürfnissen im individuellen Tempo lernen. Ziel ist es, dass die Kinder ihre eigenen Potenziale entdecken und entfalten – und so zu Persönlichkeiten heranwachsen können.

Bei uns geht es nicht um die Reproduktion von Wissen. Stattdessen erwerben unsere Schüler*innen auf ihrem Weg zur Autonomie die Fähigkeit, eigenverantwortlich zu lernen, erworbenes Wissen kreativ und lösungsorientiert auf neue Bereiche anzuwenden und kompetent Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– Englisch

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Reutlinger Straße 49 (Gemeinschaftshauptschule Bilderstöckchen)
50739 Köln (Bilderstöckchen), Telefon 0221 3375924-0, Fax -30
02-5-917@stadt-koeln.de, www.ghsreutlinger-koeln.de

Siegelschule für berufliche Orientierung, Brauchtumpflege und Teilnahme am Schull- und Veedelszoch, Informatik ab Klasse 5 mit dem iPad, Hausaufgabenbetreuung für Klasse 5 und 6, Schulschwimmen ab Klasse 5, berufliche Orientierung, Schulsanitätsdienst, diverse iPad-Angebote, ab Klasse 9 Praxisstationen in den Bereichen Holz, Metall, Küche, Garten- und Landschaftsbau und Textil zur Findung der eigenen beruflichen Stärken

Kooperation mit dem Kölner Künstler Theater, Conaction, FAIR.stärken, Ceno Paten, Eins-Projekt, FiB Studenten, Lesementor*innen, Friesland Campina, Organisation und Austragungsort Bilderstöckchen Beauty Day

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– Englisch

Herkunftssprachlicher Unterricht:

- Türkisch
- Albanisch
- Arabisch

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Karl-Marx-Allee 3 (Gustav-Heinemann-Schule)

Gemeinschaftshauptschule

50765 Köln (Seeberg), Telefon 0221 3373007-0, Fax -77

gustav-heinemann@stadt-koeln.de, www.gustav-heinemann-schule.org

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 9–12:30 Uhr

Startchancen-Schule, Lernförderung, ZP-Lerncamp, zusätzliche Unterstützungsprogramme für Seiteneinsteiger, KURS-Partnerschaft mit INEOS, Berufswahlsiegel, Schulgarten

Kooperation mit education for change, Du-ich-wir, KANT-Institut, FAIRstärken, CENO-Patenprojekt, iPads für jedes Kind, WLAN und Beamer in allen Räumen

Kickerraum und Tennis-AG, Schulband

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– Englisch ab Klasse 5

Herkunftssprachlicher Unterricht:

– Portugiesisch

– Polnisch

Volkhovener Weg 140 (Ursula-Kuhr-Schule)

Gemeinschaftshauptschule, erweitert gebundene Ganztagschule

50767 Köln (Heimersdorf), Telefon 0221 57043-20, Fax -22

sekretariat@ursula-kuhr-schule.de, www.ursula-kuhr-schule.de

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Berufsorientierung. Wir begleiten unsere Schüler*innen u.a. durch Zukunftskonferenzen ab Klasse 8. Wir schauen auf die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler*innen und bieten darüber hinaus Leseförderung, Medienscouts, Schulbienen, Schulhühner, unseren Schulhund, Schulsanitäter*innen, Sporthelfer*innen, Streitschlichter*innen und ein harmonisches Schulleben. Bitte unsere Homepage besuchen!

Gemeinsames Lernen

Stadtbezirk 7 (Porz)

Bonner Straße 40 (Kopernikusschule)

Gemeinschaftshauptschule, erweitert gebundene Ganzttagsschule

51145 Köln (Porz), Telefon 02203 1863-0, Fax -20

141872@schule.nrw.de, www.kopernikushs-koeln.de

Umfassende Berufswahlvorbereitung, Berufseinstiegsbegleitung, Berufschancekurse in folgenden Bereichen: Friseur*in, 3D Druck, Schneiderei, Zweirad, Einzelhandel, Maler*in/Lackierer*in, Holzbau, Gärtner*in, Köchin*Koch, Bäcker*in, Gesundheit/Pflege, intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partner*innen wie Jugendwerkstätten, Aktiv gegen Gewalt, Internationaler Bund, KVB, Kolping Bildungswerk, Unternehmen und anderen weiterführenden Schulen, Praktika in Stufen 8–10, Mensa. AG-Angebote: Fußball, Spiele, Computerunterricht, Kochen, Firma der Schülerschaft, Yoga, Trommeln, digitale Werkstatt.

Gemeinsames Lernen

Heerstraße 7 (Johann-Amos-Comenius-Schule)

Gemeinschaftshauptschule

51143 Köln (Zündorf), Telefon 02203 99201-22, Fax -25

141860@schule.nrw.de, www.jac-koeln.de

Digitale Tafeln in allen Klassen, digitale Lernplattform, iPads für jedes Kind, Berufseinstiegsbegleitung, Praktika in Stufen 8–10, zahlreiche Berufschancenkurse (Holz, Garten, Süßwaren, Zweiradmechaniker, Elektro, Gesundheit, Farbe und Gestaltung, Mediengestaltung, Textilgestaltung, Imkern), Streitschlichtung, Sozialpraktikum, Schulsozialarbeit/Multiprofessionelles Team, Firma der Schülerschaft, Mensa, Übermittagsbetreuung, Lesepatenschaft, Schulhund

Gemeinsames Lernen

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Falckensteinstraße 34 (Adolph-Kolping-Schule)

Katholische Hauptschule

51103 Köln (Kalk), Telefon 0221 96583-50, Fax 0221 8903132

aks@stadt-koeln.de, www.akskoeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 14–17 Uhr

Berufseinstiegsbegleitung, Rückenwind, Wegeplanung, Jugendwerkstatt, Klasse mit Langzeitpraktikum, Schulsozialarbeit/multiprofessionelles Team.

Projekt „Berufschance“ ab Klasse 9 mit den Kursen: Schreiner*in, Schneider*in, Koch/Köchin, Bäcker*in, 1. Hilfe, Reparatur von IT, sowie Projekt Sozial Genial, Medienscouts NRW. iPads für jedes Kind. Kunstprojekte „Kultur und Schule“, Baglama- Musikunterricht (Rheinische Musikschule), Leseclub, Schulgarten, Sozialtraining (FairStärken)

Gemeinsames Lernen

Herkunftssprachlicher Unterricht:

- Arabisch
- Türkisch
- Serbisch
- Albanisch
- Bulgarisch
- Ukrainisch

Helene-Weber-Platz 3 (Kurt-Tucholsky-Schule)

Gemeinschaftshauptschule, erweitert gebundene Ganztagschule

51109 Köln (Neubrück), Telefon 0221 3377993-0, Fax -21

140843@schule.nrw.de, www.kths-koeln.de,

Instagram: *<https://instagram.com/kurttuchols>*

- familiäre Atmosphäre mit individuellen Fördermöglichkeiten
- Ganztagschule mit guten räumlichen und technischen Bedingungen
- Hauswirtschaft und Technik ab Klasse 7
- praktische Berufsvorbereitung am Nachmittag in den Bereichen Industrie, Handwerk, Gesundheit, Medien, Kunst
- Kickerraum, Coaching, Lerninsel, Radiowerkstatt, Schreibwerkstatt, Frühstücksmobil
- Haupt- und Realschulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- herkunftssprachlicher Unterricht

Stadtbezirk 9 (Mülheim)

Tiefentalstraße 66 (Gemeinschaftshauptschule)

erweitert gebundene Ganztagschule

51063 Köln (Mülheim), Telefon 0221 285581-0, Fax -29

141070@schule.nrw.de, www.ghs-tiefental.de

Tag der offenen Tür: 15.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsveranstaltung 15.11.2024, 9–12 Uhr

Schnuppertage: nach Absprache möglich

Ganztagsbetreuung von 7:45 bis 16 Uhr

Gemeinsames Lernen, Inklusionsteam, Mittagessen; WP im Bereich Arbeitslehre zur Berufsorientierung in Medien/Medientechnik, Gestaltung, Eventmanagement, Homepage, Firma der Schülerschaft und gemeinsam mit EigenArt: „BerufsChance“ in Schneiderei, Frisör*in, Werbung und Gestaltung, Garten, Gesundheit und Pflege (1. Hilfe), Maler*in und Lackierer*in, Bäcker*in; Café für Schüler*innen, Lesehelfer*innen (Freiwilligenagentur) Teilnahme am StartChancen-Programm, Förderung in musischen und künstlerischen Fächern.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch als AG ab Klasse 7
- Türkisch in Klasse 5 und 6

Wuppertaler Straße 19 (Nelson-Mandela-Schule)

Ganztagsschule

51067 Köln (Buchheim), Telefon 0221 221351-81, Fax -70

141082@schule.nrw.de, www.nms-koeln.de

Ganztagsschule für die Stufen 5 bis 10 mit Schulmensa; Sprachsensibler Fachunterricht; Team-/Sozialtraining für Stufe 5; Lesepatenschaft; Deutschfördergruppen

Projekt Rückenwind; Individuelle Förderung im Sozialverhalten; AG-Nachmittage in Kooperation mit der KJA mit AGs wie Basketball, Fußball, Kicker, GirlsFit, BoysClub, Musik; Schulsozialarbeit; Schule ohne Rassismus

Schwerpunkt Digitalisierung: Deckenmontierte Beamer in allen Klassen; Digitale Schulbücher in verschiedenen Fächern; iPad für jedes Kind

Schwerpunkt Berufsorientierung: Diverse Praktika in den Stufen 8-10 mit einem abschließenden Jahrespraktikum (ein Tag in der Woche) in der Stufe 10 (außer 10B); Berufsberatung im Haus; Berufseinstiegsbegleitung

Haupt- und Realschulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe

Gemeinsames Lernen

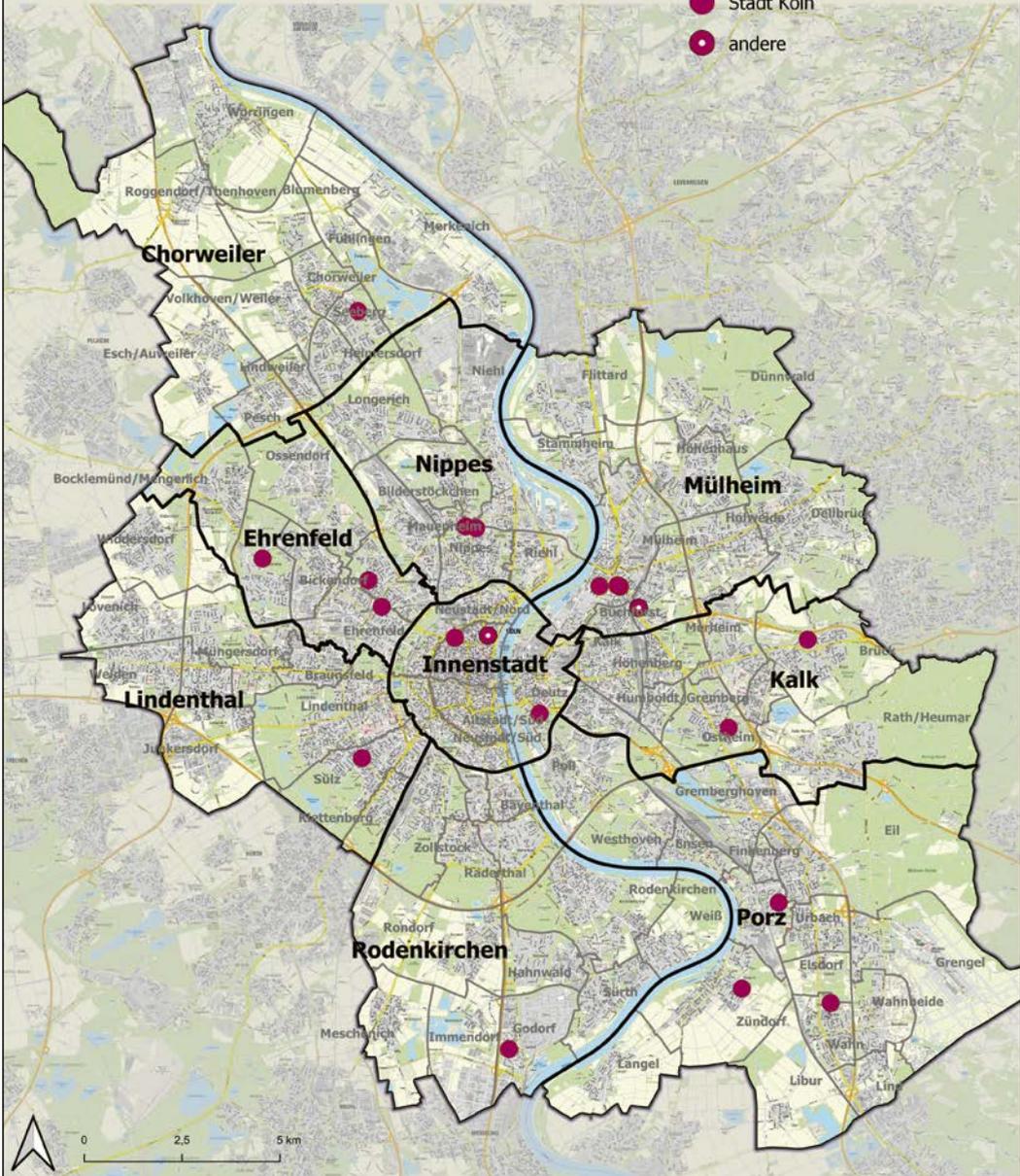
Herkunftssprachlicher Unterricht:

- **Englisch**
- Türkisch als AG

Weiterführende Schulen in Köln – Realschulen

Realschule nach Träger

- Stadt Köln
- andere



Kartenhema: Stadt Köln - Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, Monitoring (Stand: 09/24)

Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Allgemeine Informationen

Die Schüler*innen der Realschule erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Berufsorientierende Inhalte werden in allen Fächern berücksichtigt. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört eine zweite Fremdsprache ab der Klasse 7. In der Regel ist dies Französisch, daneben können es zum Beispiel auch Niederländisch und Spanisch sein.

Mit dem Mittleren Schulabschluss an einer Realschule kann ein Ausbildungsberuf gewählt werden oder ein Bildungsgang am Berufskolleg, um dort einen höheren Abschluss zu erwerben. Wer die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erhält, kann die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg besuchen.

Der Unterricht in der Realschule wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache für alle in Klasse 7
- ab Klasse 7 Wahlpflichtunterricht
- an manchen Realschulen eine dritte Fremdsprache und/oder Hauswirtschaft ab Klasse 9
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Technik
- Informatik
- Wirtschaft
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre
- Sport

Die Schüler*innen können ab Klasse 7 im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen. Sie wählen zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten. Im Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 bietet die Realschule neben der zweiten Fremdsprache ein weiteres Schwerpunktfach aus den Bereichen Naturwissenschaften/Technik, Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Musik/Kunst an. Zum festen Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Realschulen zählen die Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen, den Naturwissenschaften und für berufsorientierende Angebote verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung oder ein Schulformwechsel vermieden, Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten des*der Schülers*in zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können. Ab Klasse 9 kann die Schule eine weitere moderne Fremdsprache sowie das Fach Hauswirtschaft anbieten.

Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Ersten Schulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Erweiterten Ersten Schulabschluss (nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Die Realschule vergibt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Der Mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Sind die Leistungen besonders gut und hat der*die Schüler*in ab der Klasse 7 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien oder Gesamtschulen möglich.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen:

www.schulministerium.nrw/realschule

Fremdsprachenangebote

In Realschulen lernen die Schüler*innen Englisch als erste Fremdsprache von Klasse 5 bis zum Ende der Sekundarstufe I. Darüber hinaus bieten alle Realschulen in Köln grundsätzlich im Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 Fremdsprachenunterricht in Französisch an. An einigen Schulen können englische und französische Sprachdiplome erlangt werden.

Sprachdiplome:

– Französisch:

DEL F (DEL F = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DAL F** (DAL F = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit.

– Englisch:

PET (PET = Preliminary English Test) ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau.

Bilinguale Bildungsgänge an Realschulen

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schüler*innen besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schüler*innen sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Nachfolgende Realschulen bieten bilinguale Bildungsgänge in Englisch an:

ab Klasse 5:

Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule), 50825 Köln (Ehrenfeld)

ab Klasse 8:

Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Schule), 51143 Köln (Porz)

Weitere Informationen über bilinguale Schulen finden Sie unter:

www.schulministerium.nrw.de

NRW-Sportschule Köln

Am Standort der Elsa-Brändström-Schule und am Standort der Ernst-Simons-Realschule entstand zum Schuljahr 2019/2020 eine neue Gesamtschule. Die seit dem Schuljahr 2019/20 auslaufende Elsa-Brändström-Schule verbleibt bis zur endgültigen schulrechtlichen Schließung auslaufend im Verbund der „NRW-Sportschule Köln“. Sie kann aber als Realschule keine neuen Sportklassen mehr einrichten. Die bisherigen Sportschüler*innen der Elsa-Brändström-Schule behalten ihren Status.

Die neue Gesamtschule an den genannten Schulstandorten ist ebenfalls Mitglied im Verbund „NRW-Sportschule Köln“.

Schüler*innen, denen die Teilnahme am Unterricht der Realschulen aufgrund einer schweren körperlichen Behinderung nicht möglich ist, haben die Möglichkeit, sich bei der folgenden Schule anzumelden:

Förderschule im Bildungsbereich der Sekundarstufe I und II

LVR-Anna-Freud-Schule
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
Alter Militärring 96, 50933 Köln
Telefon 0221 554046-0

Realschulen in Köln im Internet unter:
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/realschulen-koeln

Realschulen in Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Realschulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Im Hasental 41

50679 Köln (Deutz), Telefon 0221 9922579-0, Fax -19
160118@schule.nrw.de, www.hasental.de

Übermittagsbetreuung für die Jg. 5 u. 6 bis 16 Uhr, Mittagessen (Mensa); Förderunterricht (Deutsch, Mathe, Englisch), Nachhilfeangebote; Ausstattung: 2 Informatikräume, Klassen- und Fachräume ausgestattet mit PC, Beamer, Apple-TV und Dokumentenkameras, iPads; Soziales Lernen (Sozialtraining in Jg. 5); Ergänzungsangebote in Jg. 9 und 10: Sanitätsdienst, Sporthelfer*innen, Veranstaltungstechnik, Streitschlichter*innen, Grüne Schule, Hauswirtschaft, Informatik, Schöne Schule; AG-Angebote (Sport, Kunst, Musik, Theater); Wettwandern, Regelmäßige Projektwoche mit Präsentationstag, Berufsorientierung: Bewerbungstraining, Potenzialanalyse (Jg. 8), BIZ, BFE-Tage, Betriebspraktikum (Jg. 9), Besuch von Ausbildungsmessen, Kooperation mit der „Strabag-AG“ und „Schütte-AG“; Klassenfahrten in den

Jgst. 6,8 und 10; Sprachfördergruppen

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch für alle in Klasse 7 möglich

Gereonswall 57b (Realschule am Rhein)

50670 Köln (Altstadt-Nord), Telefon 0221 221360-30, Fax -46
160260@schule.nrw.de, www.rsamrhein.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9 Uhr

Informationsabend: 03.12.2024, 18 Uhr

Die Realschule am Rhein ist eine innerstädtische, alterierend zwei- bis dreizügige Realschule, die Teil der Bildungslandschaft Altstadt-Nord (BAN) ist. Die Gebäude am Gereonswall verfügen über freundliche und farbenfrohe Klassen- und Fachräume und eine moderne Medienausstattung. Zu den Verbundgebäuden gehört auch eine moderne Bibliothek, ein Mensa- und Ateliergebäude sowie ein Schulgarten an der alten Stadtmauer.

Im Rahmen einer AG kann das Cambridge-Zertifikat erworben werden. Das Angebot des Differenzierungsbereichs ab Klasse 7 umfasst die Fächer Sozialwissenschaften, Technik, Informatik und Französisch.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Realschule in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinenschule)
50668 Köln (Altstadt Nord), Telefon 0221 132024, Fax 0221 135740
sekretariat@ursulinenrs.de, www.ursulinenrs.de

Tag der offenen Tür: 09.11.2024

Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen

tägliche Übermittagsbetreuung durch das Kolping-Bildungswerk für die Klassen 5 bis 9, Mensa, Cafeteria. Jungenleseförderung „Kicken & Lesen“. Leseclub. Für alle Klassen: digitale Lernplattform Moodle. DELF-Zertifikat, Streitschlichtung, Sporthelfer*innen, Potential-Analyse KAOA
Schwerpunkt soziale Projekte, eigene iPads ab Kl. 7.

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch ab Klasse 7

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Kuckucksweg 4 (Johannes-Gutenberg-Schule)
Ganztagsschule
50997 Köln (Godorf), Telefon 02236 84879-0, Fax -50
02-2-916@stadt-koeln.de, www.jgs.koeln

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 10 Uhr

Für Klasse 5 und 6: Betreuung bis 16 Uhr, Mensa, individuelle Förderung durch Tutor*innen, Online Diagnose, Medienpass NRW, Jungenleseförderung „Kicken & Lesen“, Lesementor*innen, Schüler*innen-Eltern-Lehrer*innen-Kooperationstag, Kompetenzpass Kölner Süden

Für alle Klassen: Laptop/iPad-Schule/E-Learning, digitale Lernplattform Moodle, Berufswahl-Siegel, DELF-Zertifikat und Frankreich-Austausch, Vorlesewettbewerbe in Deutsch und Französisch, Streitschlichtung, Medienscouts, Sporthelfer*innen, Fahrzeugbegleiter*innen KVB, CAS-Projektschule, Potential-Analyse Kl. 8, MINT, umfangreiches AG-Angebot, Internationale Vorbereitungsklassen

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Stadtbezirk 3 (Lindenthal)

Euskirchener Straße 50 (Theodor-Heuss-Schule)

Ganztagsschule

50935 Köln (Sülz), Telefon 0221 469609-0, Fax -16

160179@schule.nrw.de, thr@schulen-koeln.de, www.thr-koeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 8:15 Uhr

Informationsabend: 19.11.2024, 18:30 Uhr

Berufswahlvorbereitung und Kooperation mit dem Pullmann Hotel Cologne, Barmer GEK, Offene-Jazz-Haus-Schule und der Agentur für Arbeit, BWO-Tag, staatlicher EDV-Führerschein, Paris-, Lüttichfahrt (Französischkurs 9/10), KVB-Projekt (Fahrzeugbegleiter*in), Schulki-osk, Schulsanitätsdienst, Ausbildung von Streitschlichter*innen und Sporthelfer*innen, Schulband, Schulsozialarbeiter*in, Diagnostik, individuelle Förderung, Ganztage: Montag, Mittwoch, Donnerstag Lernforder/-förderband und Pflicht-AG in den Jahrgängen 5/6, Übermittagsbetreuung durch das Kolping-Bildungswerk für die Klassen 5–9 (täglich bis 16 Uhr), Sozialtraining, AGs

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7 als Wahlpflichtunterricht

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Dechenstraße 1 (Eichendorff-Schule)

50825 Köln (Ehrenfeld), Telefon 0221 955607-0, Fax -30

sekretariat-ers@stadt-koeln.de, www.rseichen-koeln.de

Bilingualer Zweig Englisch ab Kl. 7 im Fach Erdkunde, ab Kl. 8 im Fach Geschichte, ab Kl. 9 im Fach Politik, zwei Sprachfördergruppen, Schulgesundheitsdienst, Übermittagsbetreuung über die AWO. Kooperationen mit: Jugendkunstschule, Stiftung SK Kultur, Arbeitsagentur, Verwaltung der Stadt Köln

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Gravenreuthstraße 10 (Geschwister-Scholl-Schule)

Ganztagsschule

50823 Köln (Ehrenfeld), Telefon 0221 9556040, Fax 0221 552480

info-gss@stadt-koeln.de, www.geschwisterschollrealschule.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 10 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich über alle aktuellen Informationsveranstaltungen auf unserer Homepage.

Wir sind eine Traditionsreiche Schule mit moderner Ausstattung, Smartboards, iPads, Notebooks, Informatikraum, neue Fachräume für Biologie und Chemie, Musik und Kunst, Bibliothek, digitales Selbstlernzentrum, umfangreiches Berufsorientierungsangebot, Sozialtraining und Klassenrat, Schulsozialarbeiter*in, über 10 Jahre Erfahrung in gemeinsames Lernen, großes Beratungsangebot, Präventionsarbeit, Lernzeiten, Förderunterricht, LRS-Förderung, Unterstützungsangebote durch Kooperationspartner*innen, regelmäßige Projektarbeit (z.B. Thementage, Kultur- und Sportwoche), Teilnahme an Wettbewerben, Sportveranstaltungen, musisch-künstlerischer Schwerpunkt, Streitschlichtung, Sanitätsdienst, Sporthelfer*innen, Teilnahme am Dienstagszug in Ehrenfeld, Karnevalssitzung an Weiberfastnacht, vielfältiges AG Angebot, Mitglied bei fit4fututr und Referenzschule im Netzwerk Zukunftsschulen NRW

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Kolkrahenweg 65 (Bertha-von-Suttner-Realschule)

Ganztagsschule

50829 Köln (Vogelsang), Telefon 0221 221-35550, Fax 0221 5802560

Bertha-von-Suttner-Realschule@stadt-koeln.de,

www.suttnerschule-koeln.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 9–13 Uhr

Seit 2019 Unterricht in einem neuen Schulgebäude. Kooperation mit der Rheinischen Musikschule: Bläserklasse, und der RheinFlanke als Partner im Ganzttag und FairStärken Soziales Lernen in allen Jahrgangsstufen. Unterricht in digital ausgestatteten Klassen- und Fachräume (Biologie, Chemie, Physik, Technik, Informatik, Kunst). Ganztagsunterricht ab 8 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags bis 15.05 Uhr. Mittagessen in unserer Mensa. Nachmittags AG-Angebot. Ausbildung von Schulsanitätern, Streitschlichtern und Medienscouts.

Die Schule ist eine inklusive Schule und je ein*e Sonderpädagog*in ist einem Jahrgang fest zugeordnet. Intensive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit Lehrkräften, Sonderpädagog*innen, MPT, Schulbegleitern und Schulsozialarbeiterin. Zusätzlich bietet die Schule die Zusammenarbeit mit Sprachtherapeuten an.

Im Bereich der Berufsvorbereitung bietet die Schule: Praktikum ab Klasse 8, Potentialanalyse, Kompetenzcheck, Girls' and Boys' day und Langzeitpraktika und eine Kooperation mit IKEA an.

Gemeinsames Lernen von 5 bis 10.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Neusser Straße 421 (Peter-Ustinov-Schule)

Ganztagsschule

50733 Köln (Nippes), Telefon 0221 976575-0, Fax -22

160131@schule.nrw.de, www.peter-ustinov-realschule.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 9–12:30 Uhr

Profilklassen 5/6 Musik, Theater, Kreatives Gestalten mit externen Partnern (Rheinische Musikschule: Bläserklasse und Jazz-Haus-Schule); Klassen 5 in eigenem Gebäude; 4. Hauptfach ab Klasse 7; Französisch, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik, Technik, Musik wählbar; intensive Berufswahlvorbereitung mit Partner*innen (KAoA, KURS-Schule); vielfältige AGs in Klasse 8 bis 10 z. B. Medienscouts, Hauswirtschaft, Sporthelfer*innen, Streitschlichter*innen, Theater, Band, Kunst, Sport; intensive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit Lehrkräften, Sonderpädagog*innen, Schulbegleiter*innen, Schulso-

zialarbeit, Beratungsteam; Ganztagsunterricht Mo/Di/Do bis 15.25 Uhr;
Betreuung an kurzen Tagen durch AWO bis 15.30 Uhr möglich

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch ab Klasse 7
- Italienisch- und Spanisch-AG ab Klasse 9

Niehler Kirchweg 120 (Edith-Stein-Realschule)

Ganztagsschule

50733 Köln (Nippes), Telefon 0221 2855175-0, Fax -25

02-5-920@stadt-koeln.de, www.edith-stein-realschule.de

Unterricht in digital ausgestatteten Klassen- und Fachräumen; Ganztagsunterricht ab 7:55 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags bis 15 Uhr. Mittagessen in unserer Mensa; ab Klasse 7 viertes Hauptfach: Französisch, Sozialwissenschaften, Biologie oder Kunst; intensive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit Lehrkräften, SonderpädagogInnen, Schulsozialarbeiterin, SchulbegleiterInnen, Beratungsteam; Berufswahl-SIEGEL NRW – Schule mit vorbildlicher Berufswahlorientierung; Arbeitsgemeinschaften in den Jahrgängen 5, 7 (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) und 9 (sozialer Schwerpunkt mit Medienscouts, Streitschlichter, Sporthelfer, Sanitätsdienst, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage); Sozialtraining in Klasse 5; Gewaltprävention in Klasse 7; Verschiedene Sportveranstaltungen; DELF AG (Erwerb des Diplôme d'études de langue française); SchülerInnenaustausch mit Frankreich.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Karl-Marx-Allee 43 (Henry-Ford-Schule)

Ganztagsschule

50769 Köln (Seeberg), Telefon 0221 970340-0, Fax -21

02-6-915@stadt-koeln.de, www.henry-ford-realschule.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsabend: 15.01.2025, 19 Uhr

- Kooperation mit der Rheinischen Musikschule, u. a. Bläsergruppen in den Jahrgängen 5 und 6
- Vielfältiges AG-Angebot im Rahmen des Ganztages durch die Kooperation mit der Diakonie Michaelshoven und Vereinen und Institutionen im Kölner Norden
- Stärkung des forschenden Lernens im Naturwissenschaftlichen Unterricht
- Differenzierungskurse ab Klasse 7 in den Fächern Biologie, Chemie, Französisch, Kunst, Sozialwissenschaften und Technik
- Intensive und kontinuierliche Berufswahlorientierung ab Klasse 8 in enger Abstimmung mit der Arbeitsagentur und weiteren schulischen Partnern
- Schulkiosk, Streitschlichtung und Schulsanitätsdienst
- Angepasstes Inklusionskonzept an die Bedürfnisse der Schülerschaft mit Lernzentren, Inselraum und einem Check-IN/OUT-System
- Schule im Startchancenprogramm des Bundes und des Landes NRW
- Jahrgang 5: Schuleingangsphase und Teilnahme am Projekt „Gemeinsam Klasse sein“

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Albert-Schweitzer-Straße 8 (Otto-Lilienthal-Schule)

51147 Köln (Wahn), Telefon 02203 899089-0, Fax -22

160581@schule.nrw.de, www.ols-koeln.de

Soziales Lernen in 5 und 6, breites Angebot an Differenzierungsfächern, großes Angebot an Berufserkundungen, breites Wahlpflichtangebot ab Klasse 7 (Französisch, Technik, Informatik, Naturwissenschaften/Biologie, Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik, Kunst). Alle Räume mit Beamer ausgestattet.

Streitschlichtungs-AG, Theater-AG, Tischtennis ab Jg. 5, Geschichts-AG ab Jg. 9, Informatik-AG ab Jg. 7, Fußball-AG ab Jg. 5, Mathe-Liftkurs für Kl. 10, Schulband., PET (englisches Sprachzertifikat) ab Kl. 9, DELF ab Kl. 9, LRS-Training ab Kl. 5, AG Schulhund ab Kl. 5, AG Ski ab Kl. 9.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Heerstraße 7 (Wilhelm-Busch-Realschule)

Ganztagsschule, Europaschule

51143 Köln (Zündorf), Telefon 02203 99201-44, Fax -22

wbr@stadt-koeln.de, www.wilhelm-busch-realschule.de

Tag der offenen Tür: 28.11.2024, 18 Uhr

Nikolausmarkt: 07.12.2024, 9–13 Uhr

Informationsabend für Grundschulleitern: 28.11.2024, 18 Uhr

„Wir bewegen, wir bilden, wir begeistern“ ist das Leitbild der Wilhelm-Busch-Realschule. Bewegung, Bildung und Begeisterung ergänzen sich zu einem ganzheitlichen Konzept im Rahmen eines gebundenen Ganztags (Mo, Mi, Do bis 8–15 Uhr, Di und Do bis 8–13:25 Uhr, Betreuung bis 16 Uhr möglich).

Unser Leitbild füllen wir mit Leben durch:

Förderunterricht (Deutsch, Mathe, Englisch, LRS), Lerncoaching, breites Wahlpflichtangebot ab Klasse 7 (Französisch, Informatik, Biologie, Sozialwissenschaften, Kunst), intensive Diagnostik und individuelle Förderung in den Hauptfächern.

Soziales Lernen in Klasse 5 und 6, Hauswirtschafts-, Textil-, und Technikunterricht in Stufe 7 und 9.

Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung mit Lernkonzept, breites Beratungsangebot, wöchentliche Sprechstunden bei allen Lehrkräften, Trainingsraum- und Timeout-Konzept.

Schwimmunterricht in Klasse 6, breites Sport- und Bewegungsangebot in den Mittagspausen, Bewegungspausen.

Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z.B. Känguru, Vorlesewettbewerb, Jugend forscht).

Breites AG-Angebot: Musik, Kicken und Lesen, Sport, Schwimmen, Yoga, Garten, Streitschlichtung, Basketball, Fußball, Lego-Robo, Medien, Sport- Helfer, Design, Altenpflege, Business, Bunte Schule, Chor.

Klassenfahrten in den Jgst. 5, 7, 10 und mehrtägige Ausflüge in Stufe 9, Skifreizeit.

Ausstattung:

Unterricht in digital ausgestatteten Klassen- und Fachräumen (Biologie, Chemie, Physik, Technik, Informatik, Kunst, Küche), 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten (iPads) inkl. eines vielseitigen Angebots an Lernapps.

Großer, begrünter Pausenhof mit einem vielseitigen Angebot an Bewegungsmöglichkeiten, eigene Mensa, Schulgarten, Grünes Klassenzimmer, große Schulbibliothek, gr. Veranstaltungssaal mit Bühne, Schulband.

Umfangreiche Berufsvorbereitung (Berufsfelderkundung, Praktika, Potentialanalyse, Kompetenzcheck, Girls and Boys day, regelmäßige Sprechstunden ab Klasse 9 in der Berufsberatung).

Kooperationen mit:

AWO, 1. FC Köln, Uni Köln, Nabu, GSV Porz, Feuerwehr Zündorf, CMS PflGESTIFT Porz, St. Gobain).

Die Schule ist eine inklusive Schule (intensive Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams mit Lehrkräften, Sonderpädagog*innen und Schulsozialarbeiter*innen).

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Planckstraße 14 (Max-Planck-Realschule)

Ganztagsschule

51145 Köln (Porz), Telefon 02203 892092-0, Fax -31

160570@schule.nrw.de, www.max-planck-realschule-koeln.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024 , 9 Uhr

Informationsveranstaltung: 04.12.2024, 19 Uhr

Gebundener Ganzttag (Mo, Mi, Do bis 15.25 Uhr Unterricht), Gemeinsames Lernen, Soziales Lernen in der Klasse 5 und 6, AG-Schienen in Klassen 5, 6 und 9, Verschiedene AG Angebote aus den Bereichen Sport, Musik, Technik und Kunst. Streitschlichterausbildung, Pausenhelfer und Patenausbildung. LRS-Training in Klasse 5. Musicalaufführungen; Sprachdiplome: Cambridge-Zertifikat (Englisch) und DELF-Zertifikat (Französisch). Alle Räume mit Touchpanels ausgestattet, Englandfahrt, Zusammenarbeit mit InVia e. V., IHK. Hausaufgabenbetreuung am Dienstagnachmittag für Klassen 5, verschiedene Angebote und Projekte in Bereich der Berufswahlorientierung.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7
- Spanisch-AG in Klasse 9

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Albert-Schweitzer-Realschule)

Ganztagsschule

51107 Köln (Ostheim), Telefon 0221 98976-0, Fax -235

sekretariat.asronline@stadt-koeln.de, www.asronline.de

Soziales Lernen in den Klassen 5/6; Klassenrat in den Klasse 5-10; intensive Berufsvorbereitung und -orientierung in den Klassen 7-10; eingehende Diagnostik in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik; DELF-Prüfung; WP-Differenzierung: Sozialwissenschaften, Französisch, Informatik, Technik, Bio-Chemie (NW); Ganzttag: päd. geschulte AWO-Mitarbeiter*innen, Mensa; AGs: u. a. Streitschlichter*in, Sanitätsdienst

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Petersenstraße 7 (Käthe-Kollwitz-Schule)

51109 Köln (Brück), Telefon 0221 2221411-0, Fax -22

160209@schule.nrw.de, www.kaethe-kollwitz-realschule.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 10–13 Uhr

Informationsabend für Grundschulleitern: 13.01.2025, 18–19.30 Uhr

iPad(GYOD)-Profilklasse; Übermittagsbetreuung für Klassen 5–6 mit Mittagessen; Fördermaßnahmen in Deutsch, Mathematik und Englisch; Pausensport, Streitschlichtung, Schulsanitätsausbildung, Medienscout*innen, Schüler*innen helfen Schüler*innen (D, M, E); Gedenkstättenpädagogik, Berufswahlprojekte und intensive Vorbereitung, z. B. Betriebsbesichtigungen, Teilnahme an KAoA, Kooperationspartner: BIZ, Zeppelin, Odysseum, Zweitzeugen e. V., segu; Sprachdiplome: Englisch (Cambridge), Französisch (DELF); Netzwerk in Schule NEIS.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- 1. Fremdsprache: Englisch
- 2. Fremdsprache: Französisch

Realschulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Danzierstraße 146a (Johann-Bendel-Realschule)

51063 Köln (Mülheim), Telefon 0221 964904-0, Fax -29

160180@schule.nrw.de, www.johann-bendel-realschule.de

Informationsveranstaltung: siehe Schulhomepage

QuisS (Qualität in sprachheterogenen Schulen), Förderunterricht D,M,E in allen Jahrgängen, KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss): Intensive Berufswahlvorbereitung ab Kl. 8 in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, Individuelle Lernzeit, Kl. 5 und 6: Hauswirtschaft und Informatik in kleinen Gruppen, Schüler*innen-Streitschlichtung (Mediation), Anti-Mobbing-Team, Schulsozialarbeit, Schulsanitäter*innen, Gütesiegel „Gesunde Schule“, Sprachfördergruppe, Lesementor*innen, Mofaführerschein

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– Englisch ab Klasse 5

– Französisch ab Klasse 7

Jan-Wellem-Straße 25 (Elly-Heuss-Knapp-Realschule)

Ganztagsschule

51065 Köln (Mülheim), Telefon 0221 3555334-0, Fax -20

160106@schule.nrw.de, www.ehk-koeln.de

Mittagessen und aktive Pause, Lernzeit, Förderunterricht in allen Stufen in Deutsch, Mathe, Englisch, Zusammenarbeit mit der AWO Köln, professionelle Deutschförderung (QuisS-Schule), Lese-Rechtschreibförderung (LRS), Leseclub, Informatik-, Technik- u. Hauswirtschaftsunterricht, Französisches Sprachdiplom DELF, Berufswahlsiegel „Berufs-

und ausbildungsfreundliche Schule“, Sozialtraining; Patenschaft für 5.-Klässler*innen, Gütesiegel „Gesunde Schule“, Schulsanitäter*innen, Teilnahme am KVB-Projekt „Schulbegleiter*in“, soziales Engagement (Gewinner des Kölner Ehrenamtspreises 2018, Kooperation mit der BONO-Direkthilfe)

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7

Lassallestraße 59 (Ferdinand-Lassalle-Realschule)

derzeit: Jan-Wellem-Straße 25, 51065 Köln

51065 Köln (Mülheim), Telefon 0221 7166126-0, Fax -25

02-9-946@stadt-koeln.de, www.rs-lassallestrasse.koeln

ÜMI-Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung für Klassen 5 und 6, Zusammenarbeit mit der AWO Köln (Mo.-Do. bis 16 Uhr), naturwissenschaftliche Forscherklasse, intensive Deutschförderung, DAZ „Deutsch als Zweitsprache“, Lese- und Rechtschreibförderung, Bibliothek für Schüler*innen, Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch, Schulsozialarbeiter*in, Soziales Lernen – umfangreiches AG-Angebot, z.B. Streitschlichtungs-AG, Schulsanitäter*innen, Niederländisch, Sportklasse, Kunstkurse, Theater; WP-Klasse: Sozialwissenschaften, Informatik, Französisch, Türkisch, Biologie; iPad-Klassen, MINT-freundliche Schule, Medienscouts, Kinderschutzkonzept, Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ für exzellente und intensive Berufswahlorientierung, 3 BO-Tage, Kooperation mit INEOS, REWE, Agentur für Arbeit, Universität zu Köln, Schauspiel Köln, Zusammenarbeit mit dem IB (internationaler Bund), BO-Stunden integriert in der Studentafel, BO-Team bestehend aus Lehrer*innen und Schüler*innen, KVB-Training, Anti-Rassismus

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Türkisch ab Klasse 7

Realschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Arnsberger Straße 11 (Werner Heisenberg Realschule)

Träger: Bildung & Perspektiven gGmbH

Ganztagsschule

51065 Köln (Buchheim), Telefon 0221 968198-38, Fax -14

info@wh-rs.de, www.wh-rs.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 10–14 Uhr

Informationsveranstaltung Neuaufnahme: 11.02.2025, 19 Uhr

Digitale Bildung:

iPad-Klassen, Elektronisches Klassenbuch WebUntis

Unterricht:

Lernzeiten, Crashkurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Außerunterrichtliche Angebote:

eigene landesweite Wettbewerbe in Kunst und Musik, Begabungsförderung durch MINT-Tage (Experimentiertage in Biologie, Chemie und Physik) sowie Programmierstage, schuleigene Berufsorientierungsmesse

Klassenfahrten:

Jahrgang 6 mit Schwerpunkt Teambuilding, Jahrgang 8 mit Schwerpunkt Sprachen, Jahrgang 10 mit Schwerpunkt Politik/Geschichte

Besonderheiten:

Ganztagsschule, Möglichkeit zum Übergang in Sek. II im Haus durch Kooperation mit dem Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium, Klassengröße: 26 Schüler*innen, neues modernes Schulgebäude, frisches Mittagessen.

Fremdsprachen:

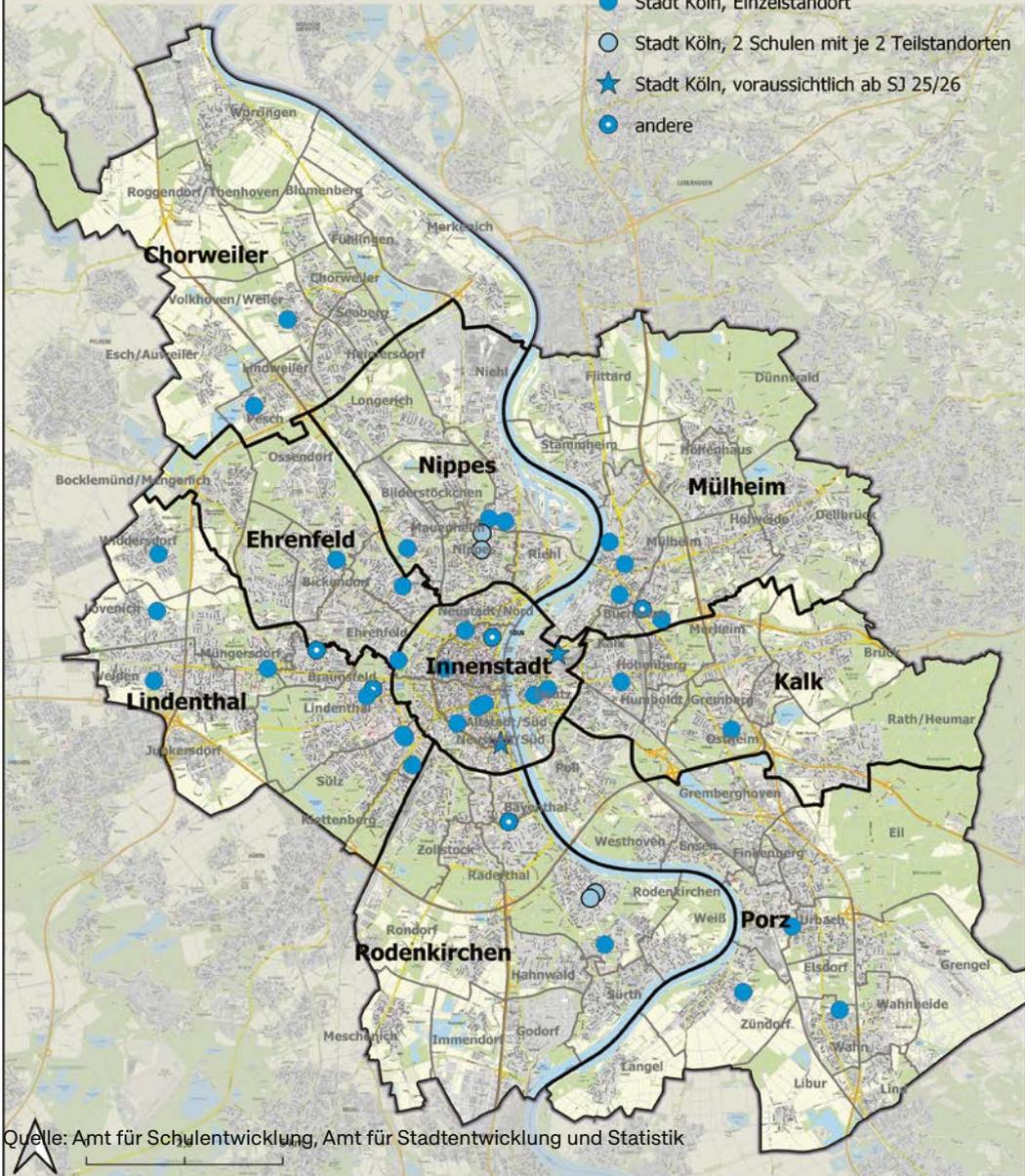
- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab in Klasse 7

Die bestehenden Realschulen **Ernst-Simons-Realschule** und **Elsa-Brändström-Schule**, Alter Militärring 96, 50933 Köln, werden ab dem Schuljahr 2019/2020 auslaufend geschlossen und bilden seither keine Eingangsklassen mehr.

Weiterführende Schulen in Köln – Gymnasien

Gymnasium nach Träger

- Stadt Köln, Einzelstandort
- Stadt Köln, 2 Schulen mit je 2 Teilstandorten
- ★ Stadt Köln, voraussichtlich ab SJ 25/26
- andere



Kartenthema: Stadt Köln - Stabsstelle Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung, Monitoring (Stand: 09/24)

Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt seinen Schüler*innen eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsgang an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der gymnasiale Bildungsgang beginnt mit der 5. Klasse und wird mit dem Abitur beendet.

Das Gymnasium umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II).

Der Unterricht wird in der Sekundarstufe I im Klassenverband und in Kursen als Wahlpflichtunterricht erteilt.

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Wirtschaft-Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. Praktische Philosophie
- Sport

Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören Ergänzungsstunden. Sie werden vorrangig für die Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch und Mathematik, den Fremdsprachen oder den

Naturwissenschaften verwendet, insbesondere, wenn damit eine Klassenwiederholung oder ein Schulformwechsel vermieden werden kann. Darüber hinaus können die Ergänzungsstunden zur Profilbildung verwendet werden.

Fremdsprachenangebote

Als erste Fremdsprache wird Englisch ab Klasse 5 fortgeführt. Der Beginn des Unterrichts in der zweiten Fremdsprache am Gymnasium erfolgt in Klasse 7. Im Wahlpflichtbereich sowie mit Beginn der Einführungsphase können Schüler*innen weitere neu einsetzende Fremdsprachen erlernen. Das Zustandekommen von Kursen in den Wahlpflichtfächern ist vom Wahlverhalten der Schüler*innen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

Wahlpflichtunterricht:

Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 9 und 10 am Gymnasium können Schüler*innen im Wahlpflichtunterricht eigene Schwerpunkte setzen. Die Gymnasien können hierbei neben der dritten Fremdsprache Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Sie können auch Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerisch-musischen Schwerpunkt anbieten.

In der Jahrgangsstufe 11 im neunjährigen Bildungsgang des Gymnasiums werden weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe eingeführt.

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Das Gymnasium vergibt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Mit der Versetzung erhalten Schüler*innen die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und der Bildungsgänge der Berufskollegs, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Am Gymnasium werden außerdem nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen ein dem Ersten Schulabschluss gleichwertiger Abschluss und ein dem Erweiterten Ersten Schulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vergeben.

Sekundarstufe II

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13.

Seit dem Schuljahr 2006/2007 legen alle Schüler*innen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab.

Allgemeine Informationen zur Schulform Gymnasium auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen: www.schulministerium.nrw/gymnasium

Bilinguale Bildungsgänge an Gymnasien

In Schulen mit zweisprachigen (bilingualen) Bildungsgängen werden Schüler*innen besonders intensiv auf internationale Studiengänge und die globalen beruflichen Anforderungen vorbereitet. Neben dem Fremdsprachenunterricht werden mehrere Sachfächer, wie zum Beispiel Erdkunde, Geschichte oder Biologie, in der Fremdsprache unterrichtet. Damit erwerben die Schüler*innen sowohl eine größere Sprachkompetenz als auch eine höhere interkulturelle Kompetenz. Darüber hinaus setzen weitere Schulen Englisch oder andere Fremdsprachen phasenweise als Arbeitssprachen im Fachunterricht ein.

Sprachdiplome

– Französisch:

DELF (DELF = Diplôme d'Etudes en Langue Française) und **DAL**F (DALF = Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Die Examen der DELF-B-Kategorien erlauben beispielsweise auch die Aufnahmen eines Studiums an französischen Universitäten ohne vorherige Prüfung.

– Englisch:

PET (Preliminary English Test), **FCE** (First Certificate in English) und **CAE** (Certificate in Advanced English) sind englische Sprachdiplome. **PET** ist ein Test englischer Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Das **FCE**-Zertifikat ist die erste **ESOL**-Prüfung und das bekannteste Sprachzertifikat. **ESOL** (English for Speakers of Other Languages) ist eine Serie von Englisch-Prüfungen der Universität Cambridge. Das **CAE** ist das zweithöchste Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es berechtigt zum Studieren an Universitäten in Großbritannien.

– Spanisch:

Die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (**DELE**) sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Erziehung und Wissenschaft vergibt. Es ist ein offizielles und international anerkanntes Sprachdiplom.

Internationales Abitur / International Baccalaureate (IB)

Das IB ist ein weltweit anerkanntes Zweijahresprogramm mit prinzipiell weltweiter Hochschulzulassung. Das zweijährige Curriculum des IB schreibt vor, dass Schüler*innen sechs Fächer aus mindestens fünf verschiedenen Themenbereichen wählen. Darüber hinaus müssen alle eine Facharbeit (Extended Essay) und den Kurs „Theory of Knowledge“ absolvieren, der kritisches und internationales Denken anregen soll. Außerhalb der Schulzeit müssen die Schüler*innen außerdem mindestens 150 Stunden „Creativity, Action, Service – CAS“ bescheinigt bekommen, in denen sie sich an sportlichen, künstlerischen und gemeinnützigen Aktivitäten beteiligen wie etwa Sozialarbeit im Altersheim.

Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)
51143 Köln (Zündorf)

Neugründung zweier Gymnasien zum Schuljahr 2025/2026

Auf Beschluss des Rates der Stadt Köln und mit Genehmigung der Bezirksregierung Köln sollen zum kommenden Schuljahr zwei Gymnasien entstehen:

Um dem hohen Bedarf an Schulplätzen gerecht zu werden, ist der Start im Schuljahr 2025/2026 geplant.

- **Brügelmannstr. 10, 50679 Köln-Deutz**
- **Neustadt/Nord am Interimsstandort Ubierring 45, 50678 Köln, Zielstandort: Neustadt/Nord**

Beide Gymnasien werden vier Züge in der Sekundarstufe I haben. Für die Sekundarstufe II sind sechs Züge geplant. Auf den Infoveranstaltungen im Herbst, deren Termine Sie bitte der Presse oder den Internetseiten der Stadt Köln entnehmen, stellen sich die Ansprechpartner*innen für die Schulneugründungen und das Anmeldeverfahren vor und informieren über die pädagogischen Konzepte.

„Schüler*innen an der Universität“

Viele Gymnasien arbeiten eng mit der Universität zu Köln (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) zusammen. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können besonders begabte Schüler*innen schon während der Sekundarstufe II Vorlesungen und Übungen an der Universität in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie belegen oder am Programm der Philosophischen und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität teilnehmen. Zum Ende des Semesters ist der Erwerb von Leistungsnachweisen möglich.

www.mi.uni-koeln.de/main/Schueler-innen/Lehre-Studium/Informationen_zum_Studium/Hochbegabtenfoerderung/Fruehstudium/index.php

NRW-Sportschule Köln

Mitglied im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ ist das Gymnasium

– **Biggestraße 2** (Apostelgymnasium), 50931 Köln (Lindenthal)

Weitere Informationen zur NRW-Sportschule Köln finden Sie ab Seite 161.

Gymnasien in Köln im Internet unter:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/gymnasien-koeln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln

Alte Wallgasse 10 (Königin-Luise-Schule)

50672 Köln (Altstadt-Nord), Telefon 0221 355821-0, Fax -10

koenigin-luise-schule@stadt-koeln.de, www.koenigin-luise-schule.de

Schnuppernachmittag für Grundschul Kinder: 18.11.2024 (Anmeldung erforderlich, siehe Homepage)

Informationsabend 16.01.2025, 19 Uhr (online, Anmeldung erforderlich, siehe Homepage)

Tag der offenen Tür: 07.12.2024

Certilingua-Schule zur Exzellenzförderung, Integriertes Fach Naturwissenschaften in der Erprobungsstufe, Informatik, Robotik/Technik/Raumfahrt, Mediales Gestalten, Rechtschreibtraining, Rechtschreibtraining, bilinguale Module Sozialwissenschaften/Englisch, Austauschprogramme (USA, Frankreich, Spanien), Begabtenförderung (Schüler*innen an der Uni etc.) Mathematikwettbewerbe (Matheolympiade, Pangea, Känguru), Jugend forscht, Jugend debattiert, Sprachenzertifikate CAE, DELF, Lernzeiten in den Hauptfächern, Projektkurse in Geschichte (Stolpersteinverlegung), Kunst, Biologie, Teilnahme an den Schull- und Veedelszöch, eigene Mensa, Übermittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, vielfältiges AG-Angebot, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Studien- und Berufsorientierung, Betriebspraktikum, Mediale Ausstattung: mehrere iPad-Klassensätze, Touchpanel in allen Klassenräumen, WLAN für SII, Microsoft 365, PC-Räume

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Französisch ab Klasse 9
- Spanisch ab EF

Georgsplatz 10 (Kaiserin-Augusta-Schule)

Ganztagsschule

50672 Köln (Altstadt Süd), Telefon 0221 4744747-0, Fax -33

166595@schule.nrw.de, www.kas-koeln.de

Ganztagsgymnasium mit Betreuung und Lernzeiten (täglich möglich bis 16 Uhr), Mensa/Cafeteria, Englisch- und Französisch-Profilklassen, Fair-Trade-Schule, AG-Stunden ab Jahrgang 5 mit musikalischen/künstlerischen/sportlichen und fächerübergreifenden Angeboten, Lernberatung Jahrgang 7, DELF-Zertifikat, Business Englisch-Zertifikat, Lesewettbewerbe, Streitschlichtung, Busbegleiter*innen, Schulsanitäter*innen, Schulchor (KAS-Kids), Austauschprogramme (Frankreich, Texas, Israel), Begabtenförderung (Wettbewerbsteilnahmen, Programm Schüler*innen an der Universität etc.), Französisch Schnuppernachmittag (siehe Homepage)

Fremdsprachen:

- Englisch oder Französisch und Englisch ab Jg. 5
- Französisch (wenn nicht bereits ab Klasse 5) ab Jg. 7
- Latein ab Jg. 9
- ab Jg. 11: Französisch und Latein als neu einsetzende Fremdsprache (Einführungsphase der Oberstufe)

Hansaring 56 (Hansagymnasium)

Hansaring 56

50670 Köln (Neustadt-Nord), Telefon 0221 221-91152, Fax -91162
02-1-925@stadt-koeln.de, www.hansa-gymnasium-koeln.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 9 Uhr

Informationsabend: 20.11.2024 18 Uhr und 19.30 Uhr (zwei Veranstaltungen)

Schnuppertag: 23.11.2024, 9 Uhr

UNESCO-Projekt Schule, Fair Trade School, UNESCO-Sozialwissenschaften und UNESCO-Weltkultur als Differenzierungsfächer, Spanisch ab Klasse 9, DELF- und Cambridge-Zertifikate; Austausch mit Frankreich, Spanien und Polen; Gedenkstättenfahrt mit Dokumentationsabend; jährliches Menschenrechtsseminar, Schüler*innen an der Universität, Ausbildung zum Sanitätsdienst der Schüler*innen + Sporthelfer*innen, eigenes Landschulheim, Übermittagsbetreuung wird vom Jugendzentrum Köln GmbH (jugz) übernommen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9 (Differenzierungskurs) und ab der EF

Kartäuserwall 40 (Humboldt-Gymnasium)

Ganztagsschule

50676 Köln (Altstadt-Süd), Telefon 0221 221-919-11, Fax -10

sekreteriat-humboldt@stadt-koeln.de, www.humboldt-koeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, ab 9.00 Uhr

Informationsveranstaltung: 26.11.2024, 18.30 Uhr

Gymnasium mit Musikzweig in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule (seit 2021: NRW-Musikprofilschule) und Alexanderzweig (bietet in Ergänzung zum Musikzweig eine breit angelegte Förderung individueller Begabungen an); kooperatives Lernen in der Erprobungsstufe wöchentlich bei einer*m der Klassenlehrer*innen, orientiert an „Erwachsen werden“ von Lions Quest, einem Präventionsprogramm; in der Sekundarstufe I gebundener Ganzttag u.a. mit Mittagessen (Caterer: biond) und Übermittagsbetreuung (montags bis freitags im Anschluss an das Pflichtprogramm bis 15:50 Uhr, inklusive Ausflügen an den unterrichtsfreien Schultagen und Workshop-Programmen in den Schulferien); DELF/DALF/PET/FCE Cambridge-Zertifikate, Austausch Paris, Bretagne, Sevilla etc.; Streichtschlichter*innen- und Sporthelfer*innenausbildung und Ausbildung zum Sanitätsdienst sowie zum*r ÜMI-Mitarbeiter*in ab Jgst. 8; Coaching für Schüler*innen der Jgst. 5/6 in den Kernfächern, Begabtenförderung; breites Angebot an Kursen in der Mittel- und in der Oberstufe

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5 (G9)
- Spanisch/Französisch/Latein ab Klasse 7 (G9)
- ab Klasse 9 (Differenzierungsbereich) Französisch und Latein
- ab Stufe 11 Spanisch neu einsetzend

Schaurtestraße 1 (Deutzer Gymnasium Schaurtestraße)

Europaschule

50679 Köln (Deutz), Tel. 0221 887907-0, Fax -28

166571@schule.nrw.de, www.schaurte-koeln.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024

Offener Ganzttag: Kooperation mit „ev-angel-isch“, Mensa, betreute Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung, freiwillige Nachmittagsbetreuung (Klasse 5–9), Bibliothek/ Selbstlernzentrum

Unterricht: à 60 Minuten, individuelle Förderung, Klassenraumprinzip; in der Oberstufe wird z.T. mit dem Gymnasium Thusneldastraße kooperiert, IT Grundbildung ab Klasse 5.2, Rechtschreibtestung in Jahrgang 5, zielgerichtete LRS-Förderung, bedarfsorientierte Einrichtung von Lernstudios in Kernfächern, iPad-Klassen 9, 10, EF

Soziales Lernen: Lions Quest, Streitschlichtung, Schule gegen Rassismus, Projektpartnerschaft mit dem ELDE-Haus, Medienscouts, Lerncoaching, Schulhund

Begabungsförderung: DELF-Zertifikat, Matheolympiade, Jugend forscht, Robotik-AG, Russisch- Wettbewerbe, Schüler an die Universität, Drehtürmodell, paralleles Lernen von Latein & Französisch möglich

AGs: z.B. Musik wie Bands, Chor; Kunst; Angebote aus dem Bereich Sport z.B. klettern und Sportangebot vor der 1. Stunde; Podcast, Nachhaltigkeit, Europa

Austauschprogramme: Spanien: Barcelona, England: Bury, Frankreich: Nieppe, Georgien: Batumi, Möglichkeit eines Auslandspraktikums z.B.

Kooperation mit Salamanca, Spanien

Mediale Ausstattung: iPad und Laptop-Klassensätze, PC-Räume, WLAN, Microsoft 365, Beamer in allen Räumen

Wahlpflichtbereich II:

- Erdkunde bilingual
- Spanisch
- Informatik
- Kunst & Literatur (KULT)
- Bewegung, Körper, Umwelt (Biologie & Sport)

Severinstraße 241 (Friedrich-Wilhelm-Gymnasium)

50676 Köln (Altstadt-Süd), Telefon 0221 221-91628, Fax-91584

office@fwg-koeln.nrw.schule, www.fwg-koeln.de

Informationsabend: 21.11.2024, 18 Uhr

1. Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 8:45 Uhr

2. Tag der offenen Tür: 25.01.2025, 8:45 Uhr

Antike-Schnuppertag für Grundschul Kinder (parallel zum Infoabend):

21.11.2024, 18 Uhr

AUSTAUSCH: Frankreich, Niederlande, Polen; BEGABTENFÖRDERUNG:

MINT-EC, MINT-freundliche Schule, Schüler*innen an der Universität,

Internationale Seiteneinsteiger*innen, Geschichte bilingual im Abitur;

BERATUNG: Umfassendes Beratungskonzept; BESONDERHEITEN:

Offener Ganzttag, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage; DIFFE-

RENZIERUNGSBEREICH: Französisch, Alt-Griechisch, Wirtschafts- und

Gesellschaftswissenschaften, Kultur, Informatik, Naturwissenschaften;

FAHRTEN: Kennenlernfahrt (5), Skifahrt (7), Abschlussfahrt Sek I, Studi-

enfahrt (Q2); GEBÄUDE: mehrere große Sport- und Spielhöfe, Schulgar-

ten, Schüler*innen/Lehrer*innenarbeitsraum, Labor und Bibliothek für

Schüler*innen; KARNEVAL: eigene Schulsitzungen der Sek I und Sek II,

Schull- und Veedelszöch

KOOPERATION mit außerschulischen Partnern: Netzwerk (offener Ganz-

tag), Römisch-Germanisches Museum, Industrie- und Handelskammer

Köln, Musikforum, Bach-Chor, Förderverein Geschichte in Köln, Centrum

für integrierte Onkologie Uni Köln; KOOOPERATION mit Kaiserin-Augusta-

Schule: sehr breites LK-Angebot in der Oberstufe; KONZEPTIONELLES:

Humanistisches umfassendes Bildungsverständnis; MITTAG: eigene

Mensa; MUSIK: Bläserklasse, Schulkonzerte, Chöre und Instrumentalen-

sembles, Musical-AG: „SingStars“; NACHMITTAG: flexible Übermittags-

betreuung bis 16 Uhr, AGs, Sport; PÄDAGOGISCHES: Streitschlichtung,

Coaching für Schüler*innen, Schulsanitätsdienst, Schulvertrag, themati-

sche Elternabende, Projektabend Klasse 5; SPORT: eigener Ruderverein

des FWG, diverse AGs, erfolgreiche Teilnahme an Stadtmeisterschaften;
SPRACHZERTIFIKATE: DELF, Cambridge Certificate

Fremdsprachen:

- Englisch ab Kl. 5
- Französisch/ Latein ab Kl. 7
- Spanisch ab Kl. 9
- Russisch/ Spanisch ab Kl. 11
- bilinguale Module in der Sekundarstufe I

Thusneldastraße 15–17

Ganztagsschule

50679 Köln (Deutz), Telefon 0221 887912-0, Fax -30

office-thusnelda@stadt-koeln.de, www.thusnelda-gymnasium.de

Am Gymnasium Thusneldastraße arbeiten wir mit einer Vorstellung von Bildung, die über das fachliche Lernen hinausgeht. Dabei leitet uns das 4K-Modell für das Lernen im 21. Jahrhundert: Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken sind für uns Schlüsselkompetenzen. Daher ist uns auch die künstlerische, musische und sportliche Förderung der Schülerinnen und Schüler wichtig. Wir bieten eine Bläserklasse in Kooperation mit der Rheinischen Musikschule an, sowie eine musikalische Differenzierung, in der sich jedes Kind im Unterricht seinen eigenen Schwerpunkt auswählen kann. Die körperlich-motorische Entwicklung fördern wir unter anderem mit einem breiten außerunterrichtlichen Sportangebot, wie Ruderriege, Rennrad-AG, Gerätetauchen, Fechten und Skifahren. Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu Vereinen, um unsere erfolgreichen Jugendsportler*innen bei ihrer Entwicklung im Leistungssport zu unterstützen. Künstlerisch-kreative Kinder können ebenfalls ihre Fähigkeiten entfalten, indem sie projektorientiert Videos produzieren, Objekte dreidimensional designen und ausdrucken oder sogar ihre Abiturprüfung im Kunst-Leistungskurs ablegen. Die Nutzung einer digitalen Lernumgebung als Instrument z.B. für Zusammenarbeit und Kommunikation ist bei uns selbstverständlich.

Lernen am Gymnasium Thusneldastraße bedeutet auch immer Gemeinschaft erleben, wir legen großen Wert auf respektvollen Umgang und eine „Wohlfühl-atmosphäre“. Auch wenn unser Gebäude das nicht sonderlich fördert, gleichen wir das über unser persönliches Miteinander aus. Dafür schulen wir die Kinder im Teamtraining und mit weiteren Formen des sozialen Lernens im Rahmen des Unterrichts. Darüber hinaus ermöglichen wir soziales Engagement im Schulsanitätsdienst, bei den Sporthelfer*innen, im Sozialpraktikum, dem Projekt „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ und in unserem Rotary Interact Club.

Schulfahrten leisten einen besonderen Beitrag zur wirksamen Bildung von jungen Menschen, daher sind diese auch ein wesentlicher Bestandteil unserer Schule. Die Schwerpunkte können dabei sportlich sein (Surfen in den Niederlanden, Rudern in Deutschland, Tauchen in Spanien, Skifahren in Südtirol) oder kulturell (Lateinfahrt nach Italien, Kunstfahrt nach Paris oder Madrid). Ein spezielles Highlight ist unsere Schulpartnerschaft mit einer Schule in Namibia, mit der wir ein Austauschprogramm durchführen.

Gleichzeitig sind wir auch fest in Köln verankert, wir sind aktive Mitglieder im kölschen Karneval mit unserer Beteiligung am großen „Schull- und Veedelszöch“ und dem Deutzer Dienstagszug. Unsere gesangsbegabten Schülerinnen und Schüler treten mit dem Gürzenich Chor auf. Wir kooperieren mit Vereinen, Wirtschaftsunternehmen und anderen Institutionen in der Stadt, um vielfältige Angebote über den Unterricht hinaus machen zu können.

Fremdsprachen:

- ab Klasse 5: Englisch (Cambridge-Zertifikat)
- ab Klasse 7: Spanisch, Französisch (DELF-Zertifikat), Latein
- ab Klasse 9: Spanisch, Französisch, Latein
- Oberstufe: Spanisch; Französisch, Latein (fortgeführt); Spanisch (neu einsetzend)

Vogelsanger Straße 1 (Gymnasium Kreuzgasse)

50672 Köln (Neustadt-Nord), Telefon 0221 27971-0, Fax -40

schule@kreuzgasse.de, www.kreuzgasse.de

Europa- und bilinguale Schule mit Französisch-bilingualem Zweig mit verstärktem Französischunterricht ab Klasse 5, Abibac (französisches Baccalauréat), vielfältige internationale Begegnungen und Austauschprogramme (u.a. mit Paris, Rennes, London, Peking, Kattowitz, Kapstadt), Exzellenzlabel „Certilingua-Schule“, Europaschule, naturwissenschaftliche Schwerpunkte ab Klasse 8 (z.B. Astronomie, Informatik), Kooperation mit der Universität Köln, Bläser- und Streicherklassen und Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule, Schulorchester und Chor, Theatergruppen, Ruderverein für Schüler*innen, Mensa

Fremdsprachen:

- fortgesetzte Fremdsprache Englisch
- Französisch (ab Klasse 5 im bilingualen Zweig, ab Klasse 7 im Regelzweig)
- Spanisch oder Latein ab Klasse 9 (WP II)
- Chinesisch ab Klasse 11 (neu einsetzend)

Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Machabäerstraße 47 (Erzbischöfliche Ursulinenschule Köln)
Gymnasium für Mädchen mit koedukativer Oberstufe
50668 Köln (Altstadt-Nord), Telefon 0221 123007, Fax 0221 135470
sekretariat@ursulinenschule-koeln.de,
www.ursulinengymnasium-koeln.de

SANFT ANKOMMEN: Klassenlehrer*innentage, Teambuilding-Tag, Konzept „Sicherer Schulweg“, Patinnensystem, Aktive Pause, optionale Übermittagsbetreuung durch das Kolpingwerk, Selbstbehauptungstraining, Leseförderung (Kinderbibliothek, Vorlesewettbewerb, Autorenlesungen, ...).

INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTE SETZEN: Bläser*innenklassen bzw. Bläsermusikunterricht, Orchester, UrsuLabor (MINT-EC: Workshops und freies Forschen auf verschiedenen Altersstufen), Projektkurs Robotik, Erwerb von Sprachzertifikaten, Geschichte bilingual in Sek. II, Möglichkeit zur Teilnahme an Wettbewerben in allen Aufgabenfeldern.

DIGITAL LERNEN: Sehr gute technische Ausstattung, Lern- und Kommunikationsplattform Moodle, iPad-Klassen ab 8. Schuljahr, Klassensätze ausleihbarer iPads, digital abrufbarer Vertretungsplan.

VERANTWORTUNG TRAGEN: Ausbildung als Schulsanitäter*innen / Sporthelfer*innen / Medienscout, Unterstützung von Schulveranstaltungen durch die Technik-AG, Schüler*innen als fachliche Tutor*innen, Gestaltung thematischer Workshops durch Schüler*innen.

KULTUR SCHAFFEN: Karnevalssitzungen mit Bühnenprogramm, Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen.

HINAUSGEHEN: Begegnungs- und Austauschprogramme (z. Zt. Frankreich, Italien, Palästina), Gedenkstättenfahrten, außerschulische Projekte mit unseren Kooperationspartnern (z.B. DLR).

LEBEN UND LERNEN IM VEEDEL: eigener Karnevalszug im Kunibertsviertel, Nachbarschaftshilfe für Demenzkranke, Wohlfühlmorgen für Obdachlose etc., Kultur in der City (Besuche bei LitCologne, im WDR, Theater, Philharmonie etc.).

RAT EINHOLEN: psychosoziale Beratung, individuelles Lerncoaching, Inklusionsberatung, individuelle Studienberatung im Rahmen der Berufsorientierung.

Fremdsprachen:

- Englisch (Kl. 5)
- Französisch/Latein (Kl. 7)
- Französisch/Italienisch (Kl. 9)
- Italienisch (Jahrgangsstufe 11)

Gymnasium Brügelmannstraße

Brügelmannstr. 10, 50679 Köln-Deutz

Gymnasium Neustadt / Nord

mit Start im Interimsgebäude Ubierring 45, 50678 Köln (ehemaliges Rautenstrauch-Joest-Museum)

Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)

Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln

Eygelsehovener Str. 19 (Gymnasium Rondorf)

50999 Köln-Rodenkirchen, Telefon 0221 22136480

info@gymnasium-rondorf.de, www.gymnasium-rondorf.de

Die Termine für den Tag der offenen Tür sowie den Informationsabend werden über die Website bekannt gegeben.

Das Gymnasium Rondorf startet zum 1. August 2024 als dreizügige Ganztagschule im Aufbau mit der Jahrgangsstufe 5. Der Unterricht findet im 67,5-Minuten-Raster statt, in dem Zeiten für projektorientiertes und fachübergreifendes Arbeiten sowie zusätzliche Sport- und Bewegungszeiten vorgesehen sind. Weitere Informationen zur Schule finden sich unter der Internetadresse *www.gymnasium-rondorf.de*.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
 - Französisch/Latein ab Klasse 7
 - Spanisch ab Klasse 9 oder als neu einsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase
-

Sürther Straße 55 (Gymnasium Rodenkirchen)

50996 Köln (Rodenkirchen), Telefon 0221 935551-0, Fax -32
gymro@stadt-koeln.de, www.gymnasium-rodenkirchen.de

Teilstandort:

Ringelnatzstraße 10–12, 50996 Köln (Rodenkirchen)

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsabend: 21.11.2024, 19 Uhr (digital)

Die Erprobungsstufe wird in der Zweigstelle Ringelnatzstraße 10–12 unterrichtet.

DELTA, Austausch mit Frankreich, Spanien und Uruguay, Skifahrt, Übermittagsbetreuung für Klasse 5 und 6 (montags bis donnerstags bis 16 Uhr), Mensa, Cafeteria/Snackeria, Selbstlernzentrum, digitale Bildung, Förderung bei Lernschwierigkeiten (Fördermodule in verschiedenen Fächern inklusive Lerncoaching und Beratung), Begabtenförderung (Drehtürmodell, Studium Universale, Forder-Förder-Projekt-Advanced), Konzept zur Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsstärkung, Schule der Vielfalt, Japanisch AG, zahlreiche weitere Arbeitsgemeinschaften

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch (neueinsetzend ab Jgst. EF)

Gymnasium Rondorf

mit Start im Interimsgebäude Eygelshovener Straße 19,
50999 Köln-Rodenkirchen, Telefon: 0221 221-36480, Fax -36489
02-2-922@stadt-koeln.de, www.gymnasium-rondorf.de

Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Schillerstraße 98–102 (Irmgardis-Gymnasium)

50968 Köln (Bayenthal), Telefon 0221 373282, Fax 0221 3401620
sekretariat@irmgardis.de, www.irmgardis.de

MINT*-EC-Zertifikat, Zertifikate: DELF, PET/FCE Cambridge, Bilingualer Bildungsgang Englisch, freiwillige Übermittagsbetreuung Mo.–Fr. jeweils bis 16 Uhr möglich, Mittagessen im Rahmen der Übermittagsbetreuung, Förderung bei Lernschwierigkeiten, Selbstlernzentrum, Business@school, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Berufsberatung, Ehrenamtsportfolio, Medienscouts, Schulsanitäter*innen, Ausbildung von Sporthelfer*innen, Streitschlichter*innen/Patensystem, Frankreichaustausch, Polenaustausch, Skifahrt

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Lateinisch ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9
- Spanisch neu einsetzend in der EF

Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln

Aachener Straße 744–750

Ganztagsschule

50933 Köln, Telefon 0221 221366-0

gymnasium-aachener-strasse@stadt-koeln.de

www.gymnasium-aachener-str.de

Das Gymnasium Aachener Straße ist zum Schuljahr 2022/23 als neu-gegründete Schule mit vier Klassen in der Jahrgangsstufe 5 gestartet. Schwerpunkte des Schulprofils sind unter anderem der englisch-bilinguale Zweig und projektorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten, das fest in den Stundenplan integriert ist. Jeder Unterrichtstag beginnt mit einer 15-minütigen Klassenleitungszeit. Die Schule verfügt über ein modernes Raumkonzept mit offenen Lernlandschaften, die ein individuelles Arbeiten ermöglichen. Ein Ziel der Schule ist es, die Chancen der Digitalisierung bestmöglich für einen zeitgemäßen und zukunftsorientierten Unterricht zu nutzen.

Fremdsprachen:

- 1. Fremdsprache Englisch
- 2. Fremdsprache Französisch und Spanisch

Biggestraße 2 (Apostelgymnasium)

Ganztagsschule

50931 Köln (Lindenthal), Telefon 0221 406318-0, Fax -28

sekretariat-apg@stadt-koeln.de, www.apostelgymnasium.de

Tag der offenen Tür: 09.11.2024

Informationsabend: 15.01.2025, 19 Uhr

Leitschule im Verbund der NRW-Sportschule Köln (Förderung sporttalentierter Kinder in den Klassen 5–7 in einer Sportklasse, anschließend Förderung der dualen Karriere in Schule und Sport), Ganztagsschule

(Klasse 5–10) mit Lernzeitangeboten und (bei Bedarf) Betreuungsmöglichkeiten bis 16 Uhr, Mensa und Bibliothek für Schülerinnen und Schüler, denkmalgeschütztes Zentralgebäude mit großer Aula und Neubauten, u.a. für Inklusion (Hören und Kommunikation) und Naturwissenschaften, moderne Fachräume, eine große moderne Sporthalle und zwei kleinere Sporthallen, Außensportplatz, zwei Kletterwände, Schwerpunkte in Sprachen und Naturwissenschaften (MINT freundliche Schule, Technik als Wahlpflichtfach ab Klasse 9 und in der Oberstufe), zahlreiche Arbeitsgemeinschaften (u.a. Chor, Orchester, Schulband, Robotik, Licht und Ton, Fotografie, Trickfilm, Podcast, Rätselknacker, Forscherwerkstatt, Tennis, Klettern, Schulgarten, Cambridge, DELF, Schulsanitätsdienst, Sporthelferinnen und Sporthelfer, etc.), vielfältige kulturelle Veranstaltungen, große Karnevalsfeier und Teilnahme an den Schull- und Veedelszöch, individuelle Förderung, soziales Lernen, Unterstützung durch Beratungslehrkräfte, Träger des Berufswahlsiegels, Bildungspartnerschaften (MiQua und Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus), Partnerschaft mit dem zdi (Zukunft durch Innovation), Kooperation mit der Ehrenfelder Musikschule, auf Wunsch Instrumentenunterricht im Schulgebäude, Erasmus+, Sozialprojekte in Simbabwe und Kambodscha, Partnerschulen mit Austauschprogrammen in Israel, Frankreich, Kopenhagen, Stockholm und Rom

Sonderpädagogische Förderung für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation.

Fremdsprachen:

- ab Klasse 5: Englisch und Französisch oder Latein (Beginn mit zwei Fremdsprachen, Latinum am Ende der Klasse 10 möglich)
- Sportklasse: Englisch, Französisch ab Klasse 7
- ab Klasse 9 (Wahlpflichtbereich): Spanisch
- ab Klasse 11 (Einführungsphase der Oberstufe): Französisch, Spanisch

Leybergstraße 1 (Hildegard-von-Bingen-Schule)

Ganztagsschule

50939 Köln (Sülz), Telefon 0221 4744175-0, Fax -75

hvb@stadt-koeln.de, www.hvb-gymnasium.de

- Informationsabend für Viertklässler*inneneltern:
13.11.2024, 19:30 Uhr, Aula
- HvB-Sprachprofil: Sprachschnuppern für Viertklässler*innen:
26.11.2024, 15–17 Uhr, Haupteingang
- Schulbesichtigungen mit Stationenworkshops für Viertklässler*innen
und ihren Eltern: 16.11.2024

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: *www.hvb-gymnasium.de*

Gebundener Ganzttag mit differenzierten, individuellen Förder-/Forderangeboten und vielfältigem Nachmittagsangebot; eigene, beliebte Mensa, Lernzeiten in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Kooperationspartner Jugendzentrumsinitiative Sülzburgstraße (JuZi); Jahrgangssportturniere, vielfältige Sport-AGs/Kooperationen mit Vereinen wie Blau-Weiss und DJK-Südwest, Partnerschule in Tansania, Fair Trade Schule; über 30 Arbeitsgemeinschaften (u.a. Schulzoo, Schulgarten, Nachhaltigkeits-AG, Zirkus-AG, Bouldern, Kunst AGs, MINT AGs, Fußball AGs, Theater-AG, Sanitätsausbildungen, Streitschlichter*innen, Modulsystem mit externen Partnern etc.)

besonderes Sprachprofil – Sprachprofilklassen ab der Jgst 5: behutsamer Beginn mit der zweiten Fremdsprache latein/französisch (Jgst. 5 zweistündig, Jgst. 6 dreistündig, parallel mit vierstündigem Englischunterricht), zwei Austauschprogramme mit Frankreich, Thionville und Paris, ein Englandaustausch mit Woodstock, Sprachzertifikate DELF/DALF/Cambridge, Sprach AGs, Sprachwettbewerbe wie BFW/ Big Challenge; Pilotschule DELF scolaire intégré

Profil Ernährungslehre – Wahlpflichtbereich II und GK Oberstufe, AGs und Projekte; Gesundheitsförderung und -prävention

Profil Musik – spezielle Musikförderung für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (Bläser- und Streicherklassen, kleines/großes Orchester, Small/Big Band, Chöre)

Schulentwicklung in verschiedenen Netzwerken/Schule der Zukunft, differenziertes Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk u. a. Tutor*innensystem „Komm Mit“ – Schüler*innen helfen Schüler*innen, Projekte zum Sozialen Lernen, Schulsozialarbeiterin, internationale Förderklasse (seit 2002)

Fremdsprachen:

- ab Jahrgangsstufe 5 Sprachprofilklassen: Englisch weitergeführt aus der Grundschule+ Latein oder Französisch (2-stündig in der Jgst. 5, 3-stündig in der Jgst. 6 > behutsamer Einstieg in die zweite Fremdsprache mit gleichem Curriculum wie ab Jgst. 7 = mehr Zeit für den Spracherwerb)
- Pilotschule DELF scolaire intégré
- Jahrgangsstufe 9: Wahlpflichtbereich II: Englisch Plus, Latein, Französisch, Musik Plus, Geschichte und Medien, Ernährungslehre, Informatik
- Jahrgangsstufe 11: Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe

Neue Sandkaul 29

50859 Köln (Widdersdorf), Telefon 0221 221353-20, Fax -15

info-gy-neue-sandkaul@stadt-koeln.de,

www.gymnasium-neue-sandkaul.de

Das Gymnasium Neue Sandkaul wurde im Schuljahr 2018/19 gegründet.

- Halbtagschule mit Möglichkeit der Übermittagsbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 und 6
- Neue Mensa mit Bio-Angebot
- Zeitkonzept: 70-Minuten-Stunden
- Raumkonzept: Lern-Cluster
- Schwerpunkte: Naturwissenschaften und Kulturelle Bildung (Kunst, Soziales Lernen, Kultur und Sprache)
- Digitale Schule
- Erwerb von externen Sprachdiplomen möglich (DELE)
- AG-Angebot: Technik, Lego-Robotik, Schach, Schulband, Theater, Ersthelfer*innen, Sporthelfer*innen, Skifahrt-AG, Schulzeitung-AG, Sport-AGs
- Paralleles Arbeiten

Fremdsprachen:

- ab Stufe 5 Englisch
- ab Stufe 7 Spanisch oder Latein
- ab Stufe 9 Französisch

Nikolausstraße 51–53 (Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium)

Ganztagsschule

50937 Köln (Sülz), Telefon 0221 221385-12, Fax -50

sekretariat.evt@stadt-koeln.de, www.evt-koeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9–12:30 Uhr

Informationsabend: 03.12.2024

Ganztagsgymnasium mit Förderangeboten wie Lernzeiten, Lernbüros und Silentien sowie Schüler*innen helfen Schüler*innen, „Berufswahl-siegel NRW“ (exzellente Berufs- und Studienorientierung), „Schule der Filmbildung NRW“, „Schule der Vielfalt“, Übermittagsbetreuung, Mensa mit Bio-Angebot, Zusatzstunden in den Kernfächern D, M, E, moderne naturwissenschaftliche Fachräume und MINT-Aktivitäten, breites LK-Angebot, flächendeckende Medienausstattung und fortschrittliches Medienkonzept, Sprachzertifikate Cambridge und DELF, Methodentraining, Schüler*innenverträge und sozialer Trainingsraum, Berufspraktikum in 10 und Oberstufe, Selbstlernzentrum: Know-How-Raum und Lesezimmer, Schülerstudent*innen, Klassenfahrtenkonzept: Kennenlernfahrten, Skifreizeiten und Bildungsreisen, jährlicher EvT-Sponsorenlauf zugunsten des Jule-Club, Kooperation mit der Offenen Jazzhaus-Schule, Chormusik und Theaterprojekte, Schulgarten, verschiedene AGs

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch ab Klassen 8 und 10 (EF)

Nikolausstraße 55 (Schiller-Gymnasium)

Ganztagsschule

50937 Köln (Sülz), Telefon 0221 221385-03, Fax -10

sekretariat.schiller@stadt-koeln.de, www.schiller-gymnasium.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024

Informationsabend: 26.11.2024

Wochenplanarbeit in den Kernfächern, Kulturelle Bildung (Theater, schul-eigene Kabaretgruppe „Gallensteine“, Tanz, Musikproduktion, Chöre, Big-Band Schulband, Schulorchester, Kunstprojekte), Schüler*innen übernehmen Verantwortung: Sporthelfer*innen, Tutorenprogramm (äl-tere Schüler*innen helfen jüngeren), Sanitätsdienst, Streitschlichtung, Klassenrat, Cambridge- und DELF-Zertifikat, Bewegte Schule (erhöhte Sportstundenzahl, Sportfeste, Aktive Pause, Sportzertifikate ohne Note bis Stufe 8), Gebundener Ganzttag (qualifizierte, kostenlose und flexib-le Nachmittagsbetreuung, Lernzeiten mit individueller Förderung statt Hausaufgaben, großes AG-Angebot), Schüler*innen an die Uni, „Zeit für...“-Angebote flankieren den Fachunterricht (Bogenschießen, Hockey, Kreatives Schreiben, Fairtrade/Nachhaltigkeits-AG, etc.), Informatik ab Stufe 5, iPad-Klassen ab Stufe 7, Lerncoaching bei Lernschwierigkeiten, Klassenlehrer*innenteams, max. eine Klassenarbeit pro Woche, großes Angebot an Leistungskursen, Austausch-Programme mit Tours (Frank-reich), Turku (Finnland) und Sydney (Australien), Klassenfahrten in den Stufen 5, 6, 8 (Skifahrt) und 10 – Studienfahrt in der Q1.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9

Ostlandstraße 39 (Georg-Büchner-Gymnasium)

Ganztagsschule

50858 Köln (Weiden), Telefon 02234 40960, Fax 02234 700710

166923@schule.nrw.de, www.gbg.koeln

Tag der offenen Tür: 16.11.2024

Information für neue 5er: 28.01.2025

Sechszügiges Gymnasium mit gebundenem Ganztag in neuen, technisch sehr gut ausgestatteten Gebäuden, zwei besondere Profile optional wählbar (Sprachenklasse Plus und Bläserklasse), Naturwissenschaft-Forschungs-Programm in der Sekundarstufe I, viele musisch-künstlerische und theaterpädagogische Angebote (Chöre, Orchester, Theatergruppen) zusammen mit vielfältigem AG-Angebot auch im naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich. Dazu kommt ein großes LK-Angebot, z.B. auch mit einem Sport-LK. Eine umfangreiche Betreuung für alle Schüler*innen: Begabtenförderung, Beratungsangebote, Schulsozialarbeiter*in, Schulsanitäter*innen, Streitschlichter*innen, Lerncoaching, (Offene) Lernzeiten, SuSA, Sporthelfer*innen, KAoA, Girls' and Boys' Day, Sozialpraktika, Potentialanalyse und Berufsorientierung in der Sekundarstufe II.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch/Französisch/Latein ab Klasse 9
- Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe

Zusestraße 47

Ganztagsschule

50859 Köln (Lövenich), Telefon 0221 221348-10, Fax -80

info@gymnasium-zusestrasse.de, www.gymnasium-zusestrasse.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024

Infoabend: 14.11.2024

Eigenverantwortliches Arbeiten im Lernstudio, Tischgruppentraining, Deutsch-Englischer Bilingualer Zweig ab Klasse 7; Projektunterricht fest im Stundenplan verankert; enge Verzahnung im Ganztage mit dem Träger Rheinflanke.

Fremdsprachen:

- ab der 5. Klasse: Englisch
- ab der 7. Klasse: Französisch oder Spanisch
- ab der 9. Klasse: Französisch oder Latein
- neu einsetzende Fremdsprache ab der 11. Klasse: Spanisch

Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Brucknerstraße 15 (Liebfrauenschule)

Ganztagsschule

50931 Köln (Lindenthal), Telefon 0221 222856-0, Fax -29

post@lfs-koeln.de, www.lfs-koeln.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024

Informationsabend für Eltern: 13.11.2024

Junge Menschen stärken, selbstbestimmt leben, verantwortungsvoll handeln. Dafür stehen wir als katholische Schule.

Wir bieten:

- fünfzügiges Gymnasium, offen auch für nicht christliche und konfessionslose Familien
- ab Klasse 5 neben regulären Klassen optional Lateinprofil oder Musikprofil wählbar
- erleichterter Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule durch umfassende pädagogische Begleitung (Kennenlernnachmittag, Klassenleitungsteams, Klassenpat:innen, gemeinschaftsstärkende Kennenlernaktionen)
- Vermittlung christlicher Werte, religiöse Aktivitäten im Jahreskreis, regelmäßige Schulgottesdienste
- ein sehr breites Fächer- und Förderangebot, das vielfältige Schwerpunktsetzungen in der persönlichen Schullaufbahn gewährleistet
- gebundenen Ganztags mit vielfältigem Nachmittagsangebot betreut durch Fachlehrkräfte unserer Schule:
 1. gezielte fachliche Förderung in Lernzeiten (Hausaufgabenbetreuung), Lernbüros (individuelle Förderung), Rechtschreibförderung
 2. breites AG-Angebot aus den Bereichen Naturwissenschaften (z.B. Bienen-AG, Roboter-AG), Sport und Spiel (z.B. Tischtennis, Turnen, Brettspiele-AG), Musik (z.B. Unterstufenchor, Schulband) und Kreativität und Sprache (z.B. Upcycling, Kölsches Brauchtum)
- differenzierte, individuelle (Begabungs-)Förderkurse, u.a. Musik-Ensembles wie Orchester, Chöre, Big Band und Schulband; Fremdsprachenzertifikate, English Drama Group sowie Wettbewerbe aus den Bereichen Sprachen, Natur- und Gesellschaftswissenschaften; Austauschprogramme nach Oxford, Dublin, Paris und Italien
- regelmäßige Teilnahme an schulübergreifenden Sportwettkämpfen (Hockey, Tischtennis, Fußball, Schach u.v.m.)
- vielfältige Beratungsangebote (Beratungsteam, Schulsozialarbeiterin, Schulpsychologin, Schulseelsorge), Lerncoaching bei Lernschwierigkeiten, Streitschlichter:innen, Schulsanitäter:innen
- Förderung der sozialen Entwicklung und Arbeitsmethodik durch wöchentliches Kompetenztraining bei dem Klassenlehrerteam, Methoden- und Präventionstage
- umweltpolitische und soziale Initiativen: LFS goes green, Partnerschule in Ghana, LFS im Diskurs

- Lebendige Schulgemeinschaft: jahrgangsübergreifende Projekte (LFS-Wald, Musikprojekte, Schull-und Veedelszoch, Projektwoche, Schulfest, Sportfest), Ehemaligenarbeit, vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten für Eltern
- Berufs- und Sozialpraktika (9. Klasse und EF), Potenzialanalyse und Berufsorientierung
- Klassenfahrten in den Jgst. 5 (Kennenlernfahrt), 7 (erlebnispädagogische Fahrt), 10 (Skifahrt) und Q2 (Studienfahrt) sowie Tage religiöser Orientierung (9. Klasse und Q1)
- neue, sehr gute technische Ausstattung in allen Klassenräumen (Großbildschirme, Interaktive Boards, Shared iPads), stufenweite Einführung der iPad-Nutzung ab Jahrgangsstufe 9, umfassendes Konzept digitaler Bildung ab Klasse 5
- vielfältige Leistungskurse, Sport auch als Abiturfach wählbar

(mögliche) Fremdsprachen(folge):

- ab der 5. Klasse: Englisch oder Latein und Englisch (Lateinprofilklasse)
- ab der 7. Klasse (WP 1): Latein oder Französisch
- ab der 9. Klasse (WP 2): Französisch oder Italienisch (optional)
- ab der Sekundarstufe 2: Spanisch (optional)

Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Stolberger Straße 112 (Claudia Agrippina Privatgymnasium)

Träger: CAPS gGmbH

50933 Köln (Braunsfeld), Telefon 0221 30062710

sekretariat@ca-aufbaugymnasium.de, www.ca-aufbaugymnasium.de

Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)

Ottostraße 87 (Albertus-Magnus-Gymnasium)

Ganztagschule

50823 Köln (Ehrenfeld), Telefon 0221 55920-0, Fax -30

amg@amg-koeln.de, www.amg-koeln.de

Vierzügiges MINT-freundliches (nat.-wiss. Schwerpunkt: AGs, WPfI-Bereich, LK-Angebote, Forscherraum fächerübergreifende Förderung der digitalen Bildung im Sinne des Medienkompetenzrahmens, bewährte Konzepte von digitalem Unterricht, gute technische Ausstattung etc.) Gymnasium mit dem Angebot einer fundierten theaterpädagogischen Zusatzausbildung in Kooperation mit dem Comedia Theater im Rahmen unserer Theater-Medien-Kurse, Selbstgesteuertes Lernen (SeGeL) im Rahmen unseres Lernzeitenkonzepts – umfangreiche pädagogische Betreuung ALLER Schüler*innen (Potenzialcoaching, Begabtenförderung, Beratung, Schulsanis, Streitschlichter*innen)

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

– ab Klasse 7: Französisch oder Latein

– ab Klasse 8: zusätzlich Spanisch

Rochusstraße 145 (Montessori-Gymnasium)

Ganztagschule

50827 Köln (Bickendorf), Telefon 0221 59572-31, Fax -49

166480@schule.nrw.de, www.monte-koeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsabend: 26.11.2024, 19 Uhr

Vierzügiges Gymnasium mit gebundenem Ganztagskonzept ab Kl. 5, Streitschlichter*innen-, Schulsanitäter*innen-, Sporthelfer*innen-ausbildung, DELF-Zertifikat, drei Wochen Berufspraktikum in Jahr-

gang 10, individuelle Förderung in Wahlarbeit und Lernzeiten, naturwissenschaftl. Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich II: Informatik, Bio/Chemie, Physik/Astronomie, Philosophie/Rhetorik, Computer-gestützte Sozialwissenschaften, Latein, Kunst plus. Austausch mit Frankreich, Griechenland und Italien sowie Studienfahrt nach England in Kl. 8, Auszeichnung als Schule gegen Rassismus/Schule der Vielfalt, vielfältiges AG-Angebot im musisch-künstlerischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich, KAoA, Girls 'n boys-day, Berufsberatung in Sek. II

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Italienisch ab Klasse 7
- Latein ab Klasse 9
- Italienisch ab EF

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Blücherstraße 15–17 (Leonardo-da-Vinci-Gymnasium)
50733 Köln (Nippes), Telefon 0221 716614-0, Fax -20
Telefon Nebenstelle 0221 57080150
sekretariat@LDV.koeln, www.gymnasium-nippes.de

Schule an zwei Standorten:

Jahrgangsstufen 5–7 am Standort Gustav-Nachtigal-Str. 34, 50733 Köln
Jahrgangsstufen 8–Q2 am Standort Blücherstraße 15–17, 50733 Köln

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 8:30–12:30 Uhr
Informationsabend: 14.11.2024, 19:30 Uhr

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, schuleigenes Planetarium & Sternwarte, Kooperation mit dem DLR, Mitglied im Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“, Austauschprogramme: Südafrika – Frankreich – Spanien, PASCH-Schule, Erasmus+, Cambridge-Zertifikat, Differenzierungsangebot in der JgSt. 9: Bilingual Englisch/Geschichte – Zivilcou-

rage – Medienkunde/Informatik – Biologie/Chemie – Theater/Kunst – Spanisch, AG-Angebot: u.a. Chinesisch – Robotik – Astronomie – Rudern – Tennis – Unterstufenchor ..., Kooperation mit der offenen Jazz Haus Schule, Übermittagsbetreuung für die Jahrgangsstufen 5 & 6, Mensa, Begabtenförderung: Schüler*innen an der Universität, digitale Tafeln

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9
- Spanisch ab der EF

Castroper Straße 7 (Erich-Kästner-Gymnasium)

50735 Köln (Niehl), Telefon 0221 221393-10, Fax -22
post.ekg@stadt-koeln.de, www.ekg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsabend 12.11.2024, 19 Uhr

Methodenlehre; differenziertes Förderangebot in der Erprobungsstufe; Lernenden-Coaching; Begabtenförderung und Wettbewerbskonzept; Sprachzertifikate: DELF, PET/FCE/CAE; bilingualer Ergänzungsunterricht; Medienerziehung; differenziertes AG-Angebot: z.B. Robotik-AG für Mädchen, 3D-Drucker-AG, Nachhaltigkeits-AG, Sporthelfer*innen, Streitschlichter*innen, Schule ohne Rassismus; Suchtprävention; vielfältiges musikalisches und kulturelles Angebot: Kooperation mit der Rheinischen Musikschule (Bläserklasse), Schulband, Schulchor, Lesenacht, Kreatives Schreiben, Theater, Film, Karnevalssitzung; freiwillige Übermittagsbetreuung in Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk, eigene Mensa; Berufswahlsiegel (Studien- und Berufsorientierung ab Klasse 8), Berufsorientierungsmesse; Skifahrt, Gedenkstättenfahrt, Schüler*innenaustausch mit Besancon/Frankreich; Schulvereinbarung STARK am EKG

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
 - Französisch/Latein ab Klasse 7
 - Französisch/Latein ab Klasse 9
 - Spanisch ab Klasse 11 (Einführungsphase Oberstufe)
-

Escher Straße 247 (Dreikönigsgymnasium)

Ganztagsschule

50739 (Bilderstöckchen), Telefon 0221 917405-0, Fax -66

02-5-923@stadt-koeln.de, www.dkg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024

Das Dreikönigsgymnasium ist ab dem Schuljahr 2024/2025 zurück im neu sanierten Schulgebäude!

Dreizügiges Gymnasium in Lernclustern mit gebundenem Ganztag mit vielseitigen Lernarrangements (Lernzeiten/Lernförderung/Fachcoaching/Mentoring Programme), Bewegte Mittagspause, Sportangebote, Schulgarten, Schulsozialarbeit; Facettenreiche AG-Angebote im Bereich Sport, Musik (u.a. Bläserensemble ab Klasse 5) und Kunst; Sanitätsteam, Technikteam, Streitschlichter*innen und Medienscouts; vielfältige kulturelle und soziale Angebote (Schule der Vielfalt, Teilnahme an den „Schull- und Veedelszöch“, Interreligiöse Projekte, Kellerladen) sowie zahlreiche Austauschprogramme und Klassen- sowie Studienfahrten

Fremdsprachen:

- ab Stufe 5 Englisch
 - ab Stufe 7 Französisch, Spanisch oder Latein
 - ab Stufe 9 Latein
 - ab EF (Sek II): neu einsetzend Französisch, Spanisch
- Möglichkeit des Erwerbes von Sprachzertifikaten: DELF (Französisch), DELE (Spanisch), Cambridge Certificate (Englisch)

Gymnasium Nippes

Ganztagsschule mit Start im Interimsgebäude

Toni-Steingass-Park, Niehler Kirchweg 118, 50733 Köln (Nippes)

Telefon: 0221 2213649-0, Fax: 0221 2213649-9

info@gymnasium-steingasspark.de, www.gymnasium-steingasspark.de

Tag der Offenen Tür und Informationsveranstaltung: 23.11.2024

Dreizügiges Gymnasium für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, das im Schuljahr 2024/2025 mit der Jahrgangsstufe 5 gestartet ist. Das Schulkonzept gründet auf den Leitideen Vielfalt, Zukunftsorientierung und soziales Engagement. Übersicht und Schwerpunkte: 67,5-Minuten-Stunden, Lernen im Projekt und soziales Lernen fest im Stundenplan verankert, Lernzeit plus, bewegte Pause, Ganzttag bis 15:10 Uhr an Langtagen und bis 13:30 Uhr oder 15:10 Uhr an Kurztagen, gemeinsames Lernen, thematische Ausgestaltung der Leitideen (Vielfalt, Zukunftsorientierung, soziales Engagement) im Lernen im Projekt und in den Wahlpflichtfächern.

Fremdsprachen:

(aufgeführt sind die pro Jahrgang neu anzuwählenden Fremdsprachen)

- ab Jahrgang 5: Englisch
- ab Jahrgang 7: Französisch oder Latein
- ab Jahrgang 9: Niederländisch, Latein, Französisch, Englisch –
bilinguales Lernen im Sachfach
- ab Jahrgang 11: Spanisch

Wahlpflichtbereich:

- Soziales Engagement: Verantwortung in der globalen Welt
- Zukunftsorientierung: Nachhaltigkeit/Gesundheit
- Niederländisch: Interkulturelle Begegnung
- Englisch: Bilinguales Lernen im Sachfach

Fühlinger Weg 4 (Heinrich-Mann-Gymnasium)

Ganztagsschule

50765 Köln (Volkhoven/Weiler), Telefon 0221 979464-0, Fax -30

sekretariat@hmg-koeln.de, www.hmg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 8:30–13:30 Uhr

Infoabend für die neuen 5er: Mittwoch: 15.01.2025, 19–20:30 Uhr

Bilinguale Angebote (Englisch) ab Klasse 7 in den Gesellschaftswissenschaften, Global Studies ab Klasse 8/9, Sprachzertifikate: DELF/DALF (Französisch), DELE (Spanisch), Cambridge-Prüfungen FCE/CAE (Englisch). Schüler*innenaustausch u.a. mit Frankreich und Polen. Talentschule mit dem Schwerpunkt Kulturelle Bildung. Förderkurse/Lernwerkstätten, Lernzeiten und Klassenlehrer*innenstunden in der gesamten S I, Schulsozialarbeit, Internationale Klasse für Seiteneinsteiger*innen, Profilklassse Musik-Theater-Mediengestaltung, Bildungspartnerschaften mit dem WDR Köln und dem Rheinischen Freilichtmuseum Kommer, Schüler*innenakademie für leistungsstarke Schüler*innen, Jugend debattiert, Grünes Klassenzimmer, Streitschlichter*innen, Sporthelfer*innen, Sanitätsdienst, Schüler*innen an der Universität, Schüler*innen helfen Schüler*innen, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Mensa, Kooperationen im Ganzttag mit RheinFlanke GmbH, RTHC Leverkusen und DJK Wiking.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Französisch/Latein/Spanisch ab Klasse 8 bzw. 9 im Bildungsgang G9

Schulstraße 18 (Gymnasium Köln-Pesch)

Ganztagsschule

50767 Köln (Pesch), Telefon 0221 99091-0, Fax -11

185437@schule.nrw.de, www.gymnasium-koeln-pesch.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9 Uhr

Ab Klasse 5 gibt es eine 1:1 Ausstattung mit iPads im Rahmen von „Get your own device“,

Profilklassen: Forscher- und Kulturklasse, bilingualer Unterricht ab der Jgst. 7 bis 10 als Angebot, auch im Wahlpflichtbereich II, Konzept zur Leseförderung ab Klasse 5, Diverse Austauschprogramme (Frankreich und Spanien), „Erasmus+“-Programm (Partnerschulen in Finnland und NL), Sprachzertifikate (DELF, DALF, Cambridge), Medienscouts, jährliche Präventionstage, jahrgangsübergreifende Projektschiene in den Klassen 7/8, Medienpädagogische Grundbildung im Fachunterricht, Begabten-café, Sporthelfer*innen in Jgst. 8/9, MINT-freundliche Schule, Schule mit Courage

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9 oder EF

Stadtbezirk 7 (Porz)

Heerstraße 7 (Lessing-Gymnasium)

51143 Köln (Zündorf), Telefon 02203 99201-66, Fax -68

schulleitung@lessing-gymnasium.eu, www.lessing-gymnasium.eu

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 9 Uhr

Alternativtermin 09.01.2025, 19 Uhr

Bilinguales Gymnasium mit bilingualem englisch-deutschem Zweig und MINT-Zweig ab der Klasse 7, in der Oberstufe IB Diploma zusätzlich zum Abitur möglich, internationale Integrationsklasse, informatische Grundbildung ab Klasse 5, Soziales Lernen: Lions Quest, Medienscouts, Streitschlichter*innen, Schulsanitätsausbildung, Übermittagsbetreuung, breites AG Angebot (z.B. Chor, Jonglage, Tennis, Golf, Tanz, Forschungs-AG, u.a.) Sprachzertifikate, Wettbewerbe, Lerncoaching, Förderkurse, schuleigene Mensa, Austauschprogramme (Frankreich, Italien, Irland, USA)

Fremdsprachen:

- verstärkter Englischunterricht ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Französisch/Italienisch/Latein ab Klasse 9

Humboldtstraße 2–8 (Stadtgymnasium Köln-Porz)

51145 Köln (Porz), Telefon 02203 89402-0, Fax -19

stadtgymnasium@stadt-koeln.de, www.stadtgymnasium-porz.de

Tag der offenen Tür: 08.11.2025, 9 Uhr

Musikzweig: Kooperation mit der Rheinischen Musikschule Stadt Köln

Weitere Kooperationspartner: DLR, MAN, FH Köln, Kolping-Bildungswerk, „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“, Patensystem in Klassen 5 und 6, Unterstützungssystem „Nussknacker“ (Schüler*innen helfen Schülern*innen), Schulsozialarbeiter*in, Drehtürmodell, Schülerwettbewerbe (Biber-, Känguruwettbewerb, Big Challenge), Übermittagsbetreuung mit Lernzeiten in Kooperation mit dem Kolping-Bildungswerk, Schulmensa, Ausbildung zu Schulsanitäter*in, Streitschlichter*in, Sporthelfer*in, Medienscouts, breites AG-Angebot, Berufsorientierungscamp für die Mittel- und Oberstufe (Siegel: „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“), Ausstattung: digitale Tafeln, iPads; moderne Sportanlagen (sowohl Außenplätze als auch Dreifachturnhalle), gut ausgestattete Fachräume für die Naturwissenschaften, Austauschprogramme mit Frankreich und Spanien, Erasmus+, Studienfahrten und Demokratiefahrt in der Oberstufe, internationale Integrationsklasse.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jgst. 5
- Französisch/Latein ab Jgst. 7
- Spanisch ab Jgst. 9 und EF
- Sprachenzertifikate (DELFI, CAE)

Nachtigallenstraße 19–21 (Maximilian-Kolbe-Gymnasium)

Ganztagsschule

51147 Köln (Wahn), Telefon 02203 202077-0, Fax -77

Maximilian-Kolbe-Gymnasium@stadt-koeln.de, www.mkg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 22.11.2025, 9–12 Uhr

Informationsveranstaltung: 13.11.2025, 19 Uhr

vierzügiges Gymnasium mit gebundenem Ganzttag, 60-Minuten-Taktung, breites AG- und Förderkursangebot (u.a. Band AG, Garten AG, Roboter AG, Schulsanitätsdienst/Kleeblatt Förderung, gezielte LRS Förderung...), Lernzeiten in der Schule, Studien- und Berufsorientierung, breites Leistungskursangebot durch Kooperation mit dem Lessing-Gymnasium, Sport LK, großzügige Sportanlagen, neuer Erweiterungsbau und neue

Mensa, internationale Austauschprogramme (u.a. ERASMUS+ Projekt, Frankreich- und Spanienaustausch), regelmäßige Fahrt mit den 9. Klassen nach Auschwitz, Sprachzertifikate FCE und DELF, Jugend debattiert, Schule ohne Rassismus, Medienscouts, digitale Ausstattung in allen Räumen, 3 Computer Räume, KURS Kooperation mit externen Firmern

Unser Schulprofil lautet: „Verantwortung macht Schule“ – wir leben Vielfalt, Nachhaltigkeit und Kultur.

Gemeinsames Lernen ab Schuljahr 2024/2025

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- ggf. Französisch/Latein ab Klasse 9
- Spanisch ab 9 und EF (Oberstufe)

Stadtbezirk 8 (Kalk)

Hardtgenbuscher Kirchweg 100 (Heinrich-Heine-Gymnasium)

Ganztagsschule

51107 Köln (Ostheim), Telefon 0221 98976-223, -224, Fax -254

sekretariat@hhg.koeln, www.hhg.koeln

Tag der offenen Tür: 16.11.2024

Informationsveranstaltung: 12.11.2024, 19 Uhr

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Gedenkstättenfahrt gemeinsam mit der Albert-Schweitzer-Realschule, Träger des Berufswahl-siegels für exzellente Berufs- und Studienorientierung, MINT-freundliche Schule, differenziertes Förderkonzept in den Jgst. der Sek I: Förderband Kl. 5-7, Begabtenförderung, Erasmus-plus-Programm: Austauschprogramme mit Schulen in Spanien, Italien und England, DELF- und Cam-

bridge-Zertifikate, Förderunterricht im Rahmen des gebundenen Ganztags (Jgst. 6–9), „Schüler*innen helfen Schüler*innen“, iPad-Ausstattung für mehrere Lerngruppen, zwei Informatikräume, digitale Bildungscloud, festinstallierte Beamer in jedem Klassenraum, flächendeckendes WLAN, Lehrkräfterraumprinzip, großzügige und moderne Mensa, bewegte Pause auf großzügigem Außengelände, Sport-LK, zahlreiche Kooperationen mit örtlichen Sportvereinen im AG-Bereich (u.a. Viktoria Köln, TuS Rechtsrheinisch etc.), eigener Schulgarten mit angeschlossenem Beachvolleyball-Feld, Skifahrt in Jgst. 8, Sportabzeichen, regelmäßige Teilnahme am Köln-Marathon, Frühtraining

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Italienisch ab Klasse 9
- Spanisch ab Jgst. EF

Kantstraße 3 (Kaiserin-Theophanu-Schule)

Ganztagschule

51103 Köln (Kalk), Telefon 0221 987603-0, Fax -18

info-kts@stadt-koeln.de, www.kts-koeln.de

Tag der offenen Tür: 09.11.2024, 9–13:30 Uhr

Informationsveranstaltung: 05.11.2024, 19 Uhr

- viele AG-Angebote
- Kooperation mit der Abenteuerhalle Kalk
- Neubau mit modernem naturwissenschaftlichen Trakt
- digitale Präsentationstechnik in jedem Klassen- und Fachraum
- neue Dreifach-Turnhalle

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- WP II Spanisch ab Klasse 9
- Spanisch/Japanisch ab Klasse 11

Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Köln

Düsseldorfer Straße 13 (Rhein-Gymnasium)

Ganztagsschule

51063 Köln (Mülheim), Telefon 0221 3553369-0, Fax -11

rhein-gymnasium@stadt-koeln.de, www.rhein-gymnasium.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024, 9 Uhr

Informationsveranstaltung: 12.11.2024, 19 Uhr

Ganztagsgymnasium mit zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten (JugZ), MINT-freundliche Schule mit vielen Zusatzangeboten, Digitale Schule (Medienkonzept, Office 365 für alle Schüler*innen, umfangreiche Tablet-Ausstattung und festinstallierte Beamer in allen Unterrichtsräumen, Digitales Klassenbuch), Musikschule Rhein-Gymnasium (zusätzliche Band-, Chor- und Orchesterangebote), Theaterangebote ab Klasse 5, Ruderverein, ganzheitliche Förderkonzepte und Begabungsförderung (i*qube, vielfältige Förder-, AG- und Exkursionsangebote, selbstreguliertes und selbstgesteuertes Lernen ab Klasse 5, zusätzliche Lernzeiten (Wochenplanarbeit) ab Klasse 5, eigenes Cafeteria- und Mensaangebot, DELF- und Cambridge-First-Zertifikate, Berufs- und Studienorientierung in Kooperation mit der Universität zu Köln und dem Jobcenter Köln, Austauschprogramme mit Frankreich und Italien, Skifreizeit in Klasse 8, großzügiges Außengelände (u.a. Spaceball XL) direkt an der Rhein-Promenade, Sprachförderklasse, i*lounge (Selbstlernzentrum), Schulsozialarbeit

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Italienisch ab EF

Genovevastraße 58–62 (Genoveva-Gymnasium)

Ganztagsschule

51063 Köln (Mülheim), Telefon 0221 474453-0, Fax -12

postgeno@stadt-koeln.de, www.genoveva-gymnasium.de

Lernen im Gebundenen Ganztag mit eigener Mensa. Lernen in einem modernen Erweiterungsbau mit täglich geöffneter Bibliothek. Digital lernen mit Zugang für alle Schüler*innen und Kolleg*innen zu Office365 und mit digitalen Leihgeräten (iPads). Ein künstlerisch-musischer Schwerpunkt im Wahlpflichtfach „Profil“ von der 5. bis zur 10. Klasse: Gestalten/ Design, Kreativ_Musik, Tanz oder Theater. Langjährige Erfahrung in DaZ (Deutsch als Zweitsprache). Lernen mit Experimenten findet in MINT-AGs (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowohl für die Kleinen als auch für die Großen statt. Zeiten zum Lernen, ein breites AG-Angebot, Begabtenförderung und Berufsberatung sind selbstverständlich. Wer möchte, kann die Sprachzertifikate DELF (Französisch) und Cambridge First (Englisch) erwerben. Weitere Angebote sind Sportfahrten, Schulsozialarbeit, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein/Spanisch ab Klasse 7
- Türkisch ab Klasse 9
- Französisch/Spanisch/Italienisch ab Klasse 11/ EF

Graf-Adolf-Straße 59 (Hölderlin-Gymnasium)

51065 Köln (Mülheim), Telefon 0221 3558865-0, Fax -25

166625@schule.nrw.de, www.shg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9 Uhr

Informationsveranstaltung: 21.11.2024, 19 Uhr

Offener Ganzttag mit Mittagsverpflegung und/oder Übermittagsbetreuung, Profilklassen ab Jg. 7 (engl. bilingual/naturwiss.-mathematisch/Kunst-Kultur), Medienschwerepunkt (Ausstattung u.a. mit Laptopwagen, Active Boards, CAS-Internetzugang in allen Klassen), QuisS-Schule (Programm zur Förderung der sprachl. Kompetenz in mehrsprachigen Klassen), Doppelstundenprinzip, Austauschprogramme mit Frankreich und England, DELF-Zertifikate, Skifahrt, Kursfahrt nach Rom und Spanien, Streitschlichter*innen, Sanitätsdienst, Medienscouts, Karnevals-AG, KLASSE-Projekt, Nachhilfebörse für Schüler*innen, Schüler*innenzeitung, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Zertifikate CertiLingua-Schule mit der Möglichkeit des bilingualen Abiturs

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Spanisch/Französisch ab Klasse 9
- Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache ab EF

Kattowitzer Straße 52 (Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium)

Ganztagschule

51065 Köln (Buchheim), Telefon 0221 96955-0, Fax -55

JGHG@stadt-koeln.de, www.herder-koeln.de

TProfilbildung ab Klasse 7 in einem bilingualen Bildungsgang, einem naturwissenschaftlichen Bildungsgang sowie einem klassischen gymnasialen Bildungsgang. MINT-EC Schule, besondere Schwerpunkte im Bereich der MINT-Fächer, Certilingua-Schule, besondere Schwerpunkte im Bereich Englisch und moderne Fremdsprachen, umfassendes AG-Angebot im Rahmen des gebundenen Ganztages, Mensa, Doppelstunden-/Lehrkräfterraum-Prinzip, Austauschprogramme Lille/ Paris/ Rotterdam, Streitschlichter*innen, Sanitätsdienst, Medienscouts, Karnevals-AG

Fremdsprachen:

- Klasse 7: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch (WPI)
- Klasse 9: Klasse 9: Latein
- ab EF: Spanisch, Französisch

Gymnasium in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschule)

Arnsberger Straße 11 (Ferdinand Franz Wallraf Gymnasium)

Träger: Bildung und Perspektiven gGmbH, Ganztagschule
51065 Köln (Buchheim), Telefon 0221 968198-12, Fax -14
info@ffw-gym.de, www.ffw-gym.de

Tag der offenen Tür: 23.11.2024, 10–14 Uhr

Informationsveranstaltung EF: 17.02.2025, 19 Uhr

Informationsveranstaltung Neuaufnahmen 5. Klasse: 11.02.2025, 19 Uhr

Digitale Bildung:

iPad-Klassen, Elektronisches Klassenbuch WebUntis

Unterricht:

Lernzeiten, Crashkurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Außerunterrichtliche Angebote:

eigene landesweite Wettbewerbe in Kunst und Musik, Begabungsförderung durch MINT-Tage (Experimentiertage in Biologie, Chemie und Physik) sowie Programmiertage, schuleigene Berufsorientierungsmesse

Klassenfahrten:

Jahrgang 6 mit Schwerpunkt Teambildung, Jahrgang 8 mit Schwerpunkt Sprachen, Jahrgang 10 mit Schwerpunkt Politik/Geschichte, Studienfahrt Q2 mit Schwerpunkt Kultur

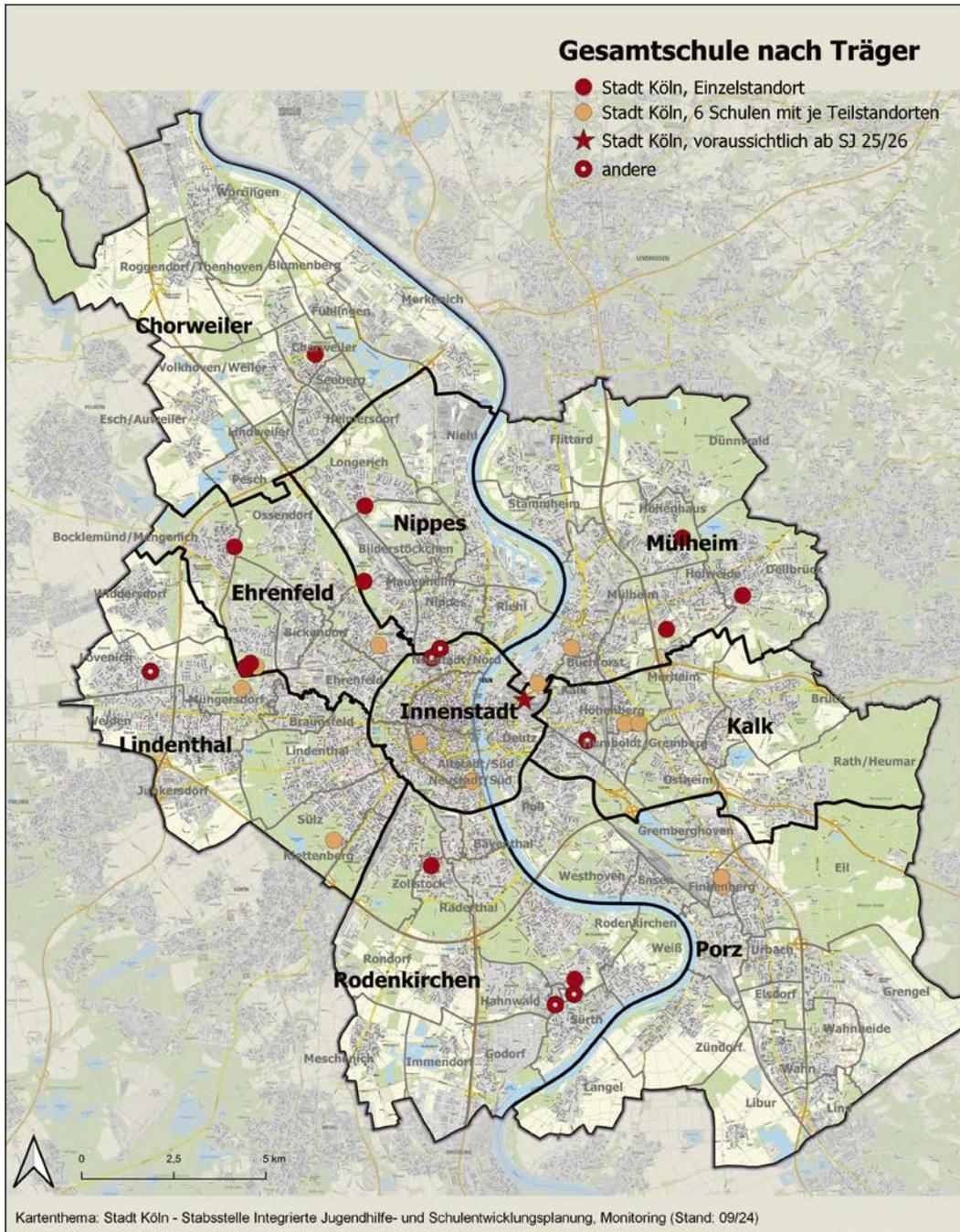
Besonderheiten:

Ganztagsschule, Klassengröße: 26 Schüler*innen, Auszeichnung als Zukunftsschule, neues modernes Schulgebäude, frisches Mittagessen.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Türkisch ab Klasse 7
- Spanisch ab Klasse 9 (WP2)
- Spanisch neu einsetzend ab der EF
- Französisch neu einsetzend ab der EF

Weiterführende Schulen in Köln – Gesamtschulen



Quelle: Amt für Schulentwicklung, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule ermöglicht in einem differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen.

An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Die Schüler*innen gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt. Er knüpft an Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sprachen
- Wirtschaft und Arbeitswelt (Technik/Wirtschaft/Hauswirtschaft)
- Kunst/Musik
- Religionslehre
- Sport

An der Gesamtschule sind Ergänzungsstunden fester Bestandteil des Unterrichtsangebots. Sie sollen vorrangig für die Zwecke einer Intensivierung der individuellen Förderung der Kompetenzen in Deutsch, Mathematik, den Naturwissenschaften, den Fremdsprachen und dem Fach

des Wahlpflichtunterrichts verwendet werden, insbesondere, wenn damit Abschlüsse oder Berechtigungen erreicht oder die Möglichkeiten des*der Schülers*in zum Übergang von der Schule in den Beruf verbessert werden können. Die Ergänzungsstunden können auch für berufsorientierte Angebote und für Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt genutzt werden. Schulen können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten.

In der Klasse 7 setzen die Schüler*innen erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Das Angebot für den Wahlpflichtunterricht umfasst ab Klasse 7 eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, sowie den Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt und den Lernbereich Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten und das Fach Informatik anbieten. Ab Klasse 9 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler*innen gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grundebene, Erweiterungsebene) an, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen an die Lerngruppen stellt. Der Unterricht auf den beiden Anspruchsebenen beginnt in Mathematik und Englisch in Klasse 7, in Deutsch in Klasse 8 oder 9 und in einem der Fächer Physik oder Chemie in Klasse 9.

Die städtischen Gesamtschulen Burgwiesenstraße (Gesamtschule Holweide) und die Gesamtschule Im Weidenbruch (Willy-Brandt-Gesamtschule) arbeiten nach dem Team-Kleingruppenmodell. Die Differenzierung in Grund- und Erweiterungskurse beschränkt sich auf die Fächer Englisch (ab Jahrgangsstufe 7) und Mathematik (ab Jahrgangsstufe 9 bzw. 8). Nähere Auskünfte erteilen die Schulen.

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und Sekundarstufe II erworben werden:

Abschlüsse in der Sekundarstufe I

- der Erste Schulabschluss (nach Klasse 9)
- der Erweiterte Erste Schulabschluss (nach Klasse 10)
- der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Die Gesamtschule vergibt nach dem Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife). Voraussetzungen für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind:

- mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen
- befriedigende Leistungen in den Grundkursen
- zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern.

Wer neben dem Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg erwerben will, muss in drei Erweiterungskursen und in den übrigen Fächern mindestens befriedigende und im Grundkurs mindestens gute Leistungen nachweisen.

Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 11 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 mit der Abiturprüfung.

Abschlüsse in der Sekundarstufe II

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit Bestehen der Abiturprüfung. Seit dem Schuljahr 2006/2007 legen alle Schüler*innen in den schriftlichen Abiturfächern eine landeseinheitliche Prüfung (Zentralabitur) ab. Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Hochschulen der Bundesrepublik.
- Fachhochschulreife (Fachabitur): Der schulische Teil der Fachhochschulreife wird bei entsprechenden Leistungen nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase erreicht, das heißt an Gesamtschulen nach Jahrgangsstufe 12. In Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum berechtigt sie zum Studium an einer Fachhochschule.

Weitere Informationen auf den Seiten des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen: [www.schulministerium.nrw/gesamtchule](http://www.schulministerium.nrw/gesamtschule)

Ganztagsschule

Alle Gesamtschulen in Trägerschaft der Stadt Köln werden als gebundene Ganztagsschulen geführt.

Fremdsprachenangebote

Englisch ist als erste Fremdsprache von Klasse 5–10 Pflichtfach. An den Gesamtschulen in Köln werden Französisch oder Latein ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache angeboten. Voraussetzung für die allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist das Erlernen mindestens einer zweiten Fremdsprache. Damit kann in der Gesamtschule ab Klasse 7, ab Klasse 9 oder mit Beginn der gymnasialen Oberstufe in Klasse 11 begonnen werden. Für Schüler*innen, die bereits in der Klasse 7 eine zweite Fremdsprache erlernt haben, besteht die Möglichkeit, ab Klasse 9 eine dritte Fremdsprache zu belegen. Das Zustandekommen entsprechender Kurse ist

vom Wahlverhalten der Schüler*innen und den schulorganisatorischen Möglichkeiten abhängig.

NRW-Sportschule Köln

Mitglied im Verbund „NRW-Sportschule Köln“ ist die Gesamtschule Berrenrather Straße 488, 50937 Köln (Sülz).

Weitere Informationen zur „NRW-Sportschule Köln“ finden Sie ab Seite 161.

Gesamtschulen in Köln im Internet unter www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/schulformen/gesamtschulen-koeln

Neugründung einer Gesamtschule zum Schuljahr 2025/2026

Auf Beschluss des Rates der Stadt Köln und mit Genehmigung der Bezirksregierung Köln soll zum kommenden Schuljahr eine Gesamtschule entstehen:

- **Gesamtschule Kalk** am Interimsstandort Brügelmannstraße 10, 50679 Köln-Deutz. Zielstandort: Corintostraße 1, 51103 Köln, Odysseum. Die Schule wird vierzünftig sein.

Auf Infoveranstaltungen im Herbst, deren Termine Sie bitte der Presse oder den Veranstaltungskalender der Stadt Köln entnehmen können, wird Ihnen das kommissarische Schulleitungsteam die Entwicklung der Gesamtschulen vorstellen.

Gesamtschulen in Köln

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Gesamtschule in Trägerschaft der Stadt Köln

Frankstraße 26 (igis Köln)

Ganztagsschule

50678 Köln (Altstadt-Süd), Telefon 0221 355831-28, Fax -21

198912@schule.nrw.de, www.igis-koeln.de

Teilstandort:

Severinswall 40–40a, 50678 Köln

Soziales Lernen, Tischgruppentraining, freie Lernzeit, bilingualer Zweig in Englisch

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Latein ab Klasse 7
- Französisch ab Klasse 9
- Spanisch ab Klasse 11 (EF)

Gesamtschulen in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)

Bernhard-Letterhaus-Straße 17 (Freie Schule Köln)

Träger: Freie Schule Köln e.V., Ganztagsschule

Gesamtschule besonderer Prägung / nur Sekundarstufe I

50670 Köln (Neustadt-Nord), Telefon 0221 888821-0, Fax -20

info@freie-schule-koeln.de, www.freie-schule-koeln.de

Informationsabend für Eltern: Termin noch nicht bekannt. Bitte Homepage beachten!

Gesamtschule besonderer pädagogischer Prägung/nur Sekundarstufe I, einzügig, max. 22 Schüler*innen pro Klasse; Ganzttag: an drei Tagen bis 16:15 Uhr, täglich Frühstück und Mittagessen; tägliche Morgenrunde, wöchentliche Schulversammlung; wöchentlicher Projekttag; betreute Übungsstunden statt Hausaufgaben; Text- statt Notenzeugnisse bis Klasse 7

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch ab Klasse 7 (Wahlpflicht)

Mercedes Allee 6 (BilinGO-Campus)

Bilinguale Gesamtschule Sek. I + Sek. II, Ganzttagsschule

50825 Köln, Telefon 0221 13929-85, Fax -86

196459@schule.nrw.de, www.bilingo-campus.eu

Immersionmethode, Früh- und Nachmittagsbetreuung inkl. AGs, Mittagessen und Pausenkiosk, NW-Labor, Informatikraum, Hauswirtschaftsraum mit Küchengeräten, Berufsorientierung ab der Erprobungsstufe, moderne Klassenräume inkl. interaktive Beamer und ergonomische Tische und Stühle, max. 24 Schüler*innen pro Klasse, bilingualer Unterricht, DaZ, Vertiefungsunterricht Englisch, Teamteaching, bilingualer Unterricht tlw. von Muttersprachlern in Politik, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Musik und Sport.

Neue Wege: Implementation Fach Lebenskompetenz ins Curriculum.

Betreuungsangebot: 7:30–18 Uhr.

Fremdsprachen:

- Englisch 5
- Spanisch 7
- Italienisch 9

Gesamtschulen in Trägerschaft der Stadt Köln

Raderthalgürtel 3 (Europaschule Köln; Gesamtschule Zollstock)

Ganztagsschule

50968 Köln (Raderthal/Zollstock), Telefon 0221 285006-0, Fax -66

esk.sekretariat@schulen-koeln.de, www.europaschulekoeln.eu

Interkulturelle Erziehung, Auslandskontakte im Rahmen des Schulprofils: Partnerschulen und Austausch mit Schulen in China, Finnland, Indien, Italien, Lettland, Niederlande, Polen, Portugal, Russland und Spanien (Jg. 8/11/12), der gesamte 7. Jg. fährt nach England, Berufsorientierung und Praktika im Ausland, bilinguale Module, Erasmus-Projekte, MINT freundliche Schule, Mathematik- und Chemiewettbewerbe, Praktika zur Berufs- und Studienorientierung (9/11,12), Lernzeiten in den Jg. 5-10, Projekte; Freizeitstationen im Nachmittagsbereich (z.B. Kunst, Musik und bewegte Pause), Bibliothek für Schüler*innen, Schulmensa mit 3 Essen und Salatbuffet, Schüler*innenfirma und -cafe, Schulsanitätsdienst, Sporthelfer*innen, Streitschlichtung, Karneval (Schull- und Veedelszöch), EU-Juniorbotschaftler*innen, Kicken und Lesen, Skate-Rampe, Schulhund, Kooperationen mit externen Partner*innen (z.B. Chancenwerk/-work, Bildung und Gesundheit, Rheinflanke), 6 Sport-hallen, Schulgarten, Lernplattform, modernste Ausstattung (Beamer) in allen Unterrichtsräumen, 4 zusätzliche Computerräume, 6 iPad Klassen-sätze, MS 365, Selbstlernzentrum, WLAN-Zugang für alle Schüler*innen, Sozialarbeiter*innen und Beratungsteams.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch (Jg. 5)
- Wahlsprache (Jg. 5): Französisch, Italienisch, Niederländisch, Portugie-sisch, Russisch und Spanisch bis Jg. 7 oder 10 (Jg. 10 dann 2. Fremd-sprache)
- Englisch bilingual: Science (Jg. 7), Arts (Jg. 9)

- Latein (Jg. 7)
- Italienisch, Niederländisch und Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache (Jg. 11)

Sürther Straße 191 (Gesamtschule Rodenkirchen)

Ganztagsschule

50999 Köln (Rodenkirchen), Telefon 0221 35018-0, Fax -23

ge-rodenkirchen@stadt-koeln.de, www.gesamtschule-rodenkirchen.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024

Informationsveranstaltung für Neue 5: 25.11.2024

Lernzeiten in den Jahrgängen 5-9. Ab Jahrgang 7 Belegung des vierten Hauptfaches: Französisch, Naturwissenschaft, Wirtschaft und Arbeitswelt (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) sowie Darstellen, Gestalten und Türkisch (Spanisch derzeit in Planung), besonderes Musikangebot mit Bläser*innen und Chorgruppen im 5. und 6. Jahrgang in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule (Fortführung als Arbeitsgemeinschaft möglich), Teilnahme an fachspezifischen Wettbewerben (z.B. Mathematik, Chemie und Englisch), Austausch der Französischkurse mit einer Schule in Paris, Tagesexkursion der SII nach Brüssel und Lüttich, Schulsanitätsdienst, Streitschlichtung, Medienscouts und Sporthelfer*innen, Praktika zur Berufs- und Studienorientierung im 9. und 12. Jahrgang, Kooperation mit externen Partnern, z. B. Universität zu Köln (u. a. zur Studien- und Berufsorientierung), Ausstattung: Computerräume, iPad-Einheiten, Klassen- und Fachräume mit neusten Touchpanels sowie ein Filmschnittraum, Neubau/Unterstufenzentrum wurde im April 2023 in Ergänzung zum modernen Bestandsgebäude bezogen, Fachräume mit modernster Ausstattung, mehrere moderne Sporthallen und große Außensportanlagen, MINT-Schule, Erasmus-Austausch in Vorbereitung.

Auszeichnungen: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Schule der Vielfalt, MINT freundliche Schule, NRW Talentscouting, Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten

Gemeinsames Lernen in allen Jahrgangsstufen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch ab Jg. 7
- in Vorbereitung Spanisch ab Jg. 7
- Latein und Französisch ab Jg. 9
- Spanisch ab Jg. 11 (EF)

Gesamtschule in freier Trägerschaft (staatlich genehmigte Ersatzschulen)

An der Wachsfabrik 25 (Freie Naturschule)

50996 Köln, Telefon 02236 8846800

sekretariat@freie-naturschulen.de, www.freie-naturschulen.de

Infoveranstaltung: jeden Montag um 11 Uhr

- Schwerpunkt Naturpädagogik
- Verpflegung: pflanzenbasiert, zucker- und glutenfrei
- Kleine Lerngruppen
- Individuelle Lernmöglichkeiten

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch ab Jg. 7
- Spanisch ab Jg. 9/11

Sürther Straße 199 (Offene Schule Köln)

Träger: OSK gGmbH, Ganztagschule

50999 Köln (Sürth), Telefon 0221 337703-0, Fax -299

gesamtschule@offene-schule-koeln.de, www.offene-schule-koeln.de

Individuelle Förderung und Potenzialentfaltung stehen im Mittelpunkt; Vielfalt und Einzigartigkeit heißen wir willkommen; gelernt wird in altersgemischten Lerngruppen (Jg. 5–7 und Jg. 8–10) in inklusiven Lernsettings entwicklungsangemessen individuell und selbstständig in vielfältigen Lernformaten, begleitet von multiprofessionellen Teams; keine Ziffernnoten bis einschließlich Jahrgang 8; keine äußere Fachleistungsdifferenzierung, regelmäßige Gespräche zur individuellen Lern- und Entwicklungsplanung (ILEPs); vielfältige Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung, sozialem Lernen, Berufsorientierung und Studienberatung, Schulsanitäter*innen; Medienscouts; Konfliktlotsinnen und -lotsen, Schüler*innenband; Schulchor; Schulsozialarbeit und Beratungsteam

Gemeinsames Lernen

Mögliche Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch ab Jg. 7
- Französisch/Spanisch ab Jg. 9
- Spanisch ab Jg. 11

Berrenrather Straße 488

Ganztagsschule

50937 Köln (Sülz), Telefon 0221 285506-26, Fax -26

ge-berrenrather@stadt-koeln.de, www.ge-lindenthal.de

Teilstandort (Klasse 8 bis 13):

Alter Militärring 96, 50933 Köln (Müngersdorf)

An den Standorten Berrenrather Straße und Alter Militärring entsteht eine moderne, nach aktuellen pädagogischen Standards gestaltete Gesamtschule. Um dem hohen Bedarf an Gesamtschulplätzen gerecht zu werden, ist der Start an der Berrenrather Straße 488, 50937 Köln (Sülz) im Schuljahr 2019/20 erfolgt. Die neue Gesamtschule hat 4 Züge. Individuelle Förderung in Deutsch, Mathematik, Englisch und Binnendifferenzierung gehören zum pädagogischen Konzept. Ebenso wie Soziales Lernen, intensive Sprachförderung im Fach Deutsch und Lernzeiten. Für die Eltern bietet sich bei einer neu gegründeten Schule die Chance, aktiv an der Entwicklung des Schulprogramms und der Gestaltung des schulischen Alltags mitzuwirken. Die Gesamtschule gehört zum Verband der Kölner Schulen, NRW-Sporthochschule Köln.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch (ab Klasse 5)
- Spanisch (ab Klasse 7 oder 8 oder EF)

Overbeckstraße 71–73 (Heliosschule – Inklusive Universitätsschule Köln)

Ganztagsschule

50823 (Neu-Ehrenfeld), Telefon 0221 3558998-0, Fax -19

buero@heliosschule.de, www.heliosschule.com

Teilstandort:

Vogelsang, Am Wassermann 33, 50829 Köln

Tag der offenen Tür: 11.01.2025, 9–12 Uhr

Elterninformationsabend: 18.11.2025, 18 Uhr

Vierzügige inklusive Gesamtschule im Aufbau (Start der Oberstufe ab dem Schuljahr 24/25); Praxisschule der Universität zu Köln (Ausbildung und Forschung); Kooperation mit der Helios-Grundschule; rhythmisierter Ganzttag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ganztagsträger: Perspektive Bildung e. V.; selbstgesteuertes und forschendes Lernen im Fachunterricht, in Lernlandschaften, Werkstätten und Projekten, regelmäßige Lernberatungsgespräche; Nutzung digitaler Medien in allen Lernformaten (1:1-Ausstattung mit iPads in allen Jahrgängen); Gemeinsames Lernen in jahrgangsgemischten Gruppen (5/6, 7/8), Arbeit in multiprofessionellen Teams; Inklusionsbegleitungen im Poolmodell ab Schuljahr 24/25; Öffnung von Schule: Schule im Veedel, Lernen an außerschulischen Lernorten, Kooperationen u.a. mit der Universität zu Köln, der Hochschule für Musik und Tanz Köln, der Deutschen Sporthochschule Köln, der Rheinischen Musikschule, dem Allerwelts- haus, der SportAG

Neubau auf dem Heliosgelände im Bau

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jahrgang 5
 - Spanisch im Wahlpflichtbereich 1 ab Jahrgang 7
 - Französisch im Wahlpflichtbereich 2 ab Jahrgang 9
 - Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der Oberstufe (EF / Jahrgang 11)
-

Am Wassermann 2 (Gesamtschule Wasseramselweg)

Ganztagsschule

50829 Köln (Vogelsang), Telefon 0221 221-35380, Fax -35383

gesamtschule-wasseramselweg@stadt-koeln.de,

www.gesamtschule-wasseramselweg.de

Tag der offenen Tür: Termin steht ab 15.10. des Jahres auf der Homepage

Kulturelles Lernen und das Lernen mit digitalen Medien sind Entwicklungsschwerpunkte der Schule. Der pädagogische Schwerpunkt liegt auf dem individuellen und eigenständigen Lernen in vielfältigen Unterrichtsformen und Projekten.

Eine Schulstunde ist 60 Minuten lang und es gibt den gebundenen Ganzttag mit drei langen Unterrichtstagen.

Zusammenarbeit mit „Zusammenklang“ als Träger der kulturellen Bildung und weitere Kooperationen mit Künstler*innen im Ganzttag.

Vielfältige Angebote in projektbezogenen Werkstätten. „Umweltdetektive“ und Schulgarten als Schulprojekte für nachhaltiges Lernen. Brauchtpflege als Projekt der Schulgemeinde.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Spanisch
- Französisch

Tollerstraße 16 (Max-Ernst-Gesamtschule)

Ganztagsschule

50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich), Telefon 0221 992208-0, Fax -110
187902@schule.nrw.de, www.megkoeln.de

Tage der offenen Tür: zwischen dem 18.11. und 29.11.2024

Informationen und Anmeldung auf der Homepage

Elterninformationsveranstaltung neue 5: 03.12.2024, 19 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage.

Durchgehende Betreuung durch 2 Klassenlehrer*innen von Klasse 5–11, individuelle Förderung in Deutsch, Mathematik und Englisch (Lerninseln), Lernzeiten durchgehend von Klasse 5-10, Binnendifferenzierung, vielfältige AG-Angebote im Ganztage, Austausch mit den Ländern Frankreich, England und Polen, künstlerischen Schwerpunkt Darstellen und Gestalten als Wahlpflichtfach ab Klasse 7, Leistungskurs Kunst, Bildungspartnerschaften bestehen z.B. mit der SK Stiftung Kultur. Projekte zum sozialen Lernen, Gewaltprävention und enge Zusammenarbeit mit Sozialpädagog*innen / multiprofessionelles Team, Tischgruppentage, Schüler*innenfirma „Max Trade“, Bibliothek mit Bibliothekarin, Ausbildung von Streitschlichter*innen, Schulsanitäter*innen, Sporthelfer*innen und Medienscouts. Aufbau eines Schulkiosks von Schüler*innen für Schüler*innen.

Das Lernen mit digitalen Medien gehört für uns dazu.

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch/Latein ab Jg. 7
- Französisch ab Jg. 9
- Spanisch ab Jg. 11

Gesamtschule im „Snake“-Gebäude

Am Wassermann 40 (Gesamtschule Am Wassermann, Snake-Gebäude)

Ganztagsschule, gebundener Ganzttag, 50829 Köln

Telefon: 0221 221-36470

02-4-982@stadt-koeln.de, www.amwassermann.de

Tag der offenen Tür: 09.11.2024, 9 Uhr

Informationsveranstaltung: 11.12.2024, 19 Uhr

Zum Schuljahr 2024/25 sind wir mit unserer neuen Schule in Köln-Vogelsang gestartet, zur Zeit haben wir einen fünften Jahrgang. Die „Gesamtschule Am Wassermann“ nimmt als vierzügige inklusive Schule in einem Jahrgang 108 Schülerinnen und Schüler auf. Sie ist in einem modernen Gebäude untergebracht, welches in der Raumausstattung und digitalen Medien auf dem neuesten Stand ist.

Unsere Zielsetzung ist, Kinder und Jugendliche fit zu machen für eine zukünftige Gesellschaft, Zusammenarbeit über lebensnahe Projekte zu fördern und mit einem umfassenden Lernplankonzept (Dalton) das Lernen mit individuellen Möglichkeiten zu stärken. Es sind letztendlich vier Grundkompetenzen, die wir stärken: Kollaboration (Zusammenarbeit) – Kommunikation – Kreativität – Kritisches Denken. Mit unserem Lernplankonzept nutzen wir in besonderem Maße den Gestaltungsspielraum, den wir haben, um kooperative und selbstgesteuerte Lernprozesse zu beflügeln.

Fremdsprachen:

– Englisch ab Klasse 5

– Französisch und Spanisch ab Klasse 7 in Planung

Gesamtschule Ossendorf

Ganztagsschule, gebundener Ganzttag mit Start im Interimsgebäude

„Snake“, Am Wassermann 40, 50829 Köln-Vogelsang

Telefon: 0221 221-36450, Fax -36459

gesamtschule-ossendorf@stadt-koeln.de

www.gesamtschule-ossendorf.de

Tag der offenen Tür: 30.11.2024, 9–12 Uhr

Informationsveranstaltung: 18.11.2024, 18 Uhr

Schnuppertag für Grundschüler*innen: 08.01.2025, 09.01.2025 und 10.01.2025, jeweils von 10:50–12:55 Uhr

Das Besondere an unserem Schulkonzept ist der fächer- und klassenübergreifende Unterricht in drei Werkstattbändern. So fließen im Werkstattband I „Gesellschaft und Vielfalt“ die Fächer Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften & praktische Philosophie/Religion zusammen, im Werkstattband II „Kultur“ die Fächer Kunst & Musik und im Werkstattband III „Technik“ die Fächer Informatik, Technik und Hauswirtschaftslehre. Die Kinder arbeiten an umfassenden Themen. Neben grundlegenden Basiskompetenzen ermöglichen wir den Schüler*innen, nach ihren Neigungen und Interessen Schwerpunkte zu setzen. Denn eigentlich kann man nur das gut lernen, was einen auch wirklich interessiert. Freitags lernen wir im Projekt und arbeiten – auch hier klassenübergreifend – an den 17 Global Goals: Gegen Armut in der Welt, für nachhaltigen Konsum, für saubere Ressourcen, um einige Beispiele zu nennen. Die Kompetenzen, die die Schüler*innen sich erarbeiten, sind angebunden an die Kernlehrpläne der Fächer Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften.

An der Gesamtschule Ossendorf gibt es fachbezogene Quartals- und Zeugnisnoten. Aber die Erarbeitung und Auseinandersetzung erfolgen nach dem Prinzip „Lernen für die Zukunft“ und nicht „Lernen für die nächste Klassenarbeit“.

Darüberhinaus haben wir das Fach „Glück“ auf dem Stundenplan. Hier geht es um die Bewusstwerdung, was Glück für den einzelnen bedeutet, was er oder sie braucht, um das Gefühl von Selbstwirksamkeit zu erfahren, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden und diese ins Zentrum zu rücken.

Die Fächer Deutsch, Mathe und Englisch werden im Lernbüro und ergänzenden Fachunterricht umgesetzt. Im Lernbüro arbeiten die Schüler*innen nach ihrem Tempo und auf ihrem Anspruchsniveau. Sie entscheiden auch in einem vorgegebenen Zeitfenster über den Zeitpunkt, zu dem sie ihr Zertifikat (=Klassenarbeit) schreiben.

Unsere Lehrkräfte sind Lernbegleiter*innen – wir belehren Kinder also nicht, sondern begleiten sie in ihrem Lern- Arbeits- und Entwicklungs-

prozess. Dazu ist auch das Lerncoaching wichtig, das wir im Rahmen der Lernbüros umsetzen. Gemeinsam wird wertschätzend und positiv darüber gesprochen, wie Lernprozesse so gestaltet werden können, dass die Schüler*innen gut arbeiten können und sich weiterentwickeln.

Die Räume verfügen über digitale Smartboards, zudem haben wir IPADs, mit denen die Kinder arbeiten, nachdem sie eine Einführung in die Grundlagen erhalten haben.

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch ab Klasse 7 (Wahlpflichtbereich)

Gesamtschule in freier Trägerschaft

(staatlich genehmigte Ersatzschulen)

Ottostraße 1 (Sieben-Brücken-Schule), 50859 Köln,

Telefon 02234 93748-710, info@7bruecken.com, www.7bruecken.com

Stadtbezirk 5 (Nippes)

Ossietzkystraße 2 (Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule)

Ganztagsschule

50737 Köln (Longerich), Telefon 0221 221308-60, Fax -83

cvo_sekretariat@stadt-koeln.de, www.cvo-gesamtschule.de

Institutionalisierte Teamarbeit in den Jahrgängen, Schule der Vielfalt und des gemeinsamen Lernens, Nutzung digitaler Medien, Anschluss an das Netzwerk „Schule im Aufbruch“ mit den Bausteinen Lerncoaching, Lernbüro und FreiDay, Förderung des selbstwirksamen Lernens, Sprachförderung in Jg. 5 und 6, Nutzung digitaler Medien, kulturelles Profil, Musikklasse im 5. bis 8. Jahrgang, im 7. + 8. Jahrgang als Performing Arts, es besteht eine Kooperation mit der Rheinischen Musikschule und der Rochus Musikschule e. V., Schulpartnerschaft und Austausch mit Schulen in Oss/NL und Indianapolis/USA, DELF-Zertifikate, Ausbildung von Streitschlichter*innen, Schulsanitäter*innen und Sporthelfer*innen,

vielfältiges AG-Angebot in den Jg. 5 und 6., Projekt: Jugend debattiert, Kooperation mit AWB, TH Köln, AWO, Comedia; Sprachförderung in Jg. 5 und 6

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch und Latein ab Jg. 7
- Spanisch (neu) und Französisch (neu und fortgesetzt) ab Jg. 9
- Spanisch (neu) und Spanisch, Englisch, Französisch, Latein (fortgesetzt) ab Jg. 11

Gesamtschule Weidenpesch

im Interimsgebäude Bürgerpark Nord, Escher Straße 279

50739 Köln-Bilderstöckchen

Tel : 0221 221-36460 , Fax: 0221 221-36469

02-5-981@stadt-koeln.de www.gesamtschule-weidenpesch.de

Ganztagsschule

Informatiosveranstaltung: 11.12.2024

Tag der offenen Tür: 23.11.2024

Eltern- und Schüler*innenberatung: ab November nach Terminvereinbarung

- Schule im Aufbau seit 2024/2025
- Diversitätsbewusste Pädagogik
- Wertorientierung und Demokratieerziehung
- Lernbüro, Lernberatung
- Arbeit im Projekt
- Zusätzliche Sprachförderung und Sprachforderung in den Jahrgängen 5 und 6
- Schulhunde

Fremdsprachen:

- Englisch 1. Fremdsprache
- Spanisch 2. Fremdsprache
- Italienisch, Türkisch oder Niederländisch als weitere Fremdsprache

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Merianstraße 11–15 (Heinrich-Böll-Gesamtschule)

Ganztagsschule

50765 Köln (Chorweiler), Telefon 0221 26107-0, Fax 0221 7087943

hbg@stadt-koeln.de, www.hbg-koeln.de

Tag der offenen Tür: 07.12.2024, 9–13 Uhr

Informationsveranstaltung: 05.11.2024, 18 Uhr

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Teamschule, individuelle Förder- und Forderangebote, intensive Sprachförderung, Lesementor*innen, Cambridge-Zertifikate, Lego Mindstorm, Englandfahrt, praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9 u. 10, vielfältige AG-Angebot im Ganztagsbereich, jahrgangsübergreifende Interessengemeinschaften, Schüler*innenfirma *essBar*, Streitschlichter*innen, Schulscout*innen, Schulsanitäter*innen, Schulgarten, Elternarbeit z.B. in der Böll-Oase, *QuisS Schule* (Qualität in sprachheterogenen Schulen), Partnerschule des Leistungssports, Kulturfestival, Jugend debattiert, *HBG studiert*, Projekt Einsteigen-Aufsteigen (Kooperation mit dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond), Kooperation mit *Chancenwerk*, Instrumental AG und Big Band, Sportprofilklassen in der Sek I, Sport-Leistungskurs, Gemeinsames Lernen

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch/Türkisch ab Klasse 7
- Latein/Spanisch ab Klasse 9
- Spanisch ab EF

Stresemannstraße 36 (Lise-Meitner-Gesamtschule)

Ganztagsschule

51149 Köln (Finkenberg), Telefon 02203 9931-444, Fax 02203 34682
sekretariat@lmgporz.de, www.lmgporz.de

Teilstandort: Stresemannstr. 15

Start der SEK II am Teilstandort Stresemannstr. 15 zum Schuljahr
2023/2024.

Tutorensystem (Klassenbetreuung und Schüler*innenberatung durch zwei Lehrkräfte), individuelle Förderung durch verstärkten Förderunterricht und Ganztagsangebote (Schwerpunkt Deutsch) in den Jahrgängen 5–8, Praxisorientierte Ergänzungsangebote in den Jahrgängen 9/10, zum Teil mit Zertifizierung, Schüler*innenfirma ökotec, Schule der Zukunft, Gewaltprävention, Streitschlichtung, Schule ohne Rassismus, Mitglied im opus-Netzwerk, Gesunde Schule, vielfältige Projekte zu Musik und Theater, verstärkte Maßnahmen zur Berufsorientierung, Austauschprogramme mit Schulen in England und der Türkei, verstärkter Englischunterricht in den Jahrgängen 5 und 6, bilingualer Unterricht in Anbindung an Arbeitslehre in den Jahrgängen 7–10, mit Zertifizierung am Ende Jg. 10, gut ausgebaute Bibliothek, regelmäßige Lesungen von Autor*innen, Rechnerarbeitsplätze in den Klassenräumen, Medienarbeitsräume, eigener Mensabetrieb, Helping Hands, Integratives Schüler*innenbistro

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jahrgang 5
- Französisch, Türkisch, Latein ab Jahrgang 7
- Spanisch ab Jahrgang 9
- Spanisch ab Jahrgang 11

Adalbertstraße 17 (Katharina-Henoth-Gesamtschule)

Ganztagsschule

51103 Köln (Höhenberg), Telefon 0221 88809-0, Fax -26

188165@schule.nrw.de, www.igs-kathi.de

Teilstandort:

Nürnberger Straße 10, 51103 Köln, Telefon 0221 8011050

„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“; Berufs-Praktika (Jg. 9 und 11), Kooperationen mit Unternehmen zur Berufsorientierung; vielfältige AG-Angebote: z.B. Theater-Projekt, Mofa, Erste Hilfe, Garten, Kanu, Sporthelfer*innen; Hausaufgaben- und AG-Betreuung durch Jg. 12; Mensa und Schulcafé; Schulbibliothek; Müttercafé; Teilnahme an der Bio-Bildungslandschaft; Ergänzungsstunden ab Jg. 8: zur Berufsorientierung, 2./3. Fremdsprache, Informatik u.a.; Ganztagsbetreuung, Freizeitangebote durch außerschulische Partner*innen; Sprachförderung

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Klasse 5
- Spanisch/Türkisch ab Klasse 7–13
- Latein ab Klasse 8–11
- Spanisch neu ab Jg. 11

Herkunftssprachlicher Unterricht:

- Italienisch und Türkisch von Klasse 5 bis 10

Gesamtschule Kalk

mit Start am Interrimsstandort Gymnasium Brügelmannstraße, Brügelmannstraße 10, 50678 Köln

Burgwiesenstraße 125 (Gesamtschule Holweide)

Ganztagsschule

51067 Köln (Holweide), Telefon 0221 96953-0, Fax -200

183726@schule.nrw.de, www.gehw.de

Tag der offenen Tür: 16.11.2024

Inklusive Schule, Ganztage an drei Tagen, Mensa und Pausenkiosk, Projekte und offene Angebote in der Mittagsfreizeit, Team-Kleingruppen-Modell, Tutor*innensystem (Klassenbetreuung durch zwei Lehrkräfte), Kooperatives Lernen, betreute Übungsstunden, ab 6. Jg. Belegung des vierten Hauptfaches: Französisch, Naturwissenschaft, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Austauschprogramme mit mehreren Partnerschulen, Zertifikate in Englisch und Mathematik, Circus Zappelino, Theater, Musikprojekt Orchester, Projekt Schulweltladen, Schüler*innenfirma Pencil-Case, Print-Team, Streitschlichtung, Schulberatungsteam, Bibliothek, Berufswahlsiegel, Gütesiegel „individuelle Förderung“, „Bewegungsfreudige Schule“, „Gut Drauf-Schule“, „Gute gesunde Schule“

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch ab Jg. 6
- Spanisch/Latein/Türkisch ab Jg. 8
- Französisch ab Jg. 11

Herkunftssprachlicher Unterricht:

- Türkisch ab Jg. 5

Dellbrücker Mauspfad 198–200

Ganztagsschule

51069 Köln (Dellbrück), Telefon 0221 9385004-48, Fax -95

info@dellbrueck.de, www.ge-dellbrueck.de

4-zügige Gesamtschule mit 2-zügiger gymnasialer Oberstufe (moderner Neubau); Teamschule (Klassenbetreuung durch 2 Lehrkräfte); Ganztagsbetreuung; Gemeinsames Lernen; Individuelle Schwerpunktsetzung ab Jg. 7 in Sprachen (Latein, Französisch), Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Darstellen & Gestalten oder Arbeitslehre; vielfältige AG-Angebote (z.B. „Schulzirkus“, Tennis); musikalisches Zusatzangebot: Music4U (Klavier, Saxofon, Gesang ...)

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab Jg. 5
- Französisch und Latein ab Jg. 7
- Spanisch ab Jg. 9
- Spanisch und Französisch ab Jg.11

Ferdinandstraße 43 (Trude-Herr-Gesamtschule)

Ganztagsschule

51063 Köln (Mülheim), Telefon 0221 36-700, Fax -702

trude-herr-gesamtschule@stadt-koeln.de, www.thg-koeln.de

Teilstandort:

Rendsburger Platz 1, 51065 Köln, Telefon 0221 36-701, Fax -703

Gesamtschule an zwei nahegelegenen Standorten mit individueller Förderung und Forderung, sowie intensiver Sprachförderung, Kernthemen in vielen Fächern, um projektorientiert und verknüpft arbeiten zu können, feste Anbindung an ein Klassenlehrer*innenteam. Kooperation mit der Rheinischen Musikschule und der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, Darstellen & Gestalten als Unterrichtsfach. Kooperation/

Lernpartnerschaft mit dem Schokoladen Museum Köln. Breites Ganztagsangebot (Sozialtraining Stufe 5, Sport- und Kulturangebot Stufe 6–8, in Kooperation mit der KJA. Lernzirkel/Berufswahlorientierung Stufe 9 u. 10 und Oberstufe mit der Agentur für Arbeit und vielfältigen anderen Akteur*innen. Ansprechende Außenbereiche an beiden Standorten mit Mensa und Cafeteria, Schüler*innenfirma, Streitschlichtung, Schulgarten und Schulsanitätsdienst sowie vielfältige Angebote zur Berufs- und Studienwahl, Austauschprogramme in Stufe 8 nach England, Verkehrstechnisch optimal angebunden durch Linie 3 und 4

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch ab 5
- Spanisch, Türkisch ab 6
- Französisch ab 9
- Spanisch neu ab EF / Sek II

Im Weidenbruch 214 (Willy-Brandt-Gesamtschule)

Ganztagsschule

51061 Köln (Höhenhaus), Telefon 0221 96370-0, Fax -175

info@wbgs-koeln.de, www.wbgs-koeln.de

Seit April 2021 leben wir in einem attraktiven, top modern digitalisierten Neubau: Hightech-Touchpanel in allen Räumen, iPads und superschnelles WLAN. Alle Klassen und Fachräume wie Naturwissenschaften, Technik, Hauswirtschaft, Kunst, Musik sowie Darstellen Gestalten wurden komplett neu ausgestattet.

Gemeinsames Lernen

Sprachenfolge:

- Englisch (Klasse 5)
- Französisch, Türkisch (Klasse 7)
- Latein/Spanisch (Klasse 9)
- Spanisch und Französisch (Jg. 11)

Allgemeine Informationen

Die Freie Waldorfschule ist eine Ersatzschule im Sinne der Vorschriften des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen. Pädagogische Grundlage ist die von Rudolf Steiner durch die Anthroposophie dargelegte Menschenkunde, die die altersspezifischen Entwicklungsschritte des Kindes berücksichtigt. Gemeinsamer Unterricht für alle Schüler*innen, zwei Fremdsprachen ab der ersten Klasse, Epochenunterricht (Blockunterricht), Gesamtschule von Klasse 1 bis 12, Verzicht auf Sitzenbleiben.

In der Klasse 13 wird gezielt auf die Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreifeprüfung vorbereitet.

Waldorfschulabschluss

Der Abschluss der Waldorfschule wird am Ende der Klasse 12 vergeben. Während der zwölfjährigen Schulzeit erhalten die Schüler*innen eine umfassende Erziehung und Bildung auf der Grundlage der Waldorfpädagogik. Ziel ist es, jedem Kind auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe dabei zu helfen, zu sich selbst und zu einem Platz in der Gemeinschaft und in der Welt zu finden, und diese in sozialer Verantwortung mit zu gestalten. Der Abschluss der Waldorfschule dokumentiert in Form eines Textzeugnisses und/oder eines Abschlussportfolios den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand. Das Abschlussportfolio kann weitere wichtige Dokumente zu den Persönlichkeits- und Sozialkompetenzen der Schülerin oder des Schülers enthalten.

Staatlich anerkannte Abschlüsse: Staatlich anerkannte Abschlüsse können bei entsprechenden Leistungen bei der Bezirksregierung beantragt werden. Grundlagen: Textzeugnis, Notenzeugnis, zentrale Prüfung.

Die möglichen Abschlüsse sind (in Klammern steht der Zeitpunkt, zu dem der Abschluss an der Waldorfschule abgelegt wird):

- Erster Schulabschluss (Ende Klasse 10)
- Sekundarabschluss I – Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10 (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (Ende Klasse 11)
- Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikation (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) (Ende Klasse 11)
- schulischer Teil der Fachhochschulreife (Ende Klasse 13)
- Abitur (Ende Klasse 13)

Waldorfschulen in Köln

Waldorfschulen in freier Trägerschaft

Stadtbezirk 1 (Innenstadt)

Vorgebirgswall 4–8 Inklusive Freie Waldorfschule (Michaeli Schule Köln)

Träger: Michaeli Schulverein Köln e.V.

50677 Köln (Neustadt-Süd), Telefon 0221 923591-0, Fax -13

info@michaeli-schule-koeln.de, www.michaeli-schule-koeln.de

Infoveranstaltung/Tag der offenen Tür: siehe Homepage

Abitur in Kooperation mit der Freien Waldorfschule Erftstadt

Gemeinsames Lernen

Fremdsprachen:

- Englisch
- Französisch

Stadtbezirk 6 (Chorweiler)

Weichselring 6–8 (Freie Waldorfschule Köln)

Träger: Waldorfschulverein Köln e.V.

50765 Köln (Chorweiler), Telefon 0221 970344-0, Fax -30

info@waldorfschule-koeln.de, www.waldorfschule-koeln.de

Die „NRW-Sportschule Köln“

Für Schüler*innen, die eine Leistungs- und Spitzensportkarriere mit ihrer schulischen Laufbahn vereinbaren möchten, stellt die NRW-Sportschule Köln als Verbund verschiedener Schulen eine Unterstützung bereit.

Die „NRW-Sportschule Köln“ besteht aus einem Verbund von fünf Schulen:

- Apostelgymnasium (APG) – Sekundarstufen I und II
- Gesamtschule Berrenrather Straße / Alter Militärring – Sekundarstufe I und II
- Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg (AMA-BK) – Sekundarstufe II

Die seit dem Schuljahr 2019/20 auslaufende Elsa-Brändström-Schule verbleibt bis zur endgültigen schulrechtlichen Schließung auslaufend im Verbund der „NRW-Sportschule Köln“. Sie kann aber als Realschule keine neuen Sportklassen mehr einrichten. Die bisherigen Sportschüler*innen der Elsa-Brändström-Schule werden ihren Status behalten.

In der Sekundarstufe I bietet die Förderung folgende Vorteile:

- Partnerschaft der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Realschule
- erleichterter Schulformwechsel im Verbund
- Förderung sporttalentierter Schüler*innen in den Sportklassen der Jahrgänge 5, 6 und 7
- individuelle Beratung zur Schullaufbahn, Beratung und Unterstützung bei erforderlichem Schulwechsel oder beim Übergang in eine andere Schulform
- enge Zusammenarbeit mit dem Sportinternat, Vereinen und Fachverbänden
- Sportlich orientierte Klassenfahrten
- Freistellung für Frühtraining, Wettkämpfe und Trainingslager als Sportschüler*in bzw. Landeskader- und Nationalkaderzugehörigkeit

- Sport-AGs
- Teilnahme an schulischen Wettkämpfen JTFO
- Sporthelferausbildung

Insbesondere für Kaderathlet*innen der Olympischen Sportarten werden o.g. Vorteile individuell für die Sportler*innen der Oberstufe angepasst. Auch Kaderathlet*innen außerhalb Kölns können sich bewerben. Das Sportinternat Köln ist ein enger Partner der „NRW-Sportschule Köln“.

Bei der Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 führen die Verbundschulen vor der allgemeinen Anmeldung gemäß § 45 APO SI ein eigenständiges Aufnahmeverfahren für sportlich talentierte Schüler*innen durch. Die Aufnahme der 30 Sportschüler*innen erfolgt gemäß der erreichten Leistungspunkte bei einem im Vorfeld durchgeführten sportmotorischen Test. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der jeweiligen Schule.

*www.apostelgymnasium.de, www.ebs-realschule.de,
www.ge-lindenthal.de,
www.ama-berufskolleg.de*

Schulpflicht in Nordrhein-Westfalen

Die Schulpflicht umfasst in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I die Pflicht zum Besuch einer Vollzeitschule (Vollzeitschulpflicht) und in der Sekundarstufe II die Pflicht zum Besuch der Berufsschule oder eines anderen Bildungsgangs des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II.

Vollzeitschulpflicht

Die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (Vollzeitschulpflicht) in Nordrhein-Westfalen dauert zehn Schuljahre, am Gymnasium mit achtjährigem Bildungsgang neun Jahre.

In der Regel wird die Vollzeitschulpflicht mit dem Besuch der Grundschule und einer weiterführenden allgemein bildenden Schule erfüllt. Sie endet vorher, wenn die Schülerin oder der Schüler einen der nach dem zehnten Vollzeitschuljahr in weniger als zehn Jahren erreicht hat. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche im zehnten Jahr ihrer Vollzeitschulpflicht den Unterricht in einer schulischen oder außerschulischen Einrichtung besuchen, in der sie durch besondere Fördermaßnahmen ihre Allgemeinbildung erweitern können und auf die Aufnahme ihrer Berufsausbildung vorbereitet werden.

Die Schulpflicht der Schüler*innen mit Bedarf an zieldifferenter sonderpädagogischer Unterstützung dauert unabhängig vom Ort der sonderpädagogischen Förderung zehn Schuljahre.

Schulaufsicht

Artikel 7 des Grundgesetzes legt fest, dass das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates liegt (aufgrund der Kulturhoheit der Länder unter der Aufsicht des jeweiligen Bundeslandes).

Für die Schulaufsicht in Köln sind zuständig:

als oberste Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

als obere Schulaufsichtsbehörde für alle Schulformen

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50606 Köln

Telefon 0221 147-0

als untere Schulaufsichtsbehörde für die Schulformen Grund-, Haupt- und Förderschulen

Schulamt für die Stadt Köln

Peter-Huppertz-Straße 7 (Güterhaus)

51063 Köln

Telefon 0221 221-29266



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Schulentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

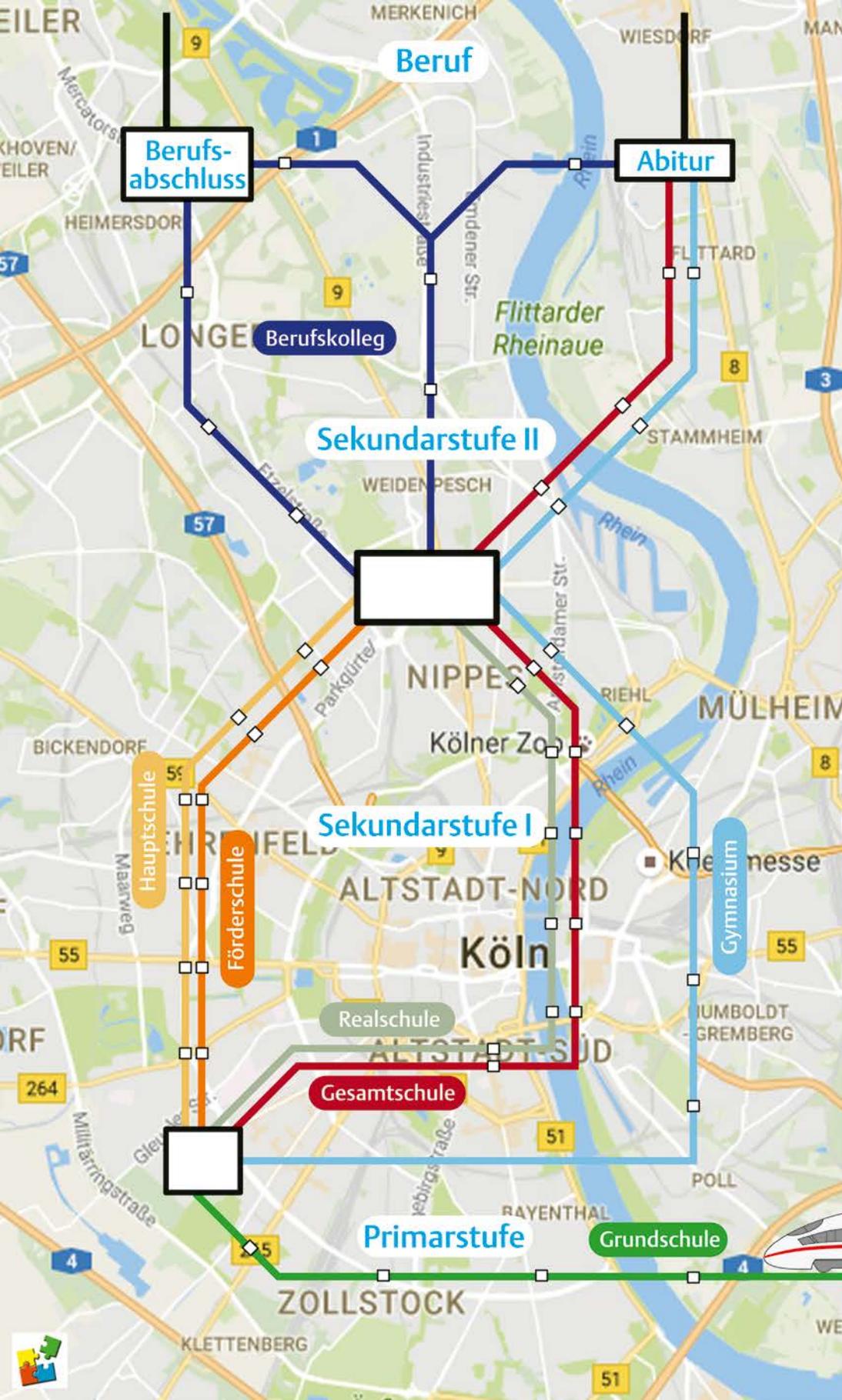
Gestaltung
rheinsatz, Köln

Titelfoto
AdobeStock / Gennadiy Poznyakov

Grafik der Rückseite
Entwurf: Paul Liebrecht und Philipp Neufeld
Richard-Riemerschmid-Berufskolleg
(Darstellung ohne 2. Bildungsweg)

Druck
Häuser Druck GmbH, Köln

13-hf/40/11.500/09.2024



Viele Wege führen zum Ziel
Regionale Schullandschaft Köln

